



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

**Stadtmusikkapelle:
Cäcilienkonzert abgesagt**

Mehr dazu auf Seite 33

S

A

P

P

L

deine Fahrschule
in Wörgl

WEIHNACHTS- SCHNELLKURS

Start: Di., 22.12.2020

Melde dich schon heute an!





Aufgrund der fortschreitenden Ereignisse im Zusammenhang mit dem Corona Virus bittet die Redaktion sämtliche in dieser Ausgabe des Stadtmagazins angeführten Veranstaltungstermine unter Vorbehalt zu betrachten.

Nähere Infos unter: www.stadtmarketing.woergl.at oder www.woergl.at

Auch bittet die Stadtgemeinde Wörgl, sich laufend auf der Homepage der Stadtgemeinde Wörgl unter www.woergl.at zu informieren!

Für die Stadtgemeinde Wörgl: BGMin Hedi Wechner

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Vielleicht ist dies das bedrückendste Vorwort, das ich je in der Vorweihnachtszeit an Sie, verehrte Leserinnen und Leser, gerichtet habe. Die COVID- Infizierten- Zahlen erreichen nie da gewesene Rekorde, das gemeinschaftliche Leben ist auf ein Minimum heruntergefahren, Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen finden nicht statt, Lokale sind geschlossen. Während ich diese Zeilen schreibe, wird ein zweiter, genereller Lockdown diskutiert. Die nunmehr acht Monate, die wir uns nun schon unter der Pandemie und den Maßnahmen ducken, haben uns gezeichnet. Angst um die Gesundheit, um das wirtschaftliche Fortkommen, vor allem aber die wachsende Unsicherheit und die Unabsehbarkeit der Ereignisse machen uns zu schaffen. Immer mehr treten auch die finanziellen und ökonomischen Folgen deutlich zutage.

Auch Wörgl hat schwer mit diesen Folgen zu kämpfen. Der Dezember ist der Monat der Budgeterstellung. In Zahlen gegossen wird dem Gemeinderat vorgelegt, welche Projekte und Maßnahmen im nächsten Jahr möglich sind, welche finanziellen Leistungen die Gemeinde zu erbringen hat. Es ist ein Haushaltsplan, nach dem wir zu wirtschaften haben. Wenig erfreulich gestaltet sich dieser Plan für das kommende Jahr. Wir werden den Gürtel viel enger schnallen müssen. Wünsche müssen hintangestellt, Notwendigkeiten gegeneinander abgewogen werden. Damit Sie meine Aussagen nachvollziehen können, werde ich sie durch Zahlen (wenige, aber wichtige) untermauern.

Wörgl verliert in diesem Jahr fast zwei Millionen Euro an Ertragsanteilen (Gelder von Bund

und Land), die Transferzahlungen an das Land sind hingegen um € 250.000.- gestiegen.

Außerdem kam es im Jahr 2020, geschuldet der Corona- Krise, zu Einnahmefällen (Vergnügungssteuer, Kommunalsteuer, ...) und unvorhersehbaren Mehrkosten (Masken, Trennwände, Desinfektionsstationen, ...). Der Corona- Schaden im WAVE beträgt in 12 Monaten 1,2 Mio. Euro.

Die Ertragsanteile werden sich aus heutiger Sicht auch im Jahr 2021 nicht erholen, die Transferzahlungen hingegen ansteigen. Auf Grund gesetzlicher Neuerungen werden auch die Personalkosten steigen (Seniorenheim, Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen).

Das Gefüge der Verteilung von Staatseinnahmen zur Gemeindefinanzierung (Ertragsanteile) scheint 2020 aus dem Ruder gelaufen. Die laufenden Ausgaben, die von den Gemeinden nicht beeinflusst werden können, können durch Gemeindefinnahmen nicht mehr gedeckt werden. Das Land Tirol hat die Corona- bedingten Ausfälle zwar teilweise ausgeglichen (zu ca. 20 %), doch vom Bund scheint den Gemeinden keine Unterstützung zuteil zu werden, obwohl diese unabdingbar wäre.

Aus den angeführten Gründen wird das Budget 2021 kein ausgeglichenes sein, das Jahresergebnis 2020 aller Voraussicht nach negativ. Das heißt: Auch grundsätzlich notwendige Maßnahmen müssen verschoben oder derzeit gestrichen, Einzelbudgets auf ein Minimum reduziert werden.

Verehrte Damen und Herren, verlieren Sie dennoch die Hoffnung nicht, dass sich im nächsten Jahr vieles zum Guten wenden wird. Wenn wir auch im Augenblick räumliche Distanz halten, soziale Distanz müssen wir vermeiden, damit unsere Gemeinschaft nicht zerbricht.

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles, harmonisches Weihnachtsfest.

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner

Hedi Wechner



Foto: Birgit Köll



Lotterien-Chefin Bettina Glatz-Kremsner mit den Siegerinnen: Elisabeth Cerwenka, Aleksandra Tulej und Maria Swittalek. Alle Projekte erhalten 10.000 Euro Preisgeld als Unterstützung.
Foto: Die Presse/Clemens Fabry

Elisabeth Cerwenka für ihr soziales Engagement ausgezeichnet

Sie ist eine Heldin, die mit Hingabe hilft. Das ist schon lange kein Geheimnis mehr. Nun wurde Elisabeth Cerwenka als herausragende Persönlichkeit für ihr humanitäres Engagement im Rahmen der Initiative „Austria 20 – die Österreicherinnen und Österreicher des Jahres“ ausgezeichnet. Initiator dieser alljährlichen Veranstaltung ist die Tageszeitung „Die Presse“.

Sie opfern ihre Freizeit, arbeiten ehrenamtlich und weigern sich hinzunehmen, wenn etwas in unserer Gesellschaft nicht funktioniert – lieber setzen sie sich dafür ein, dass es besser wird. Auch heuer wurden für die Austria 20 wieder herausragende Persön-

lichkeiten für ihr humanitäres Engagement nominiert. Ausgewählt, welche drei Projekte prämiert werden, haben die LeserInnen und UserInnen der Tageszeitung „Die Presse“ selbst. Und diese Kategorie ist die einzige, in der jeweils an die Bestplatzierten ein Scheck in Höhe von 10.000 Euro als Unterstützung für den gemeinnützigen Einsatz vergeben wird.

Erfreulich: Auch Elisabeth Cerwenka konnte an diesem Abend einen Scheck mit nach Wörgl nehmen: Die Tirolerin setzt sich seit 16 Jahren mit ihrem Entwicklungsprojekt „Grenzenlos helfen“ ehrenamtlich in Ghana ein. Als „Engel von Ntronang“ wird Cer-

wenka in dieser afrikanischen Region gern bezeichnet, wo sie mithilfe von Spendengeldern unter anderem bereits eine Krankenstation und eine Schule gebaut hat. Regelmäßig schickt sie auch Hilfsgüter. „Es steht aber noch immer viel an“, sagte sie bei der Verleihung, bei der sie sichtlich gerührt war und sich „unfassbar“ freute. Das Preisgeld selbst ist schon fix verplant. Nur den genauen Verwendungszweck will sie derzeit noch nicht festlegen. „Diese Entscheidung werde ich bei meinem nächsten Ntronang-Besuch mit den Menschen vor Ort treffen“, so Cerwenka.

Die Stadtgemeinde Wörgl gratuliert dem „Engel von Ntronang“ ganz herzlich.

INHALTSVERZEICHNIS

 Stadt	3 - 21
 Wirtschaft findet Stadt	22 - 29
 Leben findet Stadt	30 - 62

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc., www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Hannes Mallaun. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.



Setzt in Wörgl auf Zusammenarbeit: Geschäftsführer Mag. Andreas Hochstaffl

Foto: Hochstaffl Immobilien GmbH

Das Erbe meines Vaters bedeutet große Verantwortung

Nach dem überraschenden Tod von KR Johann Hochstaffl übernahm sein Sohn Andreas die Geschicke der Hochstaffl Immobilien GmbH. Der ausgebildete Rechtsanwalt und landwirtschaftliche Facharbeiter tritt damit in große Fußstapfen.

„Mein Vater hat das Unternehmen aus dem Nichts aufgebaut und arbeitete sehr hart dafür. Stets war er bemüht, das Unternehmen zu erweitern und auszubauen. Vieles hat er erreicht und ich glaube, er hatte noch viel vor. Aber das war ihm leider nicht mehr vergönnt“, sagt Andreas Hochstaffl. „Schlussendlich hat er etwas Großes hinterlassen, seine Handschrift ist überall deutlich zu sehen. Eine große Verantwortung für mich, ein Auftrag, dieses Unternehmen ganz in seinem Sinne weiterzuführen“. Für Andreas Hochstaffl selbst eine große Herausforderung, der er sich jetzt stellt, im Bewusstsein, dass vieles am Tun seines Vaters gemessen wird.

Dabei wird er von seinen MitarbeiterInnen bestmöglich unterstützt: „Ich habe ein tolles Team, das die Abläufe innerhalb des Unternehmens bestens kennt und denen ich vertrauen kann. Das ist wichtig und natürlich sehr hilfreich.

„Entscheidungen mit Bedacht zu treffen

und Verantwortung zu übernehmen, hat mir mein Vater früh beigebracht und mir auch früh Gelegenheit dazu gegeben“, sagt Andreas Hochstaffl, der aber auch seine eigene Handschrift einbringen will. „Wir sind die nächste Generation, in einer anderen Zeit aufgewachsen. Für mich gilt es nun, das Unternehmen für die derzeit völlig neuen Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft zu wappnen. Der Stil wird sich vielleicht etwas ändern, nicht aber die grundsätzliche Philosophie meines Vaters“.

ZUSAMMENARBEIT IST WICHTIG

Für Andreas Hochstaffl sind die Zeiten seit der Übernahme der Unternehmensführung nicht gerade rosig. Corona lässt grüßen. Nicht nur aber auch deshalb intensiviert er die Suche nach sinnvollen Kooperationen. So auch in Wörgl.

„Ich habe hier von Anfang an Gehör gefunden. Ob dies nun die Stadtpolitik oder das Stadtmarketing betrifft. Denn auch hier ist es oberste Maxime, die Stadt weiterzuentwickeln und diese konkurrenzfähig zu halten“, so Hochstaffl, der in Wörgl von Anfang an einen gemeinschaftlichen Geist verspürte. „Mir ist es vor allem wichtig, dass die Bahnhofstraße wieder als wirtschaftliches Zentrum belebt wird. Das wird allerdings ohne weitere Attraktivierungen

nicht möglich sein“, meint Hochstaffl, der einer Fußgängerzone grundsätzlich positiv gegenübersteht, aber: „Die Bahnhofstraße muss ein Ort der Begegnung werden, ein Ort, den man gerne besucht und nur ungern verlässt.“

Hier ist die Stadtpolitik gefordert. Nur eine Fußgängerzone einzurichten, weil es en vogue ist, ist zu wenig“, und verweist in diesem Zusammenhang auf eine hochwertige Gastronomie wie auch die Wichtigkeit eines gehaltvollen Branchenmixes. So wird nun gemeinsam mit dem Stadtmarketing Wörgl an vielversprechenden Konzepten gearbeitet, die auch ein solides Leerflächenmanagement beinhalten.

ERSTE ZUSAMMENARBEIT WAR VIEL- VERSPRECHEND

So wurden gemeinsam mit dem Stadtmarketing und der Wirtschaftskammer „Pop up Stores“ eingerichtet, im Rahmen derer junge Unternehmen wie auch Start-ups die Möglichkeit hatten, ihre innovativen Geschäftsideen und Produkte zu präsentieren. „Ich bin für alles offen und biete meine Zusammenarbeit weiterhin gerne an. Denn nur gemeinsam können wir das Zentrum von Wörgl wieder neu beleben und Akzente setzen“, ist Hochstaffl überzeugt.



Wörgl im Bild möchte einen Einblick in das vielfältige Leben aller Bereiche unserer Stadt gewähren. Vorurteilslos, zwanglos und aller Fesseln entledigt. (Foto: Marco Pircher – MP Photography)

Wörgl im Bild startet im Dezember

Die Stadtgemeinde Wörgl eröffnet Anfang Dezember mit „Wörgl im Bild“ eine neue Informationsplattform, die zusätzlich zum Stadtmagazin Wörgl und der Social-Media-Schiene der Stadtgemeinde mehr Information für die Wörglerinnen und Wörgler bieten soll.

Ziel ist es, mittels bewegter Bilder der Vielfalt in unserer Region noch mehr Platz zu geben und somit verstärkt jene Emotionen zu bedienen, die unsere Region auszeichnen.

INHALTLICH VIELFÄLTIGES PROGRAMM

Mit dieser neuen Medienschiene soll der Wörgler Bevölkerung, unabhängig von politischer Einflussnahme, Information, Bildung, Unterhaltung und kulturelle Vielfalt aus Wörgl gleichermaßen geboten und damit nach den Grundsätzen der Pressefreiheit eine freie Meinungsbildung ermöglicht werden. Es garantiert eine an die Allgemeinheit in Wörgl gerichtete, inhaltlich vielfältiges Programm, das sich in seiner Aufgabenstellung voll und ganz der Wörgler Bevölkerung verpflichtet sieht.

Konkret soll „Wörgl im Bild“ ein Schaufenster des regionalen Lebens sein, eine lokale Vitrine, die einen tieferen Einblick in das vielfältige Leben in alle Bereiche unserer Stadt gewähren soll. Vorurteilslos, zwanglos und aller Fesseln entledigt.

In diesem Sinne will „Wörgl im Bild“ seine neuen Aufgaben dann auch wahrnehmen. „Wörgl im Bild“ wird über Youtube und weitere Social-Media-Kanäle wie Facebook sowie in naher Zukunft über die Website der Stadtgemeinde Wörgl unter www.woergl.at einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

„WÖRGL IM BILD“ – die neue Informationsplattform aus Ihrer Heimatstadt.



Über den neuen YouTube Kanal „Wörgl im Bild“ bietet die Stadtgemeinde Wörgl unabhängig von politischer Einflussnahme ein Schaufenster des regionalen Lebens. (Foto: Pixabay)



WÖRGL im bild

dein neuer youtube-kanal der stadtgemeinde WÖRGL



Gewinnspiel zum Start von Wörgl im Bild

Zum Start des neuen Wörgl YouTube Kanals gibt es für dich die einmalige Chance Einkaufsgutscheine der Stadt Wörgl im Wert von 2 x € 50 zu gewinnen.

Für die Teilnahme musst du einfach den WIB-Channel auf YouTube besuchen, diesen abonnieren und eine E-Mail mit dem Lösungswort „Wörgl im Bild“ an woerglimbild@gmail.com senden und schon bist du im Lostopf. Das Gewinnspiel läuft bis zum 11. Januar 2021. Wir wünschen dir viel Spaß beim Erkunden des neuen Wörgl You-

Tube Kanals und wünschen allen Gewinnspiel-TeilnehmerInnen viel Glück. Die glücklichen GewinnerInnen werden von uns per Mail benachrichtigt.

Dieses Gewinnspiel wird durch Wörgl im Bild in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing Wörgl GmbH mit Sitz in Wörgl durchgeführt. YouTube steht in keinerlei Verbindung zu diesem Gewinnspiel. YouTube steht daher auch nicht als Ansprechpartner bezüglich dieses Gewinnspiels zur Verfügung. Sämtliche Fragen/Informationen diesbezüglich sind an woerglimbild@gmail.com zu übermitteln.

„Wörgl im Bild“ – YouTube Kanal Information

„Wörgl im Bild“ ist eine neue Informationsplattform der Stadtgemeinde Wörgl. Der Wörgler Bevölkerung soll, unabhängig von politischer Einflussnahme, Information, Bildung, Unterhaltung und kulturelle Vielfalt aus Wörgl gleichermaßen geboten und damit nach den Grundsätzen der Pressefreiheit eine freie Meinungsbildung ermöglicht werden.

„Wörgl im Bild“ ist ein Schaufenster des regionalen Lebens, eine lokale Vitrine, die einen tieferen Einblick in das vielfältige Leben unserer Stadt gewähren soll. Vorurteilslos, zwanglos und aller Fesseln entledigt.

Eigentümer:

Redaktionsleitung:

Kamera:

Bildregie:

Ton:

Sprecher:

Fotos & Design:

Videoarchiv:

Stadtgemeinde Wörgl

Mag. Andi Madersbacher

Andy Winderl

Andy Winderl

Ramon Kohlmann

Mag. Andi Madersbacher

Stefan Ringler & Andreas Hasselbeck

Armin Oberhauser

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Hedi Wechner

Mit freundlicher Unterstützung von **Stadtgemeinde Wörgl, Verein komm!unity und Stadtmarketing Wörgl GmbH.**



Die Akustik als Architekt

„Eine der größten Herausforderungen war die Schalldämmung zwischen den einzelnen Räumen.“ GR Andi Schmidt, Baureferent und Projektleiter Foto: WRS Energie- u. Baumanagement GmbH



Foto: Andi Schmidt

Andi Schmidt

Ergebnis eines Duetts von Optik und Akustik.

Im Haus der Musik ist es still. Selbst wenn Hochbetrieb herrscht. Der Grund ist in der speziellen Bauweise zu suchen. So überrascht es nicht, dass die Optik bei der Planung und Gestaltung des Gebäudes ein harmonisches Duett mit der Akustik einging. „Natürlich legten wir bei der Gestaltung auf eine ansprechende Optik Wert. Wohlfühlen und einladende Räume standen auf der einen Seite. Auf der anderen Seite spielte jedoch bereits vor Baubeginn die Akustik eine entscheidende Rolle. Sicher eine Besonderheit, denn aufgrund der Kostenstruktur wird dieser Part in gleichartigen Gebäuden oft eher vernachlässigt“, erklärt Wörgls Baureferent und Projektleiter Andi Schmidt. Eine Einstellung, die sich letztlich sogar in den Einrichtungsgegenständen der Musikschule zeigt.

FENSTER FÜR DIE OPTIK, SCHEIBEN FÜR DEN KLANG

Ende Mai 2018 starteten am Fischerfeld nach einer rund einjährigen Planungsphase die Bautätigkeiten für das Haus der Musik. Ein multifunktionales Gebäude, das neben der Musikschule die neue Heimat der Wörgler Blasmusikkapelle ist und in dem auch soziale Institutionen wie die Volkshilfe Werkbank und das Werkteam Beta angesiedelt sind. 2.569 Quadratmeter Nutzfläche verteilt auf vier Stockwerke.

„Im Erdgeschoss ist zudem ein Café zur Einkehr geplant und im ersten Stock wartet ein speziell ausgestatteter Veranstaltungssaal für 100 bzw. bis hin zu 200 Besucher“, erläutert Andi Schmidt. Der Blick in den erweiterbaren Saal im ersten Stock offenbart dann auch die omnipräsente Rolle der Akustik. Raumhohe Fenster liefern Licht und Weitblick. Ins Auge stechen jedoch rote, runde Scheiben, die etwa 15 Zentimeter unter der Decke schweben. Akustikpaneele. Auch an den Wänden sind für die perfekte Klangqualität Paneele angebracht. Nichts blieb in dem Raum, wie in den anderen Zimmern, dem Klang-Zufall überlassen. So wurde der österreichweit bekannte Aldranser Akustiker Karl Bernd Quiring zur Schlüsselfigur der Planung. Eine Koryphäe in seinem Bereich, so zeigt er sich auch für die Bauakustik des neuen Festspielhauses in Erl verantwortlich.

DAS MUSIKALISCHE HERZ

Der Klang-Erfolg liegt im Detail. Sowohl im Veranstaltungssaal als auch in der darüber liegenden Musikschule. Über zwei Stockwerke sind die 15 Lehrräume und zwei größere Mehrzweckzimmer für knapp 40 Musiklehrer und rund 1000 Schüler angesiedelt. Jeder Raum ist abgestimmt auf die jeweiligen Musikinstrumente. Akustik-Paneele bestimmen die Wandgestaltung, Schalldämpfer sorgen in den Lüftungen für Ruhe, Doppeltüren halten den Schall im Inneren. Die Wände bestehen aus vier

Kästen mit Löchern, rote, schwebende Scheiben, kein einziger rechter Winkel. Das Wörgler Haus der Musik strotzt vor architektonischen Eigenheiten. Das



Foto: WRS Energie- u. Baumanagement GmbH

Rote, runde Scheiben sorgen im hauseigenen Veranstaltungssaal für perfekte Klangqualität.



Foto: WRS Energie- u. Baumanagement GmbH

Halbkreisförmig angeordnete Sitzplätze, Reihe für Reihe nach oben versetzt, sorgen für optimale Akustik und einen perfekten Überblick im Proberaum der Wörgler Stadtmusikkapelle.

Einzelwänden mit zwischengelagertem Dämmmaterial und wurden speziell ausgerichtet. „Im gesamten Haus findet sich keine rechtwinklige Wand. Sie wurden alle um mindestens acht Grad verzogen, um den Schall in seiner normalen Ausbreitung zu behindern. Alles wurde genauestens vermessen und geplant“, so Andi Schmidt. Eine Planung, die auch vor dem Inventar

nicht Halt machte. Die Einrichtungsgegenstände zieren Löcher. Groß, klein, genau nach den detaillierten Berechnungen des Akustikers. Angepasst an die Bedürfnisse wurde auch der Proberaum der Wörgler Blasmusikkapelle im dritten Stock. Die halbkreisförmig angeordneten Sitzplätze sind Reihe für Reihe nach oben versetzt - für die optimale Akustik und den perfekten

Überblick. Hölzerne Akustikpaneele bestimmen die Optik der schwarzen Decke. „In Summe haben wir unser ursprüngliches Konzept der reinen Musikschule in ein musikalisches Herz für Wörgl mit Mehrwert verwandelt“, so Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner.

Text: Adriane Gamper/Unterlandlerin

Hochwasserinitiative Wörgl informiert

Im Gegensatz zum permanenten Schutzdamm in Wörgl gibt es die Bürgerinitiative zum Schutz von Wörgl vor Hochwasser nach wie vor. Nachdem seit vielen Jahren der Schutzdamm trotz einstimmigem Landtagsbeschluss und persönlich öffentlichem Versprechen vom Landeshauptmann nicht umgesetzt wird, hat die Bürgerinitiative rund um Willi Aufschnaiter und Gerhard Unterberger ihre Aktivitäten wieder verstärkt aufgenommen.

Weil in den Medien über das Thema Hochwasserschutz im Unterinntal oft nicht ausreichend umfangreich und auch zum Teil bewusst einseitig informiert wird, möchten wir das Stadtmagazin zukünftig auch als Informationsplattform benutzen, um damit die Bevölkerung umfassend, transparent und sachlich über den aktuellen Stand zu informieren.

Die Bürgerinitiative wird weiterhin auf die Verantwortlichen in der Landesregierung, auf die Beamten der Wasserbaubehörde und auf die Gemeindevertreter einwirken, damit der dringend notwendige Hochwasserschutz endlich errichtet wird. Das von den Verantwortlichen im Land einseitig ausgearbeitete Projekt im mittleren Unterinntal wird von der betroffenen Bevölkerung nicht akzeptiert. Nun will man die Umsetzung gerichtlich durchsetzen. Wissentlich nimmt man damit in Kauf, dass Wörgl damit viele weitere Jahre nicht geschützt werden kann.

Landesregierung ist an einer für alle akzeptablen Lösung nicht interessiert

Zwangspflichtung zum Wasserverband und Enteignung der Grundeigentümer werden durchgesetzt, um ein mehrere Kilometer langes Überflutungsbecken zwischen Radfeld und Kundl mit Dämmen von bis zu 8 Meter Höhe zu errichten. Und trotz Widerstandes will die Landesregierung alternative Lösungen wie z. Bsp. die Möglichkeit, Wasser bereits in den Seitentälern des Inns zurückzuhalten, bei der Planung nicht berücksichtigen.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Übt wie Hubert Aufschnaiter (l.) und Gerhard Unterberger (m.) scharfe Kritik an der Hochwasserpolitik des Landes: Helmut Track von der Hochwasserschutzinitiative Wörgl.

Landespolitiker haben es gut verstanden, die betroffenen Gemeinden gegeneinander auszuspielen

Die Gemeinde Radfeld wird als Verhinderer des Schutzes von Wörgl dargestellt, obwohl man immer wieder darauf hinweist, dass man den Hochwasserschutz im Unterinntal genau-

so wie alle anderen Gemeinden umsetzen will. Radfeld verlangt einzig und allein, dass dabei alle Möglichkeiten seriös, unabhängig und transparent untersucht werden, um die erforderlichen Ausgleichsflächen so klein wie möglich zu gestalten.

Die Betroffenen in Wörgl indes sind zum Zuschauen verurteilt. Der Stadtführung selbst ist es nicht erlaubt, Leib und Leben, Hab und Gut der Einwohner zu schützen. Leider wird man das Gefühl nicht los, dass hier parteipolitische Interessen über das Wohl der Bevölkerung gestellt werden. Um sich der Wortwahl eines hohen Landespolitikers zu bedienen: Ein widerwärtiges Schauspiel.

Aus diesem Grund hat sich die Initiative in Wörgl mit allen Bürgerinitiativen im Unterinntal sowie dem Verein für sinnvollen Hochwasserschutz in ganz Tirol verständigt, um zukünftig gemeinsam ihre Interessen gegenüber der Landesregierung und seinen Beamten zu vertreten.

Parteilpolitik vor Gemeinwohl: Ein widerwärtiges Schauspiel

Wir wollen nicht weitere 15 Jahre mit dem Risiko leben, ständig von Hochwasser bedroht zu sein. Das sollte möglich sein, wenn man zeitraubende Gerichtsverfahren durch tragbare Lösungen verhindert. Das ist das gemeinsame Ziel aller betroffenen BürgerInnen.

Text: Helmut Track, Mitglied Hochwasserschutzinitiative Wörgl

Gelbbauchunken erobern Lebensraum in Wörgler Aushub-Deponie

Gut getarnt tümpeln kleine Schlammhüpfer, verwandeln seichte Wasserlacken in eine Amphibien-Kinderstube und sichern damit ihrer stark gefährdeten Art das Überleben – dass sie das können, verdanken sie der Wörgler Naturliebhaberin Maria Ringler.

Beim Steinesuchen entdeckte sie unverhofft die quicklebendige Gelbbauchunken-Kolonie, die sich ausgerechnet in einer Aushubdeponie unweit der Filz im Lahntal Neuland eroberte und dabei zunächst beim Steinbruch-Betreiber auf wenig Gegenliebe stieß.

Für „Frosch-Mama“ Maria Ringler hingegen war es Liebe auf den ersten Blick in die herzförmigen Augen der kleinen Hüpfer. Schmerzlich vermisste sie den Gelbbauchunken-Nachwuchs heuer im unweit der Aushubdeponie befindlichen Feuchtgebiet Filz - die Tümpel waren alle vor Entwicklung der Jungtiere ausgetrocknet. Offenbar flüchteten sich die Eltern ins Umland und entdeckten dabei in der genehmigten Deponie einen für sie optimalen Lebensraum: frische, seichte Wasserlacken, wie sie Reifenspuren oder eben Mulden in frisch aufgeschüttetem Gelände bilden.



Foto: Veronika Spielbacher

Maria Ringler beobachtete in den Tümpeln am Deponierand noch weitere Tiere wie Teichfrösche oder Ringelnattern und wandte sich an die Bezirkshauptmannschaft, wo sie in der Naturschutzabteilung offene Ohren vorfand. Die Behörde reagierte schnell – veranlasste, dass für die Amphibien Bereiche von der Befüllung ausgespart und damit der Wasserlebensraum der streng geschützten Art zunächst erhalten bleibt.

Die Freude darüber mag sich beim Deponiebetreiber in Grenzen gehalten haben – die Co-Existenz mit den vom Aussterben bedrohten Vierbeinern funktioniert aber mittlerweile problemlos. Maria Ringler freut sich über das nun aufgebrachte Verständnis für den Naturschutz. Weil die kleinen Unken über Nacht auf Wanderschaft gehen und die Hänge erklimmen, rückt die Naturschützerin morgens vor Betriebsbeginn aus, um die Tiere im „Gefahrenbereich“ einzusammeln und in die sichere „Kinderstube“ zurückzutragen. Dort tummelten sich übrigens noch im September mehrere Generationen – auch dutzende Kaulquappen waren noch unterwegs.

Gelbbauchunken brauchen temporäre Lacken – und für die Zeit ihrer Entwicklung Schutz. Maria Ringlers Wunsch wäre es, in der Randzone der Deponie auf Dauer Wasserflächen für Amphibien zu erhalten und verweist auf die gängige Praxis im Nachbarland Bayern, wo solche Konzepte an der Tagesordnung seien. Sie hofft auf ein dauerhaftes Miteinander von Naturschutz und Wirtschaft.

Tiroler Fahrradwettbewerb 2020

Radeln für den Klimaschutz – diesem Aufruf des Landes Tirol und des Klimaschutzes sind in Wörgl auch in diesem Jahr wieder über 100 Biker nachgekommen. Und gemeinsam radelten sie alle Wörgl aufs Stockerl. Unter 114 teilnehmenden Gemeinden landete Wörgl schlussendlich hinter Innsbruck und St. Johann i. T. auf dem dritten Platz.

Die Bilanz der Teilnehmer aus Wörgl ist beeindruckend. Insgesamt „spul-ten“ die Teilnehmer aus Wörgl 71.195 Kilometer ab, das sind rund 672 Kilometer pro Teilnehmer. Dass damit die Umwelt erheblich entlastet wurde, liegt auf der Hand. Als kleines Dankeschön wurden unter den über 100 Teilnehmern attraktive Preise ausgelost und am 28. Oktober in der Zone-Kultur im Rahmen einer kleinen Feier von Sportreferent Vbgm. Hubert Aufschnaiter übergeben. Der Hauptpreis, ein topmodernes E-Bike des Sportgroßhändlers Intersport in Wörgl im Wert von über € 3.000,- ging an Rainer Peherstorfer, die 10 weiteren Gewinner erhielten Gutscheine der Stadtgemeinde Wörgl im Wert von € 150,-.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freuten sich gemeinsam mit Sieger Rainer Peherstorfer: Organisator Georg „Maxä“ Griesser (l.), Alexander Winkler, Intersport-Geschäftsführer und Hauptsponsor des top-modernen E-Bikes (3.v.l.) und Sportreferent Vbgm. Hubert Aufschnaiter.

Eine Krise kommt selten allein

Was die Gesundheitskrise mit der Klimakrise zu tun hat? Eine Menge. Beide Krisen erfordern rasches Handeln und internationalen Zusammenhalt. Als Klimabündnis-Gemeinde stehen wir für das Credo „Global denken, lokal handeln“. Das gilt in Krisenzeiten mehr denn je.

„Wir sind die erste Generation, die den Klimawandel spürt und die letzte, die etwas dagegen tun kann“, ist ein bekannter Ausspruch des ehemaligen US-Präsidenten Barack Obama. Er zeigt die Dringlichkeit, mit der wir gegen den Klimawandel vorgehen müssen. Nämlich mit einer ähnlichen Dringlichkeit, die auch im Umgang mit COVID-19 gefordert ist. Beide Krisen – die Gesundheits- und die Klimakrise – erfordern rasche Maßnahmen, den Beitrag von jedem und jeder Einzelnen und internationalen Zusammenhalt. Denn weder Viren noch klimaschädliche Gase halten sich an nationale Grenzen. Sie sind globale Herausforderungen, die sich nur durch das Zusammenspiel von lokalen Maßnahmen und internationaler Solidarität meistern lassen. Als Klimabündnis-Gemeinde nehmen wir die Klimakrise ernst und haben

auch 2020 daran gearbeitet, die Rahmenbedingungen für einen nachhaltigen Lebensstil in unserer Gemeinde zu verbessern:

DER KLIMABÜNDNIS-PARTNERSCHAFT

Als Klimabündnis-Gemeinde schauen wir über den Tellerrand und setzen auf globale Partnerschaften. Konkret unterstützen wir mit unserer Mitgliedschaft seit Jahr des Klimabündnisbeitritts Organisationen von indigenen Menschen im Amazonas-Gebiet Brasiliens. Unsere Partner-Netzwerke setzen sich für den Erhalt des Regenwaldes ein, der als „grüne Lunge des Planeten“ für uns alle ein wichtiges Standbein im Kampf gegen die Klimakrise ist. Durch Waldbrände, politische Repression und nicht zuletzt durch die COVID-19 Pandemie, ist dieser Kampf für die indigenen Menschen in den letzten Jahren immer schwieriger geworden und unsere Unterstützung notwendiger denn je. Unser gemeinsamer Erfolg: Ein Gebiet anderthalb Mal so groß wie Österreich konnte im Amazonas gesichert werden.

DER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Wie sieht eine Welt nach Corona aus? Soll alles wieder so werden wie es war, zurück zu unserem gewohnten Leben? Viele Klima-Expertinnen und Experten sehen in der Zeit des Corona-Lockdowns – neben den schwerwiegenden sozialen und wirtschaftlichen Folgen – auch Vorteile für das Klima, ein Experimentierfeld für nachhaltigen Lebensstil. Auf den Straßen war ein neues Bild von gelebter Mobilität zu sehen: weniger Autos, flugfreier Himmel, kürzere Wege, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt wurden. Im Homeoffice haben viele von uns gemerkt, dass Vieles möglich ist, auch ohne lange Reisen oder Arbeitswege auf sich zu nehmen. Und auch im Konsumverhalten findet zunehmend ein Umdenken statt: regionale Produkte vom Laden ums Eck, statt lange Transportwege. Dies alles hat dazu geführt, dass es eine Gewinnerin des letzten Jahres gab: die Umwelt. Was wir durch die Gesundheitskrise lernen, können wir mit in die Zukunft nehmen um einer noch größeren Krise entgegenzusteuern – der Klimakrise.

Klimatipps für Weihnachten von Klimabündnis Tirol

Schön verpackt: mit Zeitungspapier & Co. lassen sich kreative Geschenkverpackungen gestalten. FairNaschen: In den meisten Supermärkten gibt es Süßigkeiten für Nikolaus und Weihnachten mit fair gehandelter Schokolade. Selbst basteln, statt neu kaufen: Vom gestrickten Schal über selbstgebackene Kekse bis zum kreativen Bilderrahmen – die Möglichkeiten sind vielfältig. Ein Handy vom Christkind? Die Initiative Refurbed bietet gebrauchte Elektrogeräte in garantierter Qualität. Oh Tannenbaum: Brauchen wir eigentlich einen Christbaum? Wenn ja, dann auf regionale und/oder biologische Angebote zurückgreifen. Geschenke online kaufen? Das geht auch regional! Auf der Plattform wirkaufenin.tirol gibt es eine Reihe von Shops, die speziell heuer unsere Unterstützung brauchen. Weihnachtsmenü

neu gedacht: Mit regionalen und biologischen Produkten lassen sich selbst im Winter Gaudenfreuden zaubern – sogar fleischfrei!

WUSSTEN SIE SCHON...

dass es im Moment eine attraktive Förderung gibt für den Kauf von Lasten- und Transporträdern? Mit diesen Rädern ist man schnell und umweltfreundlich unterwegs und kann bis zu 200 Kilo an Lasten transportieren – ideal für den wöchentlichen Einkauf oder um den Nachwuchs zum Kindergarten oder zur Volksschule zu bringen. Bund und Land fördern den Ankauf von (E-)Transporträdern für Private aktuell mit bis zu 1.100 Euro.

WAS IST DAS KLIMABÜNDNIS TIROL?

Das Klimabündnis Tirol ist Teil des größten

Klimaschutz-Netzwerks Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.700 europäische Städte und Gemeinden mit indigenen Organisationen in Amazonien. Gemeinsames Ziel ist der Schutz des Regenwaldes und die Reduktion der Treibhausgas-Emissionen – global denken, lokal handeln. In Tirol sind das Land Tirol sowie 80 Gemeinden, 40 Betriebe und 48 Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis beigetreten. Das Klimabündnis spannt den Bogen von Tirol nach Brasilien, verbindet lokale Handlungsmöglichkeiten mit globaler Solidarität – das ist unser Weg in eine enkeltaugliche Zukunft.

tirol.klimabuendnis.at
www.facebook.com/klimabuendnis.tirol

Aus der Sicht unserer Gemeindevertreter „Sperrstund' is“



Foto: Foto Ascher

Liste Hedi Wechner
Mag. Gabi Madersbacher

Sperrstund' is...oder „brave new world“ „...langsam wird es dunkel im Caféhaus, leere Sessel steh'n umanand. Man merkt deutlich, das Geschäft is eh aus, das Abendblatt wird ausgespannt...Ja, irgendwann sperrt jedes Lokal a bisserl zu...!“ So Hans Moser im gleichnamigen Lied im letzten Jahrtausend.

Nun – so geschehen heute (!) in Österreich und nicht in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts, als dieses Lied erschien. Die Pandemie fordert ihre Opfer. Unter dem Vorwand, die Bevölkerung vor einem tödlichen Virus zu schützen, werden immer weitere Verordnungen, Ge- und Verbote seitens der österreichischen Regierung erlassen. Sperrstunden, Maskenpflicht, Abstandsgebote, Besuchsbeschränkungen, kalte Klassenzimmer, home schooling, home office. Einsame Alte, maskierte Kinder, Förderung des Denunziantentums, Testorgien, Zahlenwillkür, Verordnungswahn, Masken, Polizeikontrollen, Staatssicherheit, abgesagte Weihnachtsmärkte und kulturelle Veranstaltungen und vieles mehr sind die Folge. Künstlern, Selbständigen, Hoteliers, Veranstaltern, Reisebüros, Händlern und vielen mehr brechen die Umsätze weg und sie wissen nicht, wie es weiter gehen soll. Lehrer, Pädagogen, Kinder und Eltern sind am Verzweifeln, ob des home schoolings oder einer drohenden Quarantäne eines Familienmitglieds. Wer zählt denn was? Zählt der PCR Test die Kranken oder Infizierten oder „nur“ die positiv Getesteten? Ist ein positiv Getesteter krank oder infektiös oder Überträger oder muss er nur der Ordnung halber in Quarantäne. Wurscht – „gemma“ in Quarantäne – sicher ist sicher. Zählt die AGES oder das Dash Board die Neuinfizierten oder alle Infizierten oder alle positiv Getesteten? Wie viele sind wirklich davon krank und fallen dem Gesundheitssystem als sogenannte „Hospitalisierte“ zur Last? Wie viele Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner darf man denn haben? National oder international? Werden diese Zahlen ausgewürfelt?

50, 100 oder gar nur 35? „Jo meiiii“ – es wird halt festgestellt und gerechnet, dass die Köpfe rauchen, ob richtig oder falsch – das weiß keiner mehr so genau. Es werden staatstragende Pressekonferenzen mit der halben Regierung veranstaltet und dem schon verängstigten Bürger Zah-

len, Daten und Fakten an den Kopf geworfen, dass dem schwindelig wird. Und Ver- und Gebote werden erlassen, dass sich schlussendlich auch der gebildetste Staatsbürger am Kopf kratzt. Und kein noch so Williger ist in der Lage, die Ge- und Verbote einzuhalten, so verwirrend sind sie. Aber da haben wir dann die „Coronapolizei“: Denunzianten, die jede mögliche Verfehlung anzeigen. Beamte der Bezirkshauptmannschaft mit Polizisten im Schlepptau, schwärmen aus, um Bars, Hotels, Geschäfte und alles andere auf die Einhaltung der Maßnahmen zu überprüfen. Wenn was gefunden wird, dann wird kräftig gestraft. Aber das ist jetzt eh' egal, denn die gebeutelten Selbständigen, Gastronomen und Veranstalter usw. sind am Limit und wissen nicht mehr, wo das „liebe Geld“ hernehmen. Die versprochenen großen Hilfen der Regierung entpuppen sich auch mehr als „Rohrkrepierer“ und helfen nur minimal. Ob die Verordnungen der österreichischen Verfassung entsprechen, weiß auch keiner mehr so genau. Aber die sollten wir uns nehmen – unsere verfassungsmäßig garantierten Rechte: Hin zu gehen, wohin man will. Das zu tragen, was man will. Nein zu sagen, wenn Dir jemand ein Staberl bis ins Hirn „hinaufschießen“ will. Nein zu sagen zu einer Impfung, die noch in weiter Ferne zu sein scheint und wahrscheinlich noch nicht wirklich sicher sein wird zum Zeitpunkt der sogenannten Marktreife. Die Freiheit, Urlaub zu machen, wo und wann ich will. Die Freiheit zu haben, das Risiko einzugehen, so wie ich es will. Frei zu sprechen, so wie es in einer Demokratie sein soll. Sich zu schützen, wenn man sich schützen will. Wichtig ist, rücksichtsvoll gegen andere, vor allem gegen ältere Mitbürger zu sein (denn unbestreitbar trifft dieses Virus vor allem sie. Bei meinen Eltern mit Vorerkrankungen achte ich streng darauf, sie nicht zu infizieren und sie einer weiteren, vielleicht für sie tödlichen Krankheit auszusetzen.) Aber ich will keine Angst haben müssen, dass ich vielleicht wieder etwas falsch gemacht habe oder angezeigt werde. Die Freiheit, die uns unsere Verfassung garantiert – die will ich haben! Nicht mehr und nicht weniger.

Denn ansonsten gehen nicht nur in Firmen und Gaststätten die Lichter aus.

Meint ihre fast verzagte Gabi



Foto: Privat

Wörgler Grüne
Catarina Becherstorfer

Das vorgegebene Thema der Bürgermeisterin sollte wohl auf die vom Land Tirol vor einigen Wochen eingeführte Sperrstunde der Gastronomie um 22:00 Uhr abzielen. Doch inzwischen wurde vielen Bereichen in ganz Österreich eine 4-wöchige totale Sperrstunde verordnet, was für manche Betriebe dann in Folge bedeuten könnte, dass die Rollballen für immer unten bleiben.

Glücklicherweise wurden diesmal die Schulen nicht von Haus aus für alle SchülerInnen geschlossen – also hier vorerst keine Sperrstunde. Diesbezüglich wurden die statistischen Daten berücksichtigt, wonach nur sehr wenige Infektionen im Bereich der Schulen stattfinden. Darüber freuen sich nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern, da es ein halbwegs normales Leben für den jüngeren Teil der Gesellschaft ermöglicht. Schließlich sind die Schulen nicht nur Orte des Lernens, sondern auch für soziale Kontakte sehr wichtig – und hier wird darauf geschaut, dass diese mit den zur Zeit leider notwendigen Regeln ablaufen.

Für die älteren SchülerInnen und Studierenden ist tatsächlich „Sperrstund“. Sie sind zum Distance Learning verdonnert und dürfen sich auch abends nur mehr virtuell mit FreundInnen treffen. Das ist wieder ein heftiger Einschnitt ins Leben der Jugend, aber zur Zeit leider wirklich wichtig! „Sperrstund is“ könnte es auch bald fürs Wave heißen, wenn die Kosten für umfassende Sanierungsarbeiten und die Aufrechterhaltung des Betriebs zu hoch werden. Was gleichbedeutend wäre mit Sperrstunde für den Schwimmunterricht in allen Wörgler Schulen und Umgebung und vielen Vereinen.

Nicht zuletzt kommt bald die gesicherte Sperrstunde der alten Musikschule als Besitz der Stadt Wörgl: sie wird verkauft und der Großteil soll zu einem Gasthaus umgewandelt werden; kein Platz also für kulturelle Institutionen und Vereine, die größere oder überhaupt erst Räumlichkeiten in unserer Stadt brauchen. So wird eine große Chance endgültig vertan.



Foto: Ascher

Bürgerliste Wörgler
Volkspartei
Kayahan Kaya

Wirklich ganz überraschend kam die Sperrstund' ja nicht, wurden wir doch bereits in den Sommermonaten von vielen ExpertInnen vorgewarnt, dass uns im Herbst und Winter die zweite Corona-Welle bevorsteht. Nun ist es leider zur Realität geworden. Die Zahl der Covid-Positiven ist dramatisch gestiegen. Unser Gesundheitssystem, das ohne Zweifel zu einem der besten weltweit gehört, ist stark unter Druck. Die Kapazitätsgrenzen einiger Spitäler wurden bereits erreicht. Der zweite Lockdown, auch wenn er dieses Mal etwas „lighter“ ausgefallen ist, war wohl in dieser Situation alternativlos.

Für uns alle sind diese erneute „neue Normalität“ und alle damit verbundenen Einschränkungen unserer Freiheiten mehr als unangenehm und belastend. Besonders hart getroffen werden von dieser erneuten „Sperrstund“ vor allem auch Branchen wie die Gastronomie und Hotellerie sowie die Veranstaltungsszene und Kulturbetriebe. Viele Unternehmer*innen und deren Angestellte durchleben eine extrem schwere Zeit. Etliche haben erhebliche finanzielle Belastungen und berechnete Existenzängste. Etwas hoffnungsvoll stimmen die Unterstützungspakete der Bundesregierung, wo ich doch hoffe, dass damit möglichst viele

Betriebe vor dem Schlimmsten bewahrt werden.

Um möglichst rasch wieder zur ursprünglichen Normalität und alten Gewohnheiten zurückzukehren, ist nicht nur ein Impfstoff mit entsprechender Qualität und ausreichender Quantität notwendig. Besonders wichtig ist es jetzt auch, dass wir als Gesellschaft zusammen halten. Um das Gesundheitssystem zu entlasten und der Wirtschaftskrise entgegenzuwirken, müssen wir nun alle gemeinsam alles daran setzen, dass wir auf uns und auf andere schauen. Speziell müssen wir dabei auch jene Menschen schützen und unterstützen, die als Risikogruppen gelten.

2020 war wahrlich kein gutes Jahr. Neben der Pandemie haben uns auch Naturkatastrophen und Terroranschläge belastet und zugesetzt. Aber in solchen Situationen können wir zeigen, dass wir eine Gemeinschaft sind, die aufeinander schaut und sich gegenseitig unterstützt. Dann werden wir auch diese „Sperrstund“ gemeinsam durchstehen, um dann nach „Neueröffnung“ gesellschaftlich gestärkt aus dieser Krise hervorzugehen. Deshalb möchten wir Sie als Wörgler Volkspartei bitten: Zeigen Sie Verantwortung, schauen Sie auf sich und andere.

Wohnen in Tirol: Zukunftsweisend und Klimafit

ÖKOLOGISCH BAUEN LEICHT WIE NIE!

Wie kann umweltfreundliches, leistbares Wohnen in Tirol gelingen? Das Land Tirol hat dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt: Gefördert werden beispielsweise ökologische Baustoffe, aber auch Dachbegrünung bis hin zu Fenster-tausch und Abstellplätze für Fahrräder. Neben der attraktiven „Raus aus Öl“ Förderung für den Tausch einer Öl- oder Gasheizung, bietet das Land Tirol weitere 1.000 Euro im Form eines Gewinnspiels.



Foto: Energie Tirol

1.000 Euro Umstiegsprämie belohnt. (Ausgewählt wird auf Basis des eingereichten Nachweises wie Typenschild, Rechnung o.Ä.) Das Einreichformular und weitere Informationen zum Wettbewerb gibt's unter www.energie-tirol.at/gewinnspiel.

DIE NEUE ÖKOLOGISCHE WOHNBAUFÖRDERUNG

Tirol auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit voran zu bringen und gleichzeitig die Leistung des Wohnens zu gewährleisten – das sind die großen Herausforderungen der Wohnbaupolitik. Mit 1. September 2020 wurde die Wohnbauförderung deshalb noch stärker ökologisch ausgerichtet. Wer ökologisch baut, erhält mehr und höhere Förderungen. Beispielsweise werden Photovoltaik-Anlagen, eine effiziente Warmwasserbereitung (Boiler zumindest der Klasse B) und Dachbegrünungen gefördert. Außerdem kommen ökologische Baustoffe in den Genuss einer höheren Förderung. Besonders die Nachverdichtung ohne weiteren Grundverbrauch z.B. Aufstockungen bestehen-

der Häuser wird stärker gefördert. Damit wird der Zielsetzung entsprochen, Grund und Boden sparsam und zweckmäßig zu nutzen. Im Bereich der umweltfreundlichen Mobilität werden Maßnahmen wie die Errichtung von Fahrradabstellanlagen und Maßnahmen der vorbereitenden Infrastruktur für Elektromobilität, wie z.B. die Leerverrohrung gefördert.

FRAGEN ZU EINEM KONKRETEN BAUVORHABEN?

Die Expertinnen und Experten der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol Tel.: +43 512 508 2732 E-Mail: wohnbauforderung@tirol.gv.at sowie Energie Tirol 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Energie Tirol – aus Überzeugung für Sie da. Bei kurzen Fragen rufen Sie uns einfach an. In unseren tirolweiten Beratungsstellen beraten wir Sie ausführlich. Und bei komplexen Anliegen beraten wir Sie gerne direkt vor Ort bei Ihnen Zuhause. Egal welche Beratungsform für Sie die beste ist, kontaktieren Sie uns unter Tirol 0512-589913, E-Mail: office@energie-tirol.at

Kundmachung zum Winterdienst

- Pflichten von Liegenschaftseigentümern nach der Straßenverkehrsordnung
- Räumung und Streuung von Gehwegen
- Entfernung von Eiszapfen
- Vorbeugung von Schäden durch Dachlawinen

Am Beginn der Wintersaison 2020/2021 wird auf die gesetzlichen Verpflichtungen von Liegenschaftseigentümern in Ortsgebieten nach der Straßenverkehrsordnung 1960 (insbesondere § 93 StVO) hingewiesen. Die Verpflichtung zur Ausübung des Winterdienstes umfasst die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen, deren Reinigung und des Weiteren auch die Entfernung überhängender Schneeweichen und Eisbildungen von Dächern udgl. Der Grundsatz lautet: „Die Straßenbenutzer dürfen nicht gefährdet oder behindert werden.“ Die Eigentümer von Liegenschaften, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher

Liegenschaften haben dafür Sorge zu tragen, dass die vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m von Eis und Schnee gereinigt sowie bestreut sein. Schneeweichen oder Eisbildungen müssen von Dächern entfernt werden und nur in Ausnahmefällen genügt das bloße Aufstellen von Warnstangen. Bei andauernden Schneefall wird der Räumungspflichtige laut Rechtsprechung teilweise entlastet, da niemanden zugemutet werden kann, ununterbrochen zu räumen. Die Stadtgemeinde Wörgl weist ausdrücklich darauf hin, dass im Zuge der Schneeräumung zwar versucht wird, die mit dieser Aufgabe betrauten Flächen so gut als

möglich mit zu betreuen, dies aber nicht immer möglich ist.

Eine dauernde Durchführung der Schneeräumung kann somit nicht gewährleistet werden. Eine konkludente Übernahme der Räum- und Streupflicht von Liegenschaftseigentümern wird hiermit ausdrücklich gem. § 863 ABGB ausgeschlossen. Die gesetzliche Verpflichtung und die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte ordnungsgemäße Durchführung insbesondere der in § 93 StVO angeführten Arbeiten verbleibt somit in jedem Fall beim Liegenschaftseigentümer. Liegenschaftseigentümer, die zudem bei der Gehsteigräumung die Schneeverfrachtung auf ihr Gartengrundstück verwehren, haben die Verpflichtung der StVO sodann ausschließlich eigenständig wahrzunehmen. Schnee von privaten Einfahrten und Grundstücken auf der vorbeifahrenden Straße zu entsorgen, ist strengstens verboten.

Angelegenheiten des Ausschusses für Technik 35gr051120

STADTENTWICKLUNG UND RAUMORDNUNG

Antrag Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn. 729, 730, 967/1, 967/2, 967/5 und 1067/6 KG Wörgl-Kufstein (Pinnersdorf)

Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl gemäß § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl vom 08.10.2020, Zahl 531-2020-00005 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich der Gste. 967/1, 967/2, 730, 1067/6, 967/5, 729 KG 83020 Wörgl-Kufstein vor.

Umwidmung Grundstück 1067/6 KG 83020 Wörgl-Kufstein

rund 11 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Freiland § 41

weilers Grundstück 729 KG 83020 Wörgl-Kufstein

rund 179 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Freiland § 41 sowie rund 84 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weilers Grundstück 730 KG 83020 Wörgl-Kufstein

rund 172 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weilers Grundstück 967/1 KG 83020 Wörgl-Kufstein

rund 13 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Freiland § 41

weilers Grundstück 967/2 KG 83020 Wörgl-Kufstein

rund 35 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weilers Grundstück 967/5 KG 83020 Wörgl-Kufstein

rund 18 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Stadtgemeinde Wörgl eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Antrag Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gpn. 253/15, 253/16, 253/17 und 253/18 KG Wörgl-Kufstein (Friedensiedlung)

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBL. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines Ergänzenden Bebauungsplanes vom 08.10.2020, Zahl BBPL_2020_Friedensiedlung Gp_253_15_16_17_18 im Bereich der Gste. 253/15, 253/16, 253/17, 253/18 KG Wörgl-Kufstein durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Personen, die in der Stadtgemeinde Wörgl ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Stadtgemeinde Wörgl eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

VERKEHR UND MOBILITÄT

Antrag Wörgler Grüne, Errichtung eines Schutzweges Kreuzung Johann Federer-Straße - Michael Unterguggenberger-Straße

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung eines Schutzweges an der Kreuzung Johann Federer-Straße - Michael Unterguggenberger-Straße.

Antrag Halte- und Parkverbot Josef Stelzhamer-Straße

Der Gemeinderat beschließt:

Die mit Beschluss des Gemeinderates vom 2.7.2020 erlassene Verordnung über ein Halte- und Parkverbot in der Josef Stelzhamer-Straße zwischen den Häusern Nr. 5 und Nr. 12 wird aufgehoben. In der Josef Stelzhamer-Straße wird die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes gemäß § 52 lit. a Z. 13 b StVO 1960 gemäß Verkehrszeichenplan mit den Koordinaten -95351.25/261798.70 (Anfang des Halte- und Parkverbotes) und -95401.52/261862.51 (Ende des Halte- und Parkverbotes) erlassen.

Antrag Verordnung einer Fußgängerzone in der Bahnhofstraße

Der Gemeinderat beschließt die Einleitung eines Verfahrens für die Verordnung einer Fußgängerzone in der Bahnhofstraße gemäß der vorliegenden verkehrstechnischen Begutachtung.

GRATIS im ADVENT City Bus 2020

FAHRGAST-
INFORMATION
KOSTENLOSE
BENÜTZUNG
DER CITY BUSSE
IM ADVENT

vom 30.11.2020
bis einschließlich
31.12.2020



Foto: Willi Maier

Kostenlose Christbaumentsorgung

Auch heuer wird es nach dem Weihnachtsfest wieder eine kostenlose Christbaumentsorgung durch den städtischen Bauhof geben.

Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, so stellen Sie bitte Ihren Baum ab dem 11.01.2021 vor Ihrem Haus gut sichtbar so an den Straßenrand, dass dadurch weder die Fußgänger noch der Fahrzeugverkehr behindert wird.



Foto: Shutterstock

„Ich habe immer versucht, etwas zu geben“

In Memoriam Richard Schipflinger

Für alle plötzlich und völlig unerwartet wurde Richard Schipflinger am Freitag, den 23. Oktober 2020, nur wenige Tage nach seinem 80. Geburtstag von Gott zu sich berufen. Mit ihm verliert die Stadtgemeinde Wörgl einen verdienten Bürger, der sich stets der Allgemeinheit und der Öffentlichkeit verpflichtet fühlte und zeitlebens so handelte.



Foto: Familie Schipflinger

Seine Lebensgeschichte war außergewöhnlich, seine Tatkraft und sein Engagement für die Gemeinschaft schier unendlich. Soziales Engagement war ihm ein besonderes Anliegen. So engagierte er sich mit großem persönlichen Einsatz beim Wörgler Rettungsdienst, war dort viele Jahre freiwilliger Fahrer und Ersthelfer in Personal-

union. Auch sein langjähriger Einsatz für die Wörgler Feuerwehr wie auch sein Engagement beim Tourismusverband und in der örtlichen Dorfgemeinschaft haben nachhaltig Spuren hinterlassen. Er tat dies mit Leidenschaft und Begeisterung, ohne zu klagen. Dass sich dies alles mit seinem beruflichen Tun und Handeln in Einklang bringen ließ, verdankte er zu einem Großteil seiner Familie. Sie war seine Kraftquelle, sein Antrieb, der Motor, der es ihm ermöglichte, seinen unzähligen Nebenbeschäftigungen, seinen sozialen Werken für die Gemeinschaft allzeit nachzugehen. In einem der zahlreichen Kondolenzschreiben an die Familie steht dazu passend geschrieben: „Er hat getan, was getan werden musste, hat geholfen, wo es notwendig war und hat auch mahnende Worte gesprochen, wo sie gebraucht wurden“.

Die Stadtgemeinde Wörgl war Richard Schipflinger für sein Engagement zeitlebens zu Dank verpflichtet und würdigte ihn 1994 mit dem Ehrenring.

Die Stadt verliert mit Richard Schipflinger eine verdiente Persönlichkeit und wird sein Andenken in Ehren halten.

Klaus Sedlak 80



Foto: Klaus Sedlak

Wer rastet, der rostet, war das Motto von Klaus Sedlak, der mittlerweile seinen 80. Geburtstag feierte.

Der Urheber der über die Grenzen hinaus bekannten Lesepatenschaft, Klaus Sedlak feierte am 5. November seinen 80. Geburtstag. Der gebürtige Stockerauer kam vor 50 Jahren beruflich nach Wörgl und ist seither leidenschaftlich mit dieser Stadt verbunden.

„Anfangs habe ich etwas Mentalitätsprobleme mit der einheimischen Bevölkerung

gehabt, als Niederösterreicher nicht verwunderlich, allerdings haben mich die Menschen hier in Wörgl sehr schnell akzeptiert und als einen der ihren betrachtet“, weiß Klaus Sedlak, der die Entscheidung, nach Wörgl zu ziehen keine Sekunde bereute. Und so war der Entschluss schnell gefasst, in Wörgl wohnen zu bleiben. Die beiden Kinder sind somit waschechte Tiroler, wie auch die 8 Enkelkinder, auf die Klaus Sedlak sehr stolz ist. Leider blieb auch Sedlak zeitlebens nicht von Tiefschlägen verschont. So starb im vergangenen Jahr seine geliebte Christa, mit der er 59 Jahre verheiratet war. „Sie war es, die mit mir durch dick und dünn ging, immer an meiner Seite stand und mich in allen Entscheidungen unterstützte.“

„ICH WAR IMMER IN BEWEGUNG“

Seit 2000 ist Klaus Sedlak nun schon in Pension, die er ewig rastlos mit neuen Initiativen ausfüllte. So war er es, der bereits 2006 die Lesepatenschaft initiierte und 2008 schlussendlich einen Verein gründete. „Ich habe in den vielen Jahren leider erkennen müssen,

dass viele Kinder mit Migrationshintergrund große Schwierigkeiten mit unserer Sprache haben“, so Sedlak. Mittlerweile wurde die Idee der Lesepatenschaft Tirol weit von vielen Gemeinden übernommen und darf als eines der erfolgreichsten Migrationsprojekte überhaupt bezeichnet werden. Dem nicht genug. Seit geraumer Zeit feilt Klaus Sedlak auch an der Möglichkeit, älteren krebserkrankten Menschen mittels einer mobilen Blutabnahme den Weg zum Arzt zu ersparen, um damit unter anderem auch das Risiko einer zusätzlichen Infektion auszuschließen. Mittlerweile befindet sich dieses Projekt in Wörgl im Probelauf und soll ab Jänner 2021 der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Und so ist es nicht verwunderlich, dass öffentliche Auszeichnungen nicht ausblieben. Er erhielt unter anderem aus den Händen von Landeshauptmann Günther Platter das Ehrenzeichen und die Ehrennadel des Landes Tirol, auch seine Heimatstadt würdigte sein Werken mit dem Ehrenzeichen der Stadtgemeinde.

Traditionsvereine gedenken Opfern beider Weltkriege

Auch in diesem Jahr gedachten am Heldenсонntag die Wörgler Traditionsvereine den Opfern beider Weltkriege. Coronabedingt wurde in diesem Jahr auf große Aufmärsche verzichtet, die Traditionsvereine waren durch Fahnenabordnungen vertreten.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

BGMIn Hedi Wechner bei der Kranzniederlegung vor dem Denkmal am Kirchhof.

einkaufsgutscheine der stadt WÖRGL

Gutscheine jetzt einfach & bequem bestellen unter: info@stadtmarketing.woergl.at
Die Gutscheine werden innerhalb weniger Tage per Post zugestellt



Foto: Ringler

einkaufsgutscheine der stadt WÖRGL



Das perfekte Geschenk zur Weihnachtszeit
Annahmestellen der WÖRGL Gutscheine

Einkaufsgutscheine der Stadt WÖRGL – So macht Shopping Spaß!

Die Einkaufsgutscheine im Wert von € 10 können im Bürgerservice und beim Stadtmarketing Wörgl erworben und damit in Wörgl eingekauft und bezahlt werden. Anbei finden Sie eine Liste der aktuellen Annahmestellen in Wörgl.

13er Mode Wörgl
Act Fitness Wörgl
Alois Mayr Bauwaren GmbH
Alps Residence Holidayservice GmbH
Armstark Welt Wörgl
Bäcker Ruetz
Bäckerei Farbmacher – Toni
Farbmacher
Bäckerei Mittlerer Wörgl
Bar 17:10
Barfuss Fachpraxis für Fußpflege
Bellaflora Gartencenter
Bellaggio Gelateria, M4
BELLE ESPRIT – Kosmetik und
Permanent Make Up Studio Wörgl
Bellissima Kosmetik
Benetton Kindermode
Bergbauer Wörgl
beweg.grund – Physiotherapie/
Ergotherapie/Logopädie
Biergarten Wörgl
BIKEPALAST WÖRGL
Bipa Parfümerie
Bischofer Furnierhandel KG
Blue Tomato Shop Wörgl
Bücher Papier Zangerl
Bürgerbüro Wörgl
C&A Mode
Café Bar Long Pipe
Café um's Eck
Caracas Schuhe & Mode
Cecil Mode
Centralapotheke
Chaos Friseursalon
chk.at Computer
Christoph Ascher Fotograf
Christophorus Reisen
City Pub
City Taxi Wörgl
Claudias Saftladen – Naturprodukte
und Lebensmittel
Cöl Lebensmittel
Cuba Bar
Curcuwid GmbH
Danillo Mode
Di Daniele Mode
DieKüche – StefanMalleier
DM Drogeriemarkt
Egger Handarbeiten
Elektro Margreiter

Elektro Seelaus
Elektrotechnik Rene Roiss
Elviro Mode
Eni Tankstelle
Ernsting's family
EU-DESIGN
Farthofer Schmiede
FELIX ONLY, M4
Ferienregion Hohe Salve
Festa della Moda
Fielmann GmbH
FLAX Wörgl
Florea
For Men – Friseur
Fressnapf
Fussl Modestraße
Gärtnerei Gwiggner Sixtus
Gärtnerei Gwiggner Walter
Gasthof Alte Post Wörgl
Gasthof Bruckner Stüberl
Gasthof Tiroler Stuben
Gasthof Weißes Lamm
Gasthof Wildschönauer Bahnhof
GEA Maria's Schuhmoden
Gerry Weber Mode
Gombasch Hairstyle
Grimm Lederwaren
Grünbichler Richard Juwelier
GUTMANN ENI Tankstelle
Haaser & Haaser
Handyshop Gülcan
Hamikids
Happy Fitness
Hartlauer
haut.bereich – Kosmetik/Fußpflege
HD Game Shop OG
Heindl – Ihr Bandagist
Hervis Sport
Horngacher Schuhe
Hotel Linde
Huber Shop
Humanenergetik Martina Sieberer
Interspar
Intersport
Jones Mode
Jura – Joy of Coffee Tirol
Juwelier Fischer
Kapferer Textil GmbH
Kika
Kirschl

Kleiderladen Rotes Kreuz
KLIPP Frisör
Komma Wörgl
Konditorei Ibounig
Kosmetiksalon Andrea Stadler
Ladstätter Farbenhaus
Lagerhaus Wörgl
Langebner KFZ
Le Chat Mode
Leyla'z Cut
Lodenhaus Tyrol
LOMBAGINE Haut- und Make-up-
Fachberatung
Lüftner Reisen
M4 Wörgl – Alle Shops &
Gastronomie
Marionnaud Parfümerie
Massage Andi e.U.
Mc Donalds
Media Markt
Metzgerei Hörtnagl
Metzgerei Schlögl
Miller Optik
Mode von Feucht GmbH
Moni's Masche
MT Service – EDV Lösungen Wörgl
Musik Tirol
Neuroth – Hörgeräte
NKD
Northland
Obi Baumarkt
OMV Tankstelle
Onyx Bar
Orthopädie Schneck
Osl Teamsport
Osl Wohnen
Pal Sonnenschutz Wörgl
Palmer's
Papier Buchhandlung Zangerl
Pearle Optik
Phönix Textilreinigung
Picknick
Pizzeria Aladdin
Pizzeria Antonio
Plus Wörgl Check in
Plus Wörgl Kletterhalle Wörgl
Plus Wörgl Shoe4You
Porsche KFZ
Puchwald Erich Juwelier
RDA Reisedienst Alpbachtal

Reifen Lutz GmbH
Reno Schuh
Restaurant Christophorus
Restaurant Lucky Chinese
Riedhart's Markthalle
Rieser Hugo
Ruefa Reisen
Salon der Dame
Salon Madame
Schachtnerhof
Schilling Coffee & More
Silvana Lüftner Cosmetic
Smyths Toys Wörgl (ehem.
Toys"R"Us)
Spar Märkte Wörgl
Sport Kecht
Sport Mittlerer
Stadler Schuhe
Stadt Juwelier Hüttner
Stadtapotheke Stawa
Stadtcafé
Stadtwerke Wörgl GmbH
Street One
Takko Fashion
Taxi Laci
Tchibo
Thurner Gerhard Tabakwaren
Tom Tailor
Trafik Brunner
Trafik Kolland
Trafik Müller-Thies
Trafik Schmid Heike
Triumph Shop
Tyrolia Buchhandlung
Vitalice Kosmetik
Vitalis Apotheke
Wasteland Tbt
Wave
Wegscheider – Klimatechnik Wörgl
Welcome Sun Schneider
Wildschönauer Genuss Taxi
Wörgler Farbenmarkt
Wundersocks Wörgl
Würth Hohenburger
Zeitpunkt Wörgl Gerlinde Huber
Zoczek Friseursalon



Foto: Dabernig

Auf ein Wiedersehen im Tagungshaus 2021

Was war das für ein Jahr? Wohl niemand konnte sich im Dezember 2019 vorstellen, was heuer alles auf uns zukommt, uns manchmal fast überrollt. Die Wucht dieser Pandemie hat vieles, was wir für unvorstellbar gehalten haben, Realität werden lassen, Lockdowns und weitreichende Quarantäne inklusive. Viel persönliches Leid war und ist zu beklagen. Große Sorgen bereitet uns, dass gesellschaftliche Konflikte aufbrechen. Zuversichtlich stimmt uns, dass es auch wunderbare Zeichen des sozialen Zusammenhalts gibt, der gegenseitigen Rücksichtnahme und Unterstützung.



Foto: AdobeStock

fen, Veranstaltungen mussten umgebaut, verschoben, manche leider auch ganz abgesagt werden. Das war alles sehr her-

gen, trotz widriger Umstände viele interessante Veranstaltungen durchzuführen und trotz allem ein offener Ort zu bleiben, in dem Begegnung und Austausch möglich ist. Für all das sind wir sehr dankbar. All das motiviert uns auch, im kommenden Jahr weiterzuarbeiten und das zu pflegen, was gerade in so schwierigen Zeiten wichtig ist: Begegnen, bewegen, bilden.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, schöne Momente im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute fürs kommende Jahr, in dem wir uns hoffentlich wieder im Tagungshaus sehen werden!

Natürlich ist die Pandemie auch im Tagungshaus nicht spurlos vorübergegangen. Planungen wurden über den Haufen gewor-

ausfordernd für uns, aber wir wollen nicht jammern. Denn zum Glück ist niemand bei uns erkrankt, zum Glück ist es uns gelun-

Direktor Herwig Ortner und das Team des Tagungshauses

Gesprächsabend mit Alt-Erzbischof Alois Kothgasser

Auf Einladung des Tagungshauses Wörgl stellte am 23.10. 2020 Alt-Erzbischof Dr. Alois Kothgasser zusammen mit seinem Co-Autor Martin Kolozs seine eben erschienenen Lebenserinnerungen vor. Im Gespräch mit Tagungshausleiter Herwig Ortner erzählte er von prägenden Erfahrungen mit den Menschen und dem Glauben in seiner Kindheit und Jugend.

„Mit den Menschen mitgehen“, egal ob mit Jugendlichen, mit Familien oder mit Sterbenden, ist das leitende Motto seiner Theologie und Seelsorge. Auch für den „schönsten Tag“, den er mit dem Tag der Auferstehung erwartet, stellt sich der Erzbischof die Begegnung mit Gott, aber auch die mit allen Menschen, die ihm im Laufe seines Lebens bekannt geworden sind, vor.



Foto: Tagungshaus

Das nächste Wörgler Stadtmagazin erscheint in der KW 53, Redaktionsschluss für die Jänner Ausgabe ist der 09. Dezember 2020
Redaktionelle Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at, Inseratenverkauf: stadtmagazin@haaser-haaser.cc



Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

Foto: Shutterstock

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Josef Schernthaner
SA, 05.12. - SO, 06.12.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Centralapothek Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

Dr. Manfred Strobl
DI, 08.12., 10 - 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

DI, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Christoph Müller
SA, 12.12. - SO, 13.12.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, Centralapothek Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

Dr. Thomas Riedhart
SA, 19.12. - SO, 20.12.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Josef Schernthaner
DO, 24.12., 9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

DO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Manfred Strobl
FR, 25.12., 10 - 12 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

FR, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Dr. Johannes Wimpissinger
SA, 26.12. - SO, 27.12.
10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

Dr. Christoph Müller
DO, 31.12., 9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

DO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

■ SPRECHTAGE

**Die Alpenländische Heimstätte für
Wörgler Bürger**
DI, 01.12., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

**Sozialversicherungsanstalt der
Selbstständigen**
MI, 23.12., 9 - 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6
Terminvereinbarungen unter: 050 808 808

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

MI, 02.12. u. MI, 16.12., 8 - 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c
Um Terminvereinbarung wird gebeten
unter: 050 303 381 70 (erreichbar zwi-
schen 7:00 und 15:00 Uhr)

■ BERATUNGSTERMINE

**Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid**
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegen-
heiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

**Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller**
MO bis DO, 8 - 12:30,
13:30 - 17 Uhr FR, 8 - 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

Kostenlose Beratung vom Geometer Dipl. Ing. Günter Patka

MI 02.12.
falls ein persönlicher Termin nicht mög-
lich ist, kann die Beratung auch telefo-
nisch erfolgen
Anichstraße 21, 05332/23113

Sprechstunden der Frau Bürgermeisterin Hedi Wechner

MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

Energieberatungsstelle Wörgl MAG. BRIGITTE TASSENBACHER

steht einmal im Monat am Mittwoch von
13 - 17 Uhr (letzter Termin um 16 Uhr)
für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine: 16.12.
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

Änderungen vorbehalten

TERMINE

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona Bedingungen.

■ FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Hörtraining; „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mutter-Eltern-Beratung

MO, 15.15 – 17.15 Uhr (wöchentlich) mit Dipl.-Heb. Ingrid Bergmeister und Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhard in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbeltube, Wörgl, Fritz-Atzl-Straße 6

Rückbildungsgymnastik/Beckenbodentraining

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 18-19 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung für Frauen

Kindergarten Mitterhoferweg 20
DO 19-20:30 Uhr Anmeldung erforderlich
Dipl.-Hebamme Ingrid Bergmeister
0650/7783600

Babymassage (monatlich)

Babyshiatsu

Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbeltube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 6
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzer EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536 oder www.kinderhausmiteinander.at

■ HILFE & SERVICE

Praxis für Ernährungsberatung

Alexander Osl, Diätologe & systemischer Coach
MO, DO, FR 8-12 und 14-18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Massage Andi e.U.

Andreas Schobert
KR Martin Pichler-Straße 4
6300 Wörgl
+43 664 232 0 132
info@massage-andi.at
www.massage-andi.at

Praxis beweg-grund

Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie
MO-FR, 07:30 - 20:00 h
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25,
praxis@beweggrund.tirol
www.beweggrund.tirol

Silvia Haid, Heilmassage
Ladestraße 14, 6300 Wörgl
Tel. 0676/9190586

Mag. Claudia Mayer

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer

Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737, physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17-20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mannsbilder.at
www.mannsbilder.at

Psychosoziale Beratung

MO-FR, 10-12 Uhr
TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

MI (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenengruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress

Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat
18-20 Uhr, Seniorenheim, Fritz Atzl-Straße 10,
Martina Karrer, 0664/1048726
karemartina@hotmail.com, Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

MO, 19-21 Uhr (wöchentlich)
FR, 19.30-21.30 (wöchentlich)
Selbsthilfegruppe für Angehörige
MO, 19-21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl

MO, 10-12 u. 13-15 Uhr, DI, 8-13 Uhr,
MI, 10-12 u. 14-20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/80476895, fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe

„Lebenslang – doch endlich frei“

Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung, Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung (in der Familie, Partnerschaft, Firma)

Lebens- und Sterbebegleitung (auch für Angehörige)

BERATUNGSZENTRUM WÖRGL
Peter A. Thomaset
Brixentaler Straße 5
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung

MO 14-18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8-12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Diät- und Ernährungsberatung

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

„treff.punkt“ Arbeitsmanufaktur SchwarzWeiss

Niederschwellige Hilfestellung in Bereichen
des Alltags- und Berufslebens und bei
Arbeitslosigkeit.

Di, 8 - 12 Uhr und Mi, 13 - 17 Uhr
Bahnhofstraße 8, 6300 Wörgl
treffpunkt@arbeitsmanufaktur.at
0680 44 19 339, Ansprechpartner: Karin
und Christine

Evita Frauen- und Mädchenberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für Frauen und
Mädchen

Di 13-17 Uhr, Jugendzentrum Wörgl,
Josef-Steinbacher Str. 19,
www.evita-frauenberatung.at;
05372/63616, evita@kufnet.at,
Um Terminvereinbarung wird gebeten!

■ DIES & DAS

Wörgler Bauernmarkt

jeden Samstag bis 12.12.2020
von 8.30 – 12.30 Uhr
vor dem City Center
www.bauernmarkt-woergl.at

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR, 19.00-21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Straße 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

DO, 13.30-17.00 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl
Seniorenbund, Helmut Knoll 05332/21945

**Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/
Mentaltrainer**
DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net, Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs
DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe
DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule Wörgl,
Angather Weg 5b
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl
MO, DI, DO von 9–12 Uhr (wöchentlich)
Elisabeth Unterberger
0650/5832687, Kaiserbergstraße 30/13,
6330 Kufstein, kufstein@atmtv.at

**Allerwegpilgern|Stille Wanderung|
Death Café**
Peter A. Thomaset, 05332/23153 oder
0676/6026867, Termine auf Anfrage!

Compjuta - Hoagascht
für SeniorInnen, die den Umgang mit
Computer und Co erlernen möchten.
DI. (wöchentlich) 17.15 – 19.15 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
Ansprechpartner: Fabio Stöckl
compjuthoagascht@gmail.com

Camper-Stammtisch
Wir sind eine Gruppe Camper, die sich ein-
mal im Monat unverbindlich zum Austausch
verschiedener Camper-Themen, Filmvor-
führungen usw. treffen. Die Termine werden
telefonisch oder über Mail bekanntgegeben.
Info unter 0664/9249301 oder camper-
stammtisch@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl
Dienstag und Freitag von 7– 19 Uhr
Samstag von 8–12 Uhr

■ GESUNDHEIT & SPORT

**STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I
& II** DI, 18–19 Uhr und 19–20 Uhr
Doris Peter, EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl
MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
05332/76793 oder 0664/1212600
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

Turnerschaft Wörgl
Sektion : Bewegung und Sport f. Damen
Abwechslungsreiches Fitnessprogramm
Mi 19 – 20 Uhr (wöchentlich)
Turnhalle der Fachsch. F. wirtschaftl. Berufe
Mitgliedsbeitrag: 60 €/Schuljahr
Info: Tel. 0699/11626883

Hautbereich im beweg-grund
Kosmetik, Fußpflege, Maniküre, Pediküre
MO-FR nach Terminvereinbarung
05332/72355, 0664/2335313
Innsbrucker Straße 25, praxis@beweg-
grund.tirol, www.beweggrund.tirol

Hatha Flow YOGA
DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
Pfarrkindergarten
0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
www.sonyoga.at

Linedance-Kurs in Bad Häring
Tanzen ohne Partner für jede Alters-
gruppe nach einer bestimmten Choreo-
graphie, jeden Donnerstag um 19.15 Uhr
bei Maschinenbau Rabl in Bad Häring,
Drei-Gräfen-Straße 41.
Einstieg jederzeit möglich!

Infos unter: gesuenderindiezukunft.
badhaering.at
Anmeldung: 0664/6525255 oder andrea.
baldemair2511@gmail.com

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik
(bis 12 Jahre)
DI, 18–19 Uhr, SO, 17.30–18.30 Uhr (wö-
chentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)
DI, 19.00–20.30 Uhr, DO, 18.00–19.30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)
DO, 19.30–21.00 Uhr, SO, 18.30–20.00 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base

Veranstalter: agitatio.org – sports community
0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren
MO, 16.30–17.45 Uhr,
(wöchentlich)

**Kickboxen für Jugendliche und
Erwachsene**
MO ab 17.45–19 Uhr, DO ab 19–20 Uhr,
0676/5049549, Happy Fitness

**Hatha Yoga, Kundalini Yoga,
Sportmassagen und Shiatsu**
unter www.studio-be.at

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl
Kursprogramm: u. a. Beckenboden für Frauen,
Bodywork meets Yoga, Fit durch smovey,
Hatha Yoga - Yin & Yang, Modern Line Dance,
Rückenfit, Vinyasa Power Yoga

Alle Kurse sowie Anmeldung und Infos
unter: www.askoe-fit.at, ASKÖ-Tirol Tel.
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at

Zumba fitness - tanz dich fit
MO, 19–19.55 Uhr (wöchentlich)
ACT Fitness / großer Saal, Anja Masin
0699/11665337, info@zumba-anja.com

**Treffpunkt:
TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte**
MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5
DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
Volksschule Bruckhäusl
DO, 17.30–19.00 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund
Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden
**Yogatrainig - Körper, Atem, Geist,
Stille Stress- und Burnout-Präventions-
übungen**

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)
MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

**Yoga Nidra
(Tiefenentspannungs-Technik)**
MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr
(Beide wöchentlich), Madersbacherweg, Wörgl
0677/62060254, vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch
MI, 18.30–19.30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi
MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell
DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga
DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend
MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6–10 Jahre
FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger
MO, 17.50–19.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6–12 Jahre
MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
DO, 18–19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6–12 Jahre
DO, 19.00–20.30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
ILYO Wörgl, 0699/10002404
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

**American Football Training
Kampfmannschaft:**
MI 19–21 Uhr, Sportzentrum Wörgl,
Madersbacherweg 7, 6300 Wörgl

FR 20–22 Uhr, HAK Halle West
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugendtraining auf Anfrage.
Michael Scharnagl 0676/7343814

**Taekwondo und Selbstverteidigung
Kindertraining**
MO 17.45–18.45 Uhr, DO 17.45–18.45 Uhr
Erwachsenentraining
MO 18.30–20 Uhr, DO 18.30–20.00 Uhr
Daniel Pirchmoser, 05372/6247
pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

**FUNCTIONAL TRAINING - #Kraft
#Rumpf #Mobilität - Trainer: Reini Gossner**
KURSSTART: MO, 14.9.2020 / 18.30,
immer MO von 18.30 - 19.45
ANMELDUNG: info@reinigossner.at /
06641404224, KOSTEN: 10 € pro Block 130,00
/ 5 € pro Block 75,00 / Einzel 18,00
1 Schnuppertraining ist jederzeit möglich
Im Beweggrund, Innsbruckerstraße 25, 6300
Wörgl

**YOGA - „ Go gently - Mit sanftem Yoga
wieder in Balance kommen, auf den Körper
hören, ihn bewusst spüren und den Geist
zur Ruhe bringen“ Trainerin Rilana Härtler
www.omandco.at**

MI 17.30 - 18.45 Vinjasa Level 1, MI 19 -
20.15 Vinjasa Level 2, FR 9 - 10.15
10er Block 130,- Einzelstunde 18,00
Anmeldung unter 05332772355 oder per
Mail praxis@beweggrund.tirol

Auf dem Weg in eine nachhaltige Energiezukunft

Die Stadtwerke Wörgl sind Klimabündnis-Betrieb

Die Stadtwerke Wörgl produzieren und liefern heute schon 100% Ökostrom. Seit Jahren setzt sich das kommunale Unternehmen für eine regionale und nachhaltige Energieversorgung ein. Um auch interne Prozesse weiter zu optimieren, sind die Stadtwerke nun dem Klimabündnis-Netzwerk beigetreten.

Tirol will bis 2050 energieautonom sein. Dazu muss der Energieverbrauch in den nächsten 30 Jahren annähernd halbiert und vollständig aus erneuerbaren Energieträgern gedeckt werden. Auch die Stadtwerke Wörgl unterstützen Tirols Energiestrategie, wird doch beim kommunalen Energieversorger seit vielen Jahren auf Nachhaltigkeit gesetzt. So soll auch das Netz der wörglWÄRME, welches aus der Abwärme von Industrieunternehmen gespeist wird, in den nächsten Jahren weiter wachsen. „Unser Bild für eine nachhaltige Energiezukunft ist klar: Wir setzen uns für erneuerbare, regionale Quellen ein. Immer noch ist der Import von fossilen Energieträgern in Tirol viel zu hoch. Da geht uns sehr viel regionale Wertschöpfung verloren“, ist der Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl, Reinhard Jennewein, überzeugt.

DIE ENERGIEWENDE BEGINNT VOR ORT

Nicht nur als kommunaler Dienstleister möchten die Stadtwerke Wörgl mit gutem Beispiel vorangehen, sondern auch im eigenen Gebäude und bei internen Prozessen. Gemeinsam mit Dagmar Rubatscher von Klimabündnis Tirol hat das Team rund um den Bereich „Nachhaltigkeit & Innovation“, der von Peter Teuschel geleitet wird, einen KlimaCheck gemacht. „Wir analysieren Potenziale in den Bereichen Energie, Mobilität, Abfall, Beschaffung, Verpflegung und Kommunikation und definieren gemeinsam einen Klimafahrplan“, so Rubatscher. Auf der Agenda der Stadtwerke Wörgl stehen beispielsweise höchste energietechnische Standards bei Umbau- und Neubaumaßnahmen sowie die Verwendung ökologischer Bau- und

Dämmstoffe. Außerdem wird bei baulichen Maßnahmen auf Grün- und Blühflächen geachtet, um einerseits einen Beitrag zur Artenvielfalt zu leisten, und andererseits um besser gegen Hitzetage im Sommer gewappnet zu sein.

Ein weiterer Fokus bei den Stadtwerken Wörgl liegt in der nachhaltigen Mobilität. Damit Dienst- und Arbeitswege möglichst umweltfreundlich zurückgelegt werden können, setzt das Unternehmen auf hochwertige Radabstellplätze und E-Carsharing. Mit floMOBIL hat das Unternehmen bereits 2017 ein E-Carsharing-Modell ins Leben gerufen, das sich inzwischen weit über Wörgl hinaus großer Beliebtheit erfreut. Mittlerweile werden rund 60 Fahrzeuge in 15 Tiroler Gemeinden öffentlich angeboten.

KLIMABÜNDNIS - EIN STARKES NETZWERK

Vor 22 Jahren war Wörgl eine der ersten Klimabündnis-Gemeinden Tirols und ist bis heute engagiertes Mitglied im Netzwerk. Der Beitritt der Stadtwerke Wörgl stärkt die lokale Klimaschutzarbeit zusätzlich, freut sich Landeshauptmannstellvertreterin Ingrid Felipe. „Die Stadtwerke Wörgl sind mit floMOBIL Vorreiter beim E-Carsharing und leisten damit wertvolle Arbeit für die Mobilitätswende. Als Klimabündnis-Betrieb profitieren sie ab sofort von einem starken Netzwerk, indem sie sich austauschen und voneinander lernen können“, so Felipe, die dem Klimabündnis Tirol als Obfrau vorsteht. Österreichweit haben sich bereits rund 1.300 Unternehmen dem Netzwerk angeschlossen.



Dagmar Rubatscher vom Klimabündnis Tirol und Landeshauptmannstellvertreterin Ingrid Felipe mit Reinhard Jennewein und Peter Teuschel von den Stadtwerken Wörgl.

Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern eine
ruhige und besinnliche Adventszeit!



Foto: Carmen Sitzmann

Das Naturjuwel Kelchsau als Finalist bei „9 Plätze – 9 Schätze“!

Live zu Gast bei Barbara Karlich und Armin Assinger in Wien

Seit 2014 ist die ORF 2 Erfolgs-Fernsehsendung „9 Plätze – 9 Schätze“ Fixpunkt am Österreichischen Nationalfeiertag. Die Zuschauer und die Jury wählen dabei jährlich den schönsten Platz Österreichs. Zuvor wurden 3 verschiedene „Tirol Schätze“ bei der Sendung „Tirol Heute“ vorgestellt. Anschließend konnte für den jeweiligen Favoriten per Telefon-Voting abgestimmt werden und somit konnte dieses Jahr die Kelchsau, als Tirols schönster Platz 2020, ins Finale einziehen.

WELCHER IST DER SCHÖNSTE PLATZ ÖSTERREICHS?

Die eindrucksvolle Live-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ im ORF 2 begleitete den Prime Time Abend des Nationalfeiertags am 26. Oktober 2020. Die neun schönsten ausgewählten Schätze eines jeden Bundeslandes traten gemeinsam in einer spannenden Runde mit viel Unterhaltung und Charme an.

Durch den Tiroler Landessieg war nun auch das Naturjuwel Kelchsau in der Live-Show vertreten!

Der eindrucksvolle Beitrag über die Schönheit, Kultur und Natur der scheinbar stehen gebliebenen Zeit im Hopfgartener Seitental machte nicht nur die Einheimischen stolz.

Auch Andi Knoll, Moderator bei Hitradio Ö3 und gebürtiger Tiroler, sowie Tirol Heute Moderatorin Katharina Kramer, vertreten die sanften Berge der Kitzbüheler Alpen mit Begeisterung.

DAS WAHLERGEBNIS ZUM SCHÖNSTEN PLATZ ÖSTERREICHS 2020:

Platz 1: Strutz-Mühle in der Steiermark
Platz 2: Sulzbachtäl in Salzburg
Platz 3: Hemmaberg in Kärnten

„Natürlich ist es schade, dass es für einen Stockerlplatz nur ganz knapp nicht gereicht hat. Trotzdem bin ich überzeugt, dass Dabeisein alles ist. Außerdem ist der Tirol-Sieg eine fantastische Auszeichnung für unsere Region!“, so Carmen Sitzmann, vom Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve.

Mit einer Einschalt-Höchstquote von 1.183.000 Zuschauern ist es lediglich die Live-Übertragung der Abfahrt des Hahnenkammrennens, welche die Live-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ um 117.000 Zuschauern überschreitet.

Der Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve gratuliert den Top 3 Gewinnern von

ganzem Herzen und bedankt sich bei allen, die fleißig für die Kelchsau angerufen haben!



Foto: Ferienregion Hohe Salve

Regionslösung für die Registrierungspflicht

Der TVB Ferienregion Hohe Salve und weitere Top-Destinationen in Tirol und im Salzburger Land sind vorgeprescht, um ihren Gästen in der Wintersaison so viel Sicherheit und Service wie möglich zu gewähren. Und das einheitlich.

Schon seit Wochen dreht sich bei uns in der Ferienregion Hohe Salve und in den österreichischen Skigebieten alles um die bevorstehende Wintersaison. Nun haben elf Ferienregionen in Tirol und Salzburg eine Task Force gebildet.

Alle starten mit einem „Digitalen Corona Gästebuch“: So heißt das Tool, mit dem Gäste sich in allen Restaurants, Skiverleihen, usw. in Sekundenschnelle registrieren können. Dieses spart bei der Verfolgung potentieller Infektionsketten zugleich wertvolle Zeit. Die Firma „MTMS“ wurde mit dieser Umsetzung beauftragt.

Das Tool überzeugt durch einfache Anwendung und arbeitet dabei zu 100 Prozent datenschutzkonform. Egal ob in der Berggaststätte, im Sportgeschäft, in der Skischule oder im Supermarkt:

Urlauber scannen am Eingang den QR-Code, bekommen dann eine Nachricht auf ihr Handy, welche sie durch Antippen bestätigen. Somit ist jede Person mit Mobilfunknummer, Nickname und Uhrzeit registriert.

Durch die Zusammenarbeit mit mehreren Regionen wird gewährleistet, dass in allen benachbarten Regionen das gleiche System benutzt wird, was einen Vorteil für Gäste und auch Einheimische bringt. Der Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve stellt seinen Betrieben diesen Service vorerst kostenlos für ein Jahr zur Verfügung.

Vollversammlung Ferienregion Hohe Salve

Die diesjährige Vollversammlung des Tourismusverbandes findet am Donnerstag, den 10. Dezember 2020 um 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) unter strengen COVID-19 Maßnahmen in der Salvena in Hopfgarten statt.

Die Mitglieder des Tourismusverbandes sind herzlichst eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen.





Chronik Bäckerei Mitterer

Die Bäckerei Mitterer gibt es bereits seit über 130 Jahren in Wörgl.

Die jetzigen Inhaber Hannes und Mag. Julia Mitterer haben den Familienbetrieb mit 01. Juli 2004 in nunmehr fünfter Generation von Peter und Elisabeth Mitterer übernommen.

Das vormals kleine Spar Gemischtwaren Geschäft in der Innsbrucker Straße 1 wurde im Jahr 2003 in ein modernes Bäckerei- und Konditorei Fachgeschäft mit Cafe Bereich umgebaut.

Eröffnung und somit Beginn einer neuen Ära für die Bäckerei Mitterer war am 09. September 2003. Im März 2010 wurde in der Bahnhofstraße 37 in Wörgl ein weiteres, modernes Verkaufslokal eröffnet.

Im selben Jahr gewann die Bäckerei Mitterer auch die Ausschreibung als neuer Betreiber des Schulbuffets im Bundesschulzentrum Wörgl.

Ein weiterer Meilenstein in der Firmengeschichte war die Errichtung des neuen Pro-

duktionsgebäudes 2014 in Kirchbichl und die Komplettsanierung des Stammhauses in der Innsbrucker Straße im darauffolgenden Jahr.

Danach folgten Eröffnungen neuer Geschäfte in Kufstein, Westendorf und Kirch-

mit 14 Mitarbeitern im Jahr 2003 zu einem Unternehmen mit mittlerweile 48 Mitarbeitern heranwachsen lassen.

Diese Entwicklung wurde 2018 vom Magazin „profil“ im Rahmen der Wachstums-Champions-Österreich prämiert.



Die Mitterer Filialen freuen sich auf Ihren Besuch.

Die Bäckerei Mitterer setzt mit ihrer Philosophie „Kein-Teig ohne Vorteig“ auf handwerkliche Backwarenproduktion wie in früheren Zeiten, wo maximaler Geschmack und Backwaren frei von chemischen Backzusätzen mehr Anklang fanden als billigst produzierte, geschmacklose industriell gefertigte Backwaren mit teilweise bedenklichen chemischen Backzutaten!

Dies wird durch den Einsatz von verschiedenen Arten von Vorteigen wie fermentiertem Weizenvorteig, selbstgemachten Weizen- und Roggensauerteigen sowie verschiedenen Dampfln erreicht und hat dazu geführt, dass im neuen Logo der Bäckerei Mitterer dieser Philosophie im Slogan „brot ist leben“ entsprochen wurde.

berg sowie ein zweites Schulbuffet im BG St. Johann.

Der erfolgreiche Expansionskurs der letzten Jahre hat den damaligen Familienbetrieb

Foto: Haas & Haas



Foto: Stadtmarketing

BROT IST LEBEN!

seit 1889

Bei uns erhalten Sie Brot und Backwaren in höchster handwerklicher Qualität, welche wir durch die Einhaltung unserer Grundprinzipien erhalten.

- Kein Teig entsteht ohne Vorteig!
- Keine Verwendung von chemischen Konservierungsmitteln!
- Wir backen kein Brot aus industriellen Fertigbackmischungen!
- Wir backen Brot nach traditionellen Rezepten, mit Dampf und Sauerteig - so wie zu Großmutter's Zeiten!
- Wir verwenden selbstgemachte Weizen und Roggen Natursauerteige!

GÖNNEN SIE SICH ETWAS GUTES!

Ihr Bäckermeister
Hannes Mitterer

**Der Mensch ist,
was er isst.**

mitterer
brot ist leben



Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert?
Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**



StadtJuwelier
KUFSTEIN WÖRGL
KITZBÜHEL seit 1903 HÜTTNER

Zum goldenen Schmied & Uhrmachermeister

Schweizer Uhren **Wertiger Schmuck**

Service aller Marken vom Uhrmachermeister!
„Größtes Uhren- und Schmuck Fachgeschäft in Tirol“

beim StadtJuwelier in den Filialen Kufstein, Kitzbühel und Wörgl
www.StadtJuwelier.at Tel.: +43 5332 75613 info@stadtjuwelier.at




Gold 585 mit Zirkonia, Kette 42cm
Anhänger K11927GW € 469
Kette BG-A1-42 € 345
Ring K11928GW € 479
Ohrrschmuck K11929GW € 429



die energy.card dein mehrwert in WÖRGL

Rabatte und Guthaben sammeln und dein Shopperlebnis mit MEHRWERT in WÖRGL genießen.



www.energycard.at | www.stadtmarketing.woergl.at

Neuer Shoppartner der energy.card City Taxi Wörgl – ein Traditionsunternehmen mit Bestand seit 20 Jahren

Ihre Sicherheit steht für uns an Erster Stelle. Unsere obersten Prioritäten sind Pünktlichkeit, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Sauberkeit der Autos.

Wir arbeiten mit namhaften Partnern zusammen wie z.B. Lüftner Reisen, Christophorus Busreisen, Four Seasons, Stadtgemeinde Wörgl. Auch unsere kleinsten Bürger werden durch den Mittagstisch von uns beliefert und bestens versorgt. Zudem bieten wir: Ausflugs-, Hochzeits-, Boten-, Transferfahrten, Großraumtaxi & Flughafentransfers an.

Kontaktieren Sie uns einfach unter 05332/7 33 66 oder senden Sie eine Anfrage an CityTaxiWoergl@outlook.com

Als neuer energy.card Partner schreiben wir jedem Kunden 3% Rabatt auf seiner energy.card gut.



www. **MARGREITER**.com
ALLES ELEKTRO



Installieren



Reparieren



Beraten

Zauberwinklweg 7 - 6300 Wörgl - Tel.: 05332 722380

office@margreiter.com



Alle Systeme
verbinden!



Einladung zur **Hausmesse** am **Freitag, 04.12.2020** von 09:00 - 18:00 Uhr

Alle Angebote sind zur Hausmesse- solange der Vorrat reicht- erhältlich. Sollte aufgrund COVID-19 die Hausmesse nicht stattfinden können, gelten die Aktionspreise auch bei telefonischer Bestellung am 04. + 05.12.2020. Auf Wunsch steht Ihnen unser Liefer- & Inbetriebnahme-Service gerne zur Verfügung.

888,- statt € 999,-

**LG**

LG LED-Fernseher 65UN81006* / 55UN81006*
5 JAHRE GARANTIE

555,- statt € 699,-



666,- statt € 799,-



Miele Waschautomat
WCA030WCS*

Miele

555,- statt € 649,-

jura

Jura Kaffee-
vollautomat D4*



Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

* Symbolfoto- technische und optische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten.
Abgabe in Haushaltsmengen. Alle angegebenen Preise verstehen sich inklusive 20% MwSt.

- Photovoltaik
- Batteriespeicher
- Lademanagement
- Monitoringsoftware



www. **MARGREITER**.com

Ladeinfrastruktur vom ELEKTROPROFI !



#gemeinsamsindwirstark
#wirkaufenlokal
#lebenfindetstadt

Foto: Ringler

Lokales Einkaufen in schwierigen Zeiten – gemeinsam stark für WÖRGL in der Vorweihnachtszeit

Die derzeitige Situation stellt uns alle, speziell aber den lokalen Handel und die Gastronomie vor große Herausforderungen. Gerade die Vorweihnachtszeit ist für viele Betriebe eine der wichtigsten und umsatzstärksten Zeiten des Jahres. Kauf auch du deine Weihnachtsgeschenke vor Ort und nutze die Online- und Lieferangebote der Wörgler UnternehmerInnen und GastronomInnen.

Mit viel Herz und Engagement haben die Wörgler UnternehmerInnen ihr Angebot für dich auf die aktuelle Situation abgestimmt. Unter www.stadtmarketing.woergl.at findest du alle aktuellen Online- und Lieferangebote der Wörgler Wirtschaft. Diese werden laufend aktualisiert.

VORFREUDE SCHENKEN

Auch der WÖRGL Gutschein kann ab sofort bequem von zuhause aus bestellt werden. Einfach die Bestellung per Mail, unter: info@stadtmarketing.woergl.at schicken und die Gutscheine werden innerhalb weniger Tage per Post zugestellt.

IN SCHWIERIGEN ZEITEN HALTEN WIR ZUSAMMEN

Vor allem jetzt haben wir die Möglichkeit, dass jede/r Einzelne seinen/ihren Teil für die Unterstützung der lokalen Wirtschaft beiträgt. Wir bitten daher, sofern möglich, alle Einkäufe vor Ort zu tätigen, Einkäufe die nicht unmittelbar gebraucht werden und nicht dringend benötigt werden zu verschieben und erst einzukaufen sobald die Wörgler Geschäfte wieder geöffnet haben. Auch Online-

Bestellungen sind in einem lokalen Rahmen möglich, viele Wörgler Betriebe und Wörgler Gastronomen bieten einen Abhol- und/oder Lieferservice direkt vor die Haustüre. Gemeinsam werden wir diese herausfordernde Situation schaffen. **weihnachten findet stadt**

WUSSTEST DU, DASS...

.... du nicht auf **leckeres Essen** verzichten musst?

... du dir viele Produkte von den **Wörgler Betrieben** zu dir nach Hause liefern lassen kannst?

... du dir **Einkaufsgutscheine der Stadt Wörgl** einfach & bequem von zuhause aus, unter info@stadtmarketing.woergl.at bestellen und **nachhause** liefern lassen kannst?

... der **Wörgler Bauernmarkt** noch **bis zum 12.12.** jeden Samstag stattfindet? (natürlich unter besonderen Schutzmaßnahmen und in angepasster Form)

Welcher Betrieb wann geöffnet hat, wer dir **leckeres Essen** liefert oder zur Abholung anbietet, bei welchen Wörgler Betrieben du **online bestellen** kannst, findest du unter:

www.stadtmarketing.woergl.at

WÖRGLER weihnachtszeit

Die Sehnsucht nach Weihnachten wird immer größer, wenn die ersten Lichter die Stadt erhellen, Schneeflocken fallen und die Tannenbäumchen die Wörgler Innenstadt schmücken. Auch unter diesen besonderen Bedingungen wird Weihnachten in Wörgl spürbar.

In diesem Jahr steht der Advent in Wörgl für die ruhige und besinnliche Zeit in der wir uns gemeinsam auf Weihnachten freuen. Die Wörgler HändlerInnen und GastronomInnen haben sich auch in der heurigen herausfordernden Zeit eine Vielzahl an Aktionen überlegt und die festlich geschmückte Innenstadt lässt den Zauber von Weihnachten auch heuer in Wörgl spürbar werden.

WÖRGLER CHRISTBAUMAKTION



Die Wörgler Christbaumaktion ist bereits seit vielen Jahren fixer Bestandteil in der Weihnachtszeit in Wörgl. (Foto: Ringler)

Nicht für jede Familie ist Weihnachten eine besinnliche Zeit, in der Lichterketten und ein Tannenbaum auf das große Fest einstimmen. Denn nicht alle können sich den teuren Weihnachtsbaum leisten. Um auch jenen Familien einen besinnlichen Weihnachtsabend unter dem Christbaum zu ermöglichen, werden auch in diesem Jahr wieder in der Woche vor Weihnachten geschmückte Tannenbäume an bedürftige Familien verschenkt. Die Tannenbäume, welche im gesamten Wörgler

Stadtgebiet zur Weihnachtsdekoration aufgestellt werden, stehen ab dem 23.12. zur freien Entnahme und warten darauf von Familien abgeholt zu werden. Diese Aktion entsteht in Zusammenarbeit der Stadtmarketing Wörgl GmbH, der Ferienregion Hohe Salve - Kitzbüheler Alpen und dem Verein SCW.

WÖRGLER WINTERFOTOWETTBEWERB – GEWINNERBILDER SCHMÜCKEN WEIHNACHTSSCHAUFENSTER

Das Stadtmarketing Wörgl hat allen fotografie-begeisterteren die Möglichkeit geboten ihre schönsten Bilder zum Thema „Winter in Wörgl“ einzusenden. Unter den zahlreichen Einsendungen ist es der Jury sichtlich schwer gefallen die 10 schönsten Winter Momente aus Wörgl auszuwählen. Die 10 Gewinnerbilder wurden auf Leinwand gedruckt und zieren den ganzen Dezember über das festlich geschmückte Weihnachtsschaufenster in der Wörgler Innenstadt.

AUSGESTELLTE BILDER BRINGEN SPENDENGELDER

Im Anschluss an die Aktion können die Bilder ab Januar, zugunsten der Wörgler Sozialinitiative „Licht für Wörgl“ erworben werden und unterstützt somit WörglerInnen in Not. Das Stadtmarketing Wörgl möchte sich an dieser Stelle noch einmal für die vielen tollen Einsendungen beim Fotowettbewerb bedanken – **leben findet stadt**



Die 10 Gewinnerbilder des WÖRGLER Winterfoto Wettbewerbs schmücken nicht nur die Wörgler Innenstadt zur Weihnachtszeit, sondern bringen im Anschluss auch noch Spendengelder für die Wörgler Sozialinitiative „Licht für Wörgl“ (Foto Hasselbeck)

Der WÖRGLER Adventskalender

Egal wie groß, egal wie alt, der Wörgler Adventskalender verkürzt die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest und wartet mit einer Vielzahl an besonderen Rabatten, Aktionen und Überraschungen hinter jedem Türchen.

Die Wörgler Händler- und GastronomInnen haben sich auch für die besinnliche Zeit wieder zusammengetan und sich gemeinsam mit dem Stadtmarketing Wörgl und der Ferienregion Hohe Salve - Kitzbüheler Alpen für diesen Advent eine ganz besondere Aktion überlegt – den Wörgler Adventskalender. Mit der aktuellen Ausgabe des Wörgler Stadtmagazins hältst du automatisch deine Ausgabe des

Adventskalenders in der Hand und wirst von von 1. bis 24. Dezember täglich mit einer neuen Aktion überrascht.

ANGEPASST AN DIE AKTUELLE SITUATION

Aufgrund der derzeitigen Situation werden leider teilweise Aktionen des Adventskalenders nicht wie geplant umsetzbar sein. Aus diesem Grund bitten wir, dass du dich unter www.stadtmarketing.woergl.at über die aktualisierten Aktionen informierst und weisen darauf hin, dass die Türchen dort tagesaktuell veröffentlicht werden. Wir wünschen dir viel Freude mit den Adventsaktionen unserer Wörgler UnternehmerInnen.

**Das Stadtmarketing Wörgl Team wünscht allen eine
schöne & besinnliche Weihnachtszeit.**

DIE BEFEUCHTER



„Racken“ sich anlässlich ihrer CD-Präsentation am 5. Februar live die Finger wund: Die Befeuchter Marcus „Reverend Marc Vegas“ (Strom, Gesang), Robert „BaronBlasi“ Plattner (Strom-Gitarre), Alexander „General Modi“ Modersbacher (Bass) und Johann „Sir John“ Kröll (Analog-Trommel) Foto: Die Befeuchter

„Rack it Simple“ – jungfräulich, eigenartig, einfach leichtsinnig

Der Rock-Motor bei den Befeuchtern hat wieder Fahrt aufgenommen. Und brummt mühelos zu neuen Ufern. Mit der neuen, ausschweifenden CD „Rack It Simple“ hat sich das Rock-Quartett um „Drummer-boy“ Sir John nun erfolgreich und endgültig ein neues Image verpasst. Ist aber nach wie vor ganz dem einfachen Rack'n'Roll verbunden geblieben.

Schon vor Jahren entstand die Idee, eine eigene CD aufzunehmen, sich ein Werk für die Ewigkeit zu schaffen. Rockröhre Marc war es, der unerlässlich bittend und betend gleichsam eines Tinnitus den anderen in den Ohren summt. Und schließlich Gehör fand. Allerdings befand man sich in einem Dilemma. Welche Titel? Wie produzieren? Macht es Sinn, die bereits live erprobten, befeuchteten Cover-Songs neu einzuspielen? Die Antwort darauf war klar wie Klobrühe. Mit nichten. Und so entschieden sich die Befeuchter, neue, eigene Nummern auf CD zu pressen. Das Material dazu fand sich dann auch überraschenderweise im Archiv.

AUS ALT MACH NEU

Der Sound aus den Anfangstagen entsprach allerdings nicht ganz den gegenwärtigen rackigen Geschmacksknospen. Und so bestand die Challenge darin, die musikalische Ursuppe

technisch wie musikalisch an die heutige Zeit heranzuführen, ohne die bekannten, eingängigen Befeuchter-Sounds zu stark zu verändern. Dem nicht genug. Denn die Frage, wie produzieren, stellte sich dann als die noch größere Herausforderung dar. Mit den technischen Gegebenheiten sollte es heutzutage kein Problem sein, die Songs einigermaßen gut, zum richtigen Einüben für alle Bandmitglieder mit einem Click hinterlegt, selbst aufzunehmen. Aber: „Denkste“. „Das letzte Mal als wir uns selbst aufgenommen haben, war mit einem Kassettenrekorder – Rec und Play – Aufnahme läuft, und Stolz waren wir, wenn jedes Instrument und der Gesang einigermaßen gleich laut zu hören war,“ so Sir John wortwörtlich.

DIE ZEIT VERGING

Nach ca. 2 Jahren verzweifelten Herumprobierens und einiger Fehlinvestitionen in diverses „High-Tec-Zeugs“ wurde schließlich ein ehemaliger Musikkollege, der schon einmal als Befeuchter die Gitarre zupfte, zu Rate gezogen. „Ab diesem Zeitpunkt lief dann alles wie geschmiert“, so Sir John. Und so luden die Befeuchter für die Aufnahmen zusätzlich befreundete Musiker/Innen für Backgroundgesang und Blues-Harp ein: „Rec & Play“ und die CD „Rack It Simple“ (nomen est omen) ward vollbracht! 22 Jahre hat es übrigens gedauert.

CD-Präsentation: Der Countdown läuft!

Am Freitag, den 5. Februar könnt ihr dabei sein, wenn „Die Befeuchter“ ihre neue CD „Rack it Simple“ im Volkshaus Wörgl präsentieren. Ein unvergleichliches Rack-Hörerlebnis mit Geschichtencharakter.

T-Shirt „Rack it Simple“

Sei auch ein echter Befeuchter! Zur neuen CD „Rack it Simple“ sind vorab druckfrische T-Shirts erhältlich.

WIE UND WO ERHÄLTlich:

- Beim Befeuchter deines Vertrauens
- Oder via Homepage www.die-befeuchter.at auf der „Contact“ Seite den Kontakt herstellen!

MERCH-ABHOLAKTION AB BEFEUCHTER-LAGER:

In den Kalenderwochen KW 50+51 (2020) + KW 02+03 (2021) - kannst du dir jeweils am Do + Fr von 18:00 bis 20:00 Uhr dein Befeuchter-Merch direkt und unkompliziert vom Befeuchter-Lager abholen! Abholadresse: Fritz-Atzl-Str. 9; A-6300 Wörgl Hintereingang - Keller ganz hinten links

Stadtmusikkapelle Wörgl: Cäcilien-Konzert abgesagt

Wo sind die Zeiten geblieben, in denen beim Wort „Corona“ an nichts Anderes als ein mexikanisches Bier mit Limetenscheibe garniert gedacht wurde. Seit 8 Monaten schränkt die Covid 19-Pandemie nun das gesellschaftliche Leben ein, mit zum Teil tiefgreifenden Einschnitten in das soziale Leben. Auch die Stadtmusikkapelle Wörgl ist davon betroffen und muss schweren Herzens zumindest dieses Jahr sämtliche kulturelle Aktivitäten zu Grabe tragen.

An niemandem gehen die Einschränkungen des „2. Lockdowns“ spurlos vorüber. Überaus schwierig ist derzeit allerdings die Situation für alle Vereine, die derartige Einschränkungen besonders stark treffen. Einmal mehr ist wieder Stillstand angesagt. Planungssicherheit gibt es keine. Und das, obwohl die so beliebten Platzkonzerte in der Sommerzeit erfolgreich unter beinahe normalen Umständen über die Bühne gegangen sind.

SÄMTLICHE AKTIVITÄTEN EINGESTELLT

Das Proben mit dem gesamten Orchester in geschlossenen Räumen ist aufgrund der einschneidenden Bestimmungen im Rahmen des

kerung einzuüben, geschweige denn aufzuführen“, so Obmann Klaus Unterberger. Aus diesem Grund musste die STMK Wörgl mit großem Bedauern das Cäcilienkonzert Anfang Dezember absagen.



„Wir kommen wieder“, so der einhellige Tenor aller Musikantinnen der STMK Wörgl.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

SITUATION IST FRUSTRIEREND

„Die Stimmung innerhalb unserer Gemeinschaft ist auf dem Tiefpunkt, Frust und Unmut stellen sich mehr und mehr ein“, weiß Unterberger, der derartige Gefühlsregungen auch verstehen kann und weiter: „Natürlich ist es möglich, für sich alleine zu proben, aber das kann die Freude am gemeinsamen Musizieren nicht einmal ansatzweise ersetzen, denn unsere Musik entsteht durch den Klang der gesamten Kapelle, durch das Zusammenspiel der verschiedensten Instrumente“.

Trotzdem bleibt Unterberger optimistisch: „Die musikalische Durststrecke wird vorübergehen! Haltet durch! Wir holen alles nach! Und alles wird wieder gut!“.



WOHLFÜHLOASE FÜR DAHEIM

HOLTER

**Ihr Fachbetrieb für
Bad, Heizung und Klima!**

das Bad - die Heizung

KLINGLER

6300 Wörgl
Gießen 13 d
Tel.: +43 5332 72423

6311 Wildschönau
Dorf Oberau 213
Tel.: +43 5339 81560

office@klinglerteam.at
www.klinglerteam.at

**Fliesen
Steigenberger**

MEISTERBETRIEB FÜR KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
A-6300 Wörgl · Gießen 2 · Tel. 05332/76536 · www.Fliesen-Steigenberger.at

**VERKAUF
BERATUNG
VERLEGUNG**

KOMMA

veranstaltungs-zentrum

TERMINE & VORSCHAU
Telefon 05332/75505
info@komma.at
www.komma.at

Fr. 11.12.2020
15 & 16:30 Uhr

Komma für Kids | Kasperltheater
Kasperl & Seppel machen Weihnachtsputz
pro Person 5,— / Kinder zahlen ab 2 Jahren!

Sa. 12.12.2020
20 Uhr

Maria Ma Terzett
Maria Ma | Ulli Bär | Christian Einheller
VVK 20,— zzgl. Geb. / AK 25,—

Do. 17.12.2020
18 Uhr

Gemeinderatssitzung
der Stadt Wörgl
Infos unter www.komma.at

Sa. 19.12.2020
19:30 Uhr

Grenzenlos. Gemeinsam helfen.
Benefizkonzert – Elisabeth Cerwenka
Eintritt € 18,—

Mi. 30.12.2020
20 Uhr

Dinner for One
der Silvester Klassiker mit Florian Adamski
VVK 13,— zzgl. Geb. / AK 15,—

Sa. 09.01.2021
20 Uhr

Tyrol Music Project
Neujahrskonzert
VVK 22,— zzgl. Geb. / AK 28,—

Aufgrund der aktuellen Situation kann es immer wieder zu

Änderungen von Veranstaltungsterminen kommen.

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld auf unserer

Homepage www.komma.at!

KASPERLTHEATER

FR, 11.12.2020 | 15 + 16:30 UHR



Foto: HdaRo



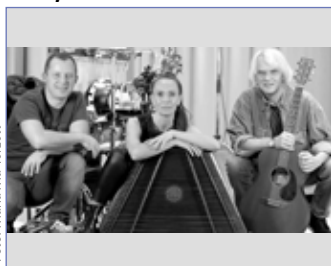
Weihnachten steht vor der Tür und alle freuen sich auf das

Christkind. Für das schönste Fest im Jahr möchte die Oma, dass alles schön sauber ist und beginnt mit dem Weihnachtsputz. Kasperl & Seppel helfen der Oma und so beginnt beim Teppich klopfen ein spannendes Abenteuer...

MARIA MA TERZETT

SA, 12.12.2020 | 20 UHR

Foto: Maria Ma Terzett



Das Hackbrett, im Alpenraum fast ausschließlich in der Volksmusik zu finden, gibt es in äh-

licher Form in vielen Kulturen auf der ganzen Welt. Maria Ma hat auf diesem sphärischen klingenden Saiteninstrument einen ganz eigenen Stil entwickelt. Gemeinsam mit dem Gitarristen Ulli Bär und dem Perkussionisten Christian Einheller öffnet sie die Tür zu einer musikalischen Welt, die so gar nicht den gewohnten Vorstellungen vom Zusammenklang mit Hackbrett entspricht.

GRENZENLOS. GEMEINSAM HELFEN

SA, 19.12.2020 | 19:30 UHR



Foto: Elisabeth Cerwenka

„Der Reinerlös dieses Konzerts leistet einen Beitrag für ein besseres Leben der Menschen in

der Provinz Ntronang (Ghana) und hilft dabei, so manches harte Einzelschicksal ein wenig erträglicher zu gestalten.“

Im exklusiven Rahmen (begrenztes Kontingent) musizieren und singen für Sie:

D'Stommtischsänger
Hakuna Matata
Die Hoameligen
Moderation: Gunther Hölbl

DINNER FOR ONE

MI, 30.12.2020 | 20 UHR



Foto: Almex

„Dinner for One“
zum Vorsilvester im Komma.

In diesem Jahr wieder live auf der Bühne, Florian Adamski mit dem legendären britischen Silvester Klassiker über das alljährliche Dinner bei Miss Sophie.

Musikalisch umrahmt wird in diesem Jahr der Silvester- Klassiker von Sabine Gruber. Dass die Zither nicht nur in der Volksmusik einsetzbar ist, beweist Sabine mit diversen Arrangements für Zither und Gesang.

TYROL MUSIC PROJECT Neujahrskonzert

SA, 09.01.2021 | 20 UHR



Foto: Adrian Salchner

Das TMP erfüllt sich einen lang gehegten Traum indem es mit Walzerklängen aus Wien sowie bekannten Melodien von Mozart bis Schostakowitsch das neue Jahr begrüßt.

Als musikalische Botschafter Österreichs bereiten sie schon die

ganze Welt und nahmen dabei stets ihre musikalischen Eindrücke in ihr Repertoire auf. Nun wandeln die vier Musiker aus dem Tiroler Unterland auf den Spuren von Johann Strauss der seinerzeit den Walzer auf der ganzen Welt berühmt machte.

Mit den akustischen Instrumenten Geige, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass bilden sie das wohl kleinste Symphonieorchester der Welt.

Tyrol Music Project lädt zu einem einzigartigen Neujahrskonzert ein.

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im Komma Wörgl, als Print@Home Ticket auf www.komma.at & Reservierungen unter info@komma.at.



Archäologen wurden in Wörgl wieder fündig

Mit dem Neubau des Stawa-Ärztelhauses verbunden waren archäologische Grabungen im westlichen, bisher nicht bebauten Teil des Areals in der Bahnhofstraße, die vom Team des Landesmuseums Ferdinandeum unter Leitung von Mag. Anton Höck durchgeführt wurden. Da im benachbarten Unterkrumbacher-Anger eine römische Villa Rustica im Boden schlummert, war die historische Beweissicherung notwendig. Die Archäologen wurden auch fündig und förderten als interessantesten Fund eine alte Münze sowie Keramik, Ziegel und Nägel zu Tage.

Beim Unterkrumbacher wurde 1842 im Anger des Hofes vom Antiquitätenverein erstmals eine römische Villa entdeckt, freigelegt und vermessen. Festgestellt wurden dabei ein großes Gebäude mit mehreren Räumen, gut ausgestattet mit Ofen. Aus dieser Zeit stammt eine Skizze, die das Ausmaß des Gebäudekomplexes mit 23 mal 40 Metern angibt. 1949 führte der Archäologe Prof. Franz Ausgrabungsarbeiten durch und 1956/57 erkundete der Wörgler Heimatforscher Dr. Paul Weitlaner das Gelände.

Beim Neubau des „Angererhauses“ in der Bahnhofstraße erfolgten vor rund 15 Jahren

archäologische Grabungen, bei denen eine 12 Meter lange Außenmauer der Villa freigelegt wurde. „Im Innenbereich wurde eine Unterbodenheizung entdeckt, was auf einen damals hohen Lebensstandard schließen lässt. Auch Reste von Wandmalereien wurden freigelegt, die nun untertägig konserviert sind“, erklärt Mag. Höck.

Den Bau der Villa datiert er um rund 120 nach Christi Geburt, eventuell auch früher. Aufgrund von Funden ist eine Benützung des Anwesens durch die Römer bis 250 n. Chr. belegt. „Aus der Spätantike sind keine Hinweise zu finden. Im Lauf des 3. Jahrhunderts kam es immer wieder zu Fremdvölkereinfällen, die Villa wurde aufgelassen“, so Höck. Zu den interessantesten Funden am Gelände zählte bei früheren Ausgrabungen Teile militärischer Ausrüstung wie eine Schwertgurt-Halterung, weshalb man ehemalige Veteranen als Besitzer vermutet. Das Ausgrabungs-Team mit Mag. Anton Höck, dem Restaurator Jaime Pacual Sanz und Mag. Wolfgang Söldner, Kustos der Vor- und Frühgeschichtlichen und Provinzialrömischen Sammlungen des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum legte bei den jüngsten Ausgrabungen, die Ende September 2020 beendet wurden, eine schmale Kulturschicht im Außenbereich der Villa frei. Entdeckt wurden dabei Keramik-

scherben, Ziegelfragmente und Nägel. Der interessanteste Fund war eine alte Münze, eingeschwemmt in einer Schotterschicht: „Die Münze hat sich nach der Reinigung als Antoninus I. Pius (regierte von 138-161 n. Chr.) herausgestellt, ihre Datierung kann nun mit 145/161 fixiert werden“, so Höck.

Die Archäologen wurden vom Bauherrn selbst informiert, da das gesamte, bisher nicht verbaute Gelände in diesem Bereich als Fundamentationszone gilt. Die oberste Schicht wurde mit dem Bagger freigelegt, die Kulturschicht in händischer Kleinarbeit entfernt. Nach erfolgreichem Grabungsabschluss wurde das Gelände zur Bebauung freigegeben.



Foto: Veronika Spielbacher

Im September 2020 erfolgten archäologische Ausgrabungen am Stawa-Areal in der Bahnhofstraße.



Foto: Peakmedia / Alex Gretter Fotografie

Raiffeisen
Immobilien



RAIFFEISEN
IMMOBILIEN.

DAS PLUS ZÄHLT.

DAS MEHR
AN SERVICE
IM BEZIRK
KUFSTEIN.

www.raiffeisen-immobilien.at

Ausstellung ANIMAMINA von Hannes Seebacher in der Galerie am Polylog

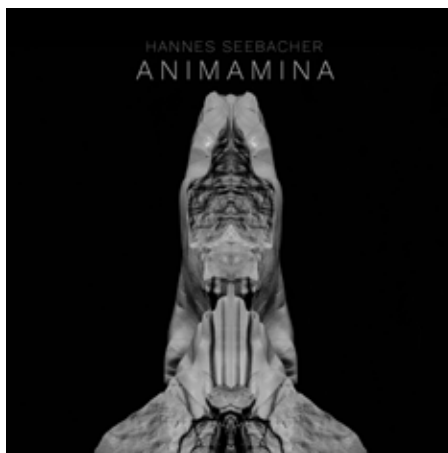
ANIMAMINA - SEELENKÖRPER/KÖRPERSEELE, ANIMA – DAS WEIBLICHE IM MÄNNLICHEN

Der „Allround“ Künstler Hannes Seebacher ist in unseren Breiten schon lange kein Unbekannter mehr und nicht nur hier – ist er doch weitgereister Tiroler mit Stationen & zweiten Heimen von Berlin über Wien und Arbeiten in der ganzen Welt.

„Für dieses Projekt habe ich Eisberge in S/W Hochkontrast Monochrome fotografiert, sie anschließend gespiegelt, um eine Transformation in ihrem Erscheinungsbild zu erreichen. Die Magie der Symmetrie, welche vor Ort bei spiegelglattem Wasser ohnehin schon sichtbar wird, ein wenig zu erweitern und auf Licht und Form zu reduzieren“, so Seebacher.

„Die Intention für dieses Fotoprojekt gründet sich auf der Vorstellung einer all-umfassenden Einheit von Körper und Seele“, so der Künstler Seebacher. Ebenso sieht er keine Trennung zwischen Individuum und Kollektiv.

Die von Seebacher verwendete Metaphorik sowie die nachfolgenden Werke unterliegen einem Versuch uns wieder mit dem Körper



Der Körper an sich und seine uneingeschränkte Verbindung zur Welt ist die Grundlage für das Denken und als Conclusio somit jeglicher „Hand“lung. Viktor Schauberg, ein vom Künstler favorisierter Naturbeobachter, spezialisiert auf dem Gebiet Wasserkreislauf sagte einst: „Natur kopieren und dann kopieren“. „Dazu muss man sich allerdings seiner Gegenwärtigkeit gewahr sein und das funktioniert meines Erachtens nur, wenn Körper, Geist und Seele wieder als Einheit empfunden werden“, so die Statements des Ausnahmekünstlers.

Es erwartet Sie eine großartige und nicht erwartbare Schau mit großformatigen, mittel- und kleinformatigen Fotografien von Eisbergen fotografiert in Ostgrönland, Scoresbysund, die nicht als solche zu identifizieren sind und an wunderbare Körperstrukturen erinnern.

Leider musste die Ausstellung aufgrund der aktuellen Covid-19 Verordnung verschoben werden. Der aktuelle Termin wird auf der Homepage www.am-polylog.at bekannt gegeben.

Frohe Weihnachten und einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2021 wünscht Ihr Team von EU-Design

EU-DESIGN • 6300 Wörgl • Kanzler-Biener-Str. 16 • Tel: +43 (0)5332 70213 • Mobil: +43 (0)664 1070213 • Mail: mail@eu-design.at

Ausstellung in der Galerie am Polylog ANDREAS HOLZKNECHT - "FAT LEMON RIVERS"

Berühmte Bluesmusiker führen einen Spitznamen. George Washington nannte sich "Bull City Red", "Howlin' Wolf" war der Nickname von Chester Arthur Burnett. "Fat Lemon Rivers" ist also der Bluesname des bildenden Künstler Andreas F. Holzknecht.



Andreas Holzknecht, geboren in Innsbruck lebt nach einem langen Aufenthalt in Spanien derzeit in München und stellt nach längerer Pause wieder einmal in Tirol aus.

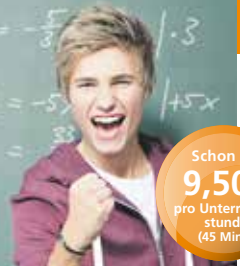
Als Schüler Oswald Oberhubers an der Wiener Hochschule für angewandte Kunst ist ihm dessen „Prinzip der permanenten Veränderung“ selbstverständlich geworden. Inzwischen kann er auf ein überbordendes 30jähriges Werk blicken, das in seiner Lebendigkeit und Diversität in der österreichischen Malerei seit den 1990er Jahren starke Signale setzt. Als Universalist schaut Holzknecht über die Ränder der Kunst hinaus zu Philosophie, Physik, Mathematik, Comics und Popmusik. Gerade seine Affinität zur Musik gibt ein wenig Kontinuität in seiner Arbeit - und die Ironie. Holzknechts Kunst bleibt aber stillos. Die Form passt sich der Idee und den Umständen an und nicht marktstrategischen Überlegungen. Er spricht dabei von "Survival Art", man benützt was man hat um zu bekommen was man braucht.

Holzknechts Ausstellung "Fat Lemon Rivers" in der Galerie am Polylog wird sein, wie sein bisheriges Gesamtwerk: nicht linear, interdisziplinär, dekonzeptuell, analytisch informell, audiovisuell, deeskalierend, ironisch, fragend, behauptend und immer überraschend.

Leider musste die Ausstellung aufgrund der aktuellen Covid-19 Verordnung verschoben werden. Der aktuelle Termin wird auf der Homepage www.am-polylog.at bekannt gegeben.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Do, Fr 16:30-18:30, Sa 10-13 und 14-16 Uhr
Weitere Infos unter www.am-polylog.at



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Beste Noten
mit der **Nr. 1** in Österreich!

Schon ab **9,50 €**²
pro Unterrichtsstunde
(45 Min.)

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Zentralmatura-Training

¹Die Schülerhilfe ist das Nachhilfe-Institut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich.
²Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at

Wörgl • Speckbacherstr. 8 • 05332-77951 • Schwaz • Münchner Str. 48 • 05242-61077
Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737 • Telfs • Obermarktstr. 2 • 05262-63376
Innsbruck • Salurner Str. 2 • 0512-570557





BY LABWORK

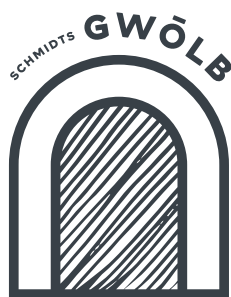
WILLKOMMEN IM CHARMANTESTEN GEWÖLBE VON RATTENBERG



Bei uns finden Sie italienische Mode,
stylische Hüte & Accessoires sowie feinste
Alpakawaren aus nachhaltiger Produktion:
Bettwäsche, Pullover, Mützen, Socken
und vieles mehr! Wer auf Markenqualität
Wert legt, ist bei uns gwölbrichtig.

ADVENTÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag von 11.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, Samstag sowie Sonn- und Feiertage
von 11.00 bis 18.00 Uhr



SCHMIDTS GWÖLB

GEWEBE IM GEWÖLBE

EST. 2020

RATTENBERG | SCHMIDTSGWOELB.COM



ZONE Kultur.Leben.Wörgl

WOHNZIMMER ABENDE

Kultur lebt weiter! Hol dir die Kultur direkt zu dir ins Wohnzimmer nachhause – mit den LIVE Streams der Wohnzimmer Abende der Kulturzone WÖRGL.

 **YouTube**

Alle Informationen zu Veranstaltungen und Live Streams unter:
www.zone-woergl.com | www.facebook.com/zone.woergl | YouTube: Zone - kultur.leben.wörgl

komm!unity – Spendengala zugunsten „Licht für Wörgl“

Am 4. Adventwochenende ist es soweit. Vom 18. bis 20.12.2020 werden Künstlerinnen und Künstler auf der Bühne der Zone – kultur.leben.wörgl ehrenamtlich auftreten und das Publikum zuhause weihnachtlich verzaubern.

Das Programm wird live im Internet übertragen und rechtzeitig in allen online Kanälen von komm!unity, Zone – kultur.leben.wörgl und dem Stadtmarketing Wörgl bekannt gegeben. Alle online BesucherInnen werden eingeladen für das bekannte Wörgler Hilfsprojekt „Licht für Wörgl“ zu spenden.

JETZT MELDEN UND MITWIRKEN

Musiker, Geschichtenerzähler und andere Akteure, die gerne mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen sich unter der Nummer: 0699 / 17242113 bzw. office@zone-woergl.com zu melden. Für die Verpflegung der teilnehmenden KünstlerInnen sorgt die Sparkasse Wörgl.



Von 18.-20.12. präsentiert die Zone Wörgl einen abwechslungsreichen Kulturgenuß in Form einer Spendengala der direkt zur dir ins Wohnzimmer gebracht wird. (Foto: pixabay)



komm!unity 

WÖRGL 

komm!unity spendengala zugunsten „licht für WÖRGL“

18.-20.12. | YouTube Live Stream aus der ZONE-kultur.leben.WÖRGL

www.kommunity.me | www.zone-woergl.com

leben findet stadt



Wie viel Trauer ist normal?

Nach dem Verlust eines geliebten Menschen sehen wir uns häufig unter Druck gesetzt. Wir sollen so schnell wie möglich wieder „funktionieren“, im eigenen und im Interesse unserer Mitmenschen.

Trauer ist ein unzeitgemäßes Gefühl, das in unserem Leben kaum Platz findet. Doch während manche Menschen schon nach ein paar Wochen wieder positiv in die Zukunft blicken, finden andere monate- oder sogar jahrelang nicht zurück in ihre Welt. Zu tief sitzt der Schmerz.

Wie lange darf der Trauerprozess dauern, was ist gesund, was krankhaft? Auch Trauerforscher haben darauf noch keine Antwort gefunden. Sie wissen nur, dass Menschen ganz verschieden und unterschiedlich lang trauern. Es können sich auch Symptome einstellen, die mit denen einer Depression übereinstimmen. Doch wer trauert, ist nicht krank. In den allermeisten Fällen sind die Reaktionen auf den schweren Verlust ganz normal. Für alle, die unsicher sind, hier jedoch ein unverbindlicher Anhaltspunkt: Sollte sich nach einem halben Jahr der Trauer keine Verbesserung der Situation einstellen, ist es unter Umständen ratsam, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Haben Sie weitere Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

Ihr Walter Linser

Bestattungsinstitut Linser
Wörgl; Krematorium Kramsach
Tel. 050-1717-150

werbung



Foto: Christoph Ascher

HAUT-BEREICH

Professionelle Haut- & Fußpflege

STETS BEREIT

auch in Krisenzeiten

Allen widrigen Rahmenbedingungen durch die Corona-Krise zum Trotz feierten wir den **erfolgreichen Start** unseres Bereichs für Hautgesundheit.

Die Nähe & der direkte Kontakt zu unseren PatientInnen erfordert **strenge Hygienevorschriften** und setzt zeitgleich großes Vertrauen voraus. Wir danken daher all unseren KundInnen, die uns **dieses Vertrauen** geschenkt haben. Unser Team von ExpertInnen steht Ihnen natürlich auch weiterhin zur Verfügung. **Frohe Weihnachten & bleiben Sie gesund!**

HAUT-BEREICH IN DER PRAXIS  **beweg-grund**

HAUTGESUNDHEIT · GESICHTS- & KÖRPERBEHANDLUNGEN · MANIKÜRE · PODOLOGISCHE FUßPFLEGE
INNSBRUCKER STR. 25 · 6300 WÖRGL · 05332 72 355 · WÖRGL@HAUTBEREICH.AT · WWW.HAUTBEREICH.AT

WWW.HAUTBEREICH.AT

GESCHENK-
GUTSCHEINE

Hautgesundheit zum Verschenken: Gutscheine für Gesichts- & Körperbehandlungen, Maniküre, Pflege- & Kosmetikprodukte uvm.



BUTTERBROT

Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen mit adventlichen Klängen



Foto: Privat

die „Stommtischsänger“ aus Brandenburg



Foto: Kary Wilhelm

die Blechbläser-Formation „Blechbeißer“

„Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen“ – unter diesem Motto möchte Elisabeth Cerwenka auch heuer wieder zu einem adventlichen Benefizkonzert ins VZ Komma einladen. Die geplante Veranstaltung im November musste jedoch leider verschoben werden. Der neue Termin ist am Samstag den 19.12.2020 um 19:30 Uhr. Bitte beachten sie eventuelle Änderungen auf der Homepage www.komma.at

„Der Reinerlös dieses Konzerts leistet einen Beitrag für ein besseres Leben der Menschen in der Provinz Ntronang (Ghana) und hilft dabei, so manches harte Einzelschicksal ein wenig erträglicher zu gestalten.“ Im exklusiven Rahmen (begrenzt Kontingent) musizieren und singen für Sie in diesem Jahr

D'STOMMTISCHSÄNGER

Lukas Neuhauser, Christian Messner, Florian Unterrainer und Josef Mühlegger – das sind die vier „Stommtischsänger“ aus Brandenburg. Musik ist ihre Leidenschaft und das Singen ganz besonders – früher vorzugsweise am Stammtisch. 2009 haben die vier Musiker der BMK Brandenburg dann eine Anklöpfler-Gruppe gegründet, und weil das fröhliche Quartett so gut angekommen ist, sind die vier Stammtisch-Brüder seit 2012 auch den Rest des Jahres unterwegs.

HAKUNA MATATA

Österreich meets Afrika, rhythmisch, leidenschaftlich, lebendig. Vier österreichische Musiker und ein senegalesischer Meistertrummer wandeln auf den Spuren westafrikanischer Rhythmen. Seit vielen Jahren begeistert die Gruppe mit dem unwiderstehlichen Klang ihrer afrikanischen Trommeln alljährlich die Besucher der „Grenzenlos“ Benefiz-Veranstaltungen.

BLECHBEISER

Schon seit Jahren sind die fünf jungen Musiker aus Tirol in den unterschiedlichsten Formationen und Bands in ganz Österreich unterwegs. Die immer noch anhaltende Freude am Musizieren verleitet die Burschen ein neues Projekt zu starten und sie gründeten daraufhin die Blechbläserformation „Blechbeißer“. Neben der klassischen Bläserliteratur und Unterhaltungsmusik können sie ihre Wurzeln aus der volkstümlichen Schiene nicht abstreiten. Mit schmissigen Polkas und Märschen, impulsiven Fanfaren und Intraden ist das Bläserquintett bei jeglicher Veranstaltung zu finden. Die Freude am Musizieren, handgemachte Musik mit viel Herzblut und die Unterhaltung mit Niveau sind Schlagworte, die diese junge Truppe ausmacht.

DIE HOAMELIGEN

erhielten ihre Ausbildung am Tiroler Landes-

konservatorium und der Universität Mozarteum Salzburg. Die Leidenschaft für die Musik wurde allen dreien familienbedingt in die Wiege gelegt. Das Interesse, sich musikalisch ständig weiter zu entwickeln, hat ihnen ein musikalisches Alleinstellungsmerkmal gesichert. Dabei ist die innere Harmonie der Gruppe ein wichtiger Eckpfeiler.

Moderation: Gunther Höbl

TICKET-INFO:

Eintritt € 18,- | Kinder/ Jugendliche bis 15 Jahre € 5,- Aufgrund der aktuellen Situation können die Karten nur über info@komma.at reserviert/ bestellt werden!

Ein „Spendenkonto Afrika“ ist bei der Sparkasse Wörgl eingerichtet:
IBAN AT34 2050 6001 0111 8040 lautend auf Elisabeth Cerwenka.



Foto: Birgit Pichler

das charmante Damen-Trio die „Hoameligen“



DER NEUE PEUGEOT e-EXPERT 100% ELEKTRISCH

BIS ZU 330 KM REICHWEITE¹⁾
KEINE KOMPROMISSE BEI
LADERAUM UND NUTZLAST
SCHNELLLADEFUNKTION 80% IN 30 MIN.²⁾

JETZT 14% STAATLICHE COVID-19 INVESTITIONSPRÄMIE³⁾ FÜR
FIRMENKUNDEN UND ERHÖHTEN E-MOBILITÄTSBONUS⁴⁾ SICHERN

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

1) Reichweite nach WLTP: bis zu 330 km. 2) Hauptakku in 30 Min zu 80% geladen. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. 3) Alle Informationen zu der neuen staatlichen Investitionsprämie finden Sie unter www.aws.at/corona-hilfen-des-bundes/aws-investitionspraemie, 4) Nähere Infos unter www.umweltfoerderung.at. Symbolfoto.
PEUGEOT EFFICIENT TOTAL WLTP Gesamtverbrauch: 21,7 – 27,3 kWh/100km WLTP, CO₂: 0 g/km.

**AUTOHAUS
Fuchs**

Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

MIT PARTNERN:

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2, 6330 Kufstein
05372-64260

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Autohaus Schlitters
Gewerbegebiet 26f
6262 Schlitters i.Z.
05288-87150

Auto-Aicher
Hütte 13, 6345 Kössen
05375-6249

Obholzer, Harasser
& Spögler OG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166

**FABRIKS
VERKAUF** ständig **20-70%**

*Wir wünschen frohe und
gesunde Weihnachten!*



1930-2020
90 Jahre

Stadler KG Schuhfabrik

WÖRGL

Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:

MO - FR: 07.15 – 18.00 Uhr

SA: 10.00 – 13.00 Uhr

Weihnachtsöffnungszeiten:

3. + 4. Adventsamtstag

10.00 bis 16.00 Uhr

8. Dezember

von 10.00 – 16.00 Uhr

MARKEN IM SHOP



Besuchen Sie unseren
Online-Shop unter
www.stadler-schuhe.at



KOPF HOCH!

BUTTERBROT

Ein bewegendes Jahr. Herausfordernde Wochen und Monate. Wenn die weltweite Corona Pandemie etwas offenbart, dann dies: Es geht nur **miteinander**. Und nur **mit** Vertrauen.

Denn als **Gesundheitsversorger** arbeiten wir ganz nahe und in direktem Kontakt mit unseren PatientInnen unter strengen Hygienevorschriften. Und genau für dieses Vertrauen **bedanken** wir uns bei unseren PatientInnen und auch MitarbeiterInnen.

Wir wünschen allen PatientInnen, MitarbeiterInnen, FreundInnen & Familien viel **Gesundheit, Frohe Weihnachten** und eine besinnliche Zeit. Danke für das Vertrauen. Gemeinsam schaffen wir das. Denn wir sind **immer** – und besonders jetzt – für Sie da.

// Ihr beweg-grund Team



beweg-grund

GESUNDHEIT | BEWEGUNG | SPORT

INNSBRUCKER STR. 25 · 6300 WÖRGL · 05332 72 355 · PRAXIS@BEWEGGRUND.TIROL · WWW.BEWEGGRUND.TIROL

GESCHENK-
GUTSCHEINE



Gesundheit zum Verschenken:
Gutscheine für Behandlungen,
Massagen, Pflege- & Kosmetik-
produkte & vieles mehr.



PHYSIOTHERAPIE · ERGOTHERAPIE · LOGOPÄDIE · SPORTREHABILITATION · PERSONAL
TRAINING · LYMPHDRAINAGE · MASSAGE · KOSMETIK · FUSSPFLEGE · AKTIVKURSE



HAASER & HAASER

WERBEAGENTUR · WÖRGL

Wir wünschen
allen ein frohes
Weihnachtsfest



A-6300 Wörgl · Bahnhofstraße 53 · Telefon +43.(0)5332.74545 · Fax +43.(0)5332.74545-30 · haaser@haaser.cc · www.haaser-haaser.cc

Buchtipp Stadtarchiv Wörgl

Lautlose Opfer von Günther Rauch

Eine Familie im Kreuzfeuer faschistischer und nationalsozialistischer Willkür
Die unglaubliche Leidensgeschichte der Geschwister Valentinotti (1918–1945)



- Ein unglaubliches Familienschicksal im Spannungsfeld zweier Weltkriege
- Sorgfältig recherchierte Biografien mit historischem Hintergrundwissen und reichem Fotomaterial
- Schauplätze: Deutschland, Österreich und Italien
- Unveröffentlichtes Archivmaterial enthüllt brisante Details zu den Machenschaften der Faschisten, der Nationalsozialisten und der italienischen Partisanen

Ein einzigartiger Fundus an bisher kaum bekannten Dokumenten und Briefen offenbart einen unmittelbaren und ungeschönten Einblick in die Alltagsgeschichte der deutschsprachigen Südtiroler der Zwischenkriegszeit und des Zweiten Weltkriegs.

Im Mittelpunkt stehen die Geschwister Valentinotti aus Bozen: Karl wurde von den italienischen Schwarzhemden in einer Proskriptionsliste von „subversiven pangermanistischen Elementen“ festgehalten und den Geheimdiensten ständig beschattet. Maria und Stefan fanden 1944 wegen ihres Südtirolerseins sogar den Tod: Midi wurde von stalinistisch-kommunistischen Partisanen in der Provinz Belluno erschossen, Stefan, ein überzeugter Hitler- und Mussolinigegner und Befürworter eines „Freistaates Südtirol“ im Zuchthaus von Brandenburg-Görden von den National-

sozialisten hingerichtet.

Günther Rauch vereint in diesem Buch drei Einzelschicksale, die ein Bild eines „anderen Südtirols“ zeichnen, eines Südtirols, dessen Menschen verfolgt wurden und für die eigene Heimat gelitten haben.



AUGENÄRZTIN WÖRGL

 **05332/20702**
Online Terminbuchung möglich

BOTOX im AUGENBEREICH
Beratung & Termin nach Vereinbarung

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung
Mo + Di 12-20 Uhr | Mi + Do 10-18 Uhr | Fr 8-12 Uhr (nur Büro)



Goldzweig
D E K O R

SHOP UND DEKORATIONSVERLEIH

DEKORIEREN SIE SICH IHRE WOHNUNG KONTAKTLOS!

AUCH IN ZEITEN WIE DIESEN HABEN WIR EINE LÖSUNG!

BESTELLEN SIE DOCH EINFACH AUF UNSERER WEBSITE UND WIR LIEFERN ES IHNEN BIS VOR DIE TÜR!

WWW.GOLDZWEIG.AT

VERSANDKOSTEN IN DER UMGEBUNG 2,50,- UND AB 70,- VERSANDKOSTENFREI

Dorfstrasse 54 • 6250 Kundl Österreich
Telefon: +43 660 29 66 307 • Mail: office@goldzweig.at



Ich muss mich erst mal neu orientieren.

jeden Montag
8:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr
in der Arbeiterkammer Kufstein

bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf.
 Information und Beratung • tirolweit • kostenlos
 T 0512/56 27 91-40 • [bildungsinfor@amg-tirol.at](mailto:bildungsinfo@amg-tirol.at) • www.bildungsinfo-tirol.at • www.facebook.com/bildungsinfo













NISSAN LEAF
 Ab € 17.150,-
 Ihre Ersparnis: € 10.800,-



NISSAN e-NV200 KASTENWAGEN
 Ab € 18.760,-
 Ihre Ersparnis: € 12.200,-

Elektrisch auf der Erfolgsspur:
 Jetzt von der Investitionsprämie profitieren!

Zero Emission

Stromverbrauch: 25,9 – 20,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km.
 Abb. zeigen Symbolfotos. NISSAN LEAF: Ersparnis von 12.200,- € und NISSAN e-NV200 Kastenwagen: Ersparnis von 12.200,- € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung ohne Förderungen. Die Ersparnis beinhaltet E-Mobilitätsbonus (Importeurs- und staatlicher Anteil) und die beantragbare Investitionsprämie. Ersparnis abhängig von der Gewährung des staatlichen E-Mobilitätsbonus und der Investitionsprämie, die gemäß dem Investitionsprämiensteuergesetz vom Käufer selbstständig beantragt werden muss. Gültig bis 30.12.2020 und nur für Firmenkunden.

SEI SCHLAUER, GEH ZUM SCHWARZENAUER • BESTER NISSAN SERVICE, BESTE PREISE. TESTEN SIE UNS!

AUTOHAUS SCHWARZENAUER GES.M.B.H.
 Lofererstrasse 26 • 6322 Kirchbichl
 Tel.: 05332 73755 • Web: www.nissan.tirol
 Ihr Nissan Haupthändler im Tiroler Unterland



Kinderhaus Miteinander

Ein außergewöhnliches Highlight im Kinderhaus Miteinander ist das jährliche Laternenfest.

Aufgrund der verschärften Corona - Maßnahmen war es heuer leider nicht möglich dieses besondere Fest in altbewährter Form abzuhalten. Um den Kindern und Familien das Laternenfest doch zu ermöglichen, hat sich das Kinderhaus Miteinander – Team eine kreative Umgestaltung überlegt.

Jede Familie bekam eine bezaubernde Lichtertüte gefüllt mit den gewohnten Köstlichkeiten vom Laternenfest mit nach Hause.

Damit die Kinder nicht auf das Theater verzichten mussten, wurde die Geschichte „Frederick“ vom Team nachgespielt und gefilmt. Somit konnten die Familien das Theaterstück per Video zu Hause genießen und anschließend mit den selbstgebastelten Laternen ihrer Kinder einen eigenen Laternenspaziergang machen.



Foto: Kinderhaus Miteinander

Neue Broschüren im InfoEck Wörgl

Das InfoEck Wörgl – Jugendinfo Tirol ist die Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren in Wörgl. Wir unterstützen dabei, den Alltag entscheidungs- und handlungskompetent zu meistern.

KLIMAKRISE, FRIDAYS FOR FUTURE, ERDERWÄRMUNG

Der Klimawandel ist in aller Munde. Bei der Fülle an Informationen, auf die wir inzwischen Zugriff haben, ist es jedoch häufig schwer zu sagen, welche Informationen der Wahrheit entsprechen und welche Fake News sind. Aus diesem Grund gibt es eine neue Broschüre der Österreichischen Jugendinfos in Kooperation mit dem Klimabündnis Österreich: „Mit Fakten gegen Fake News: Klimawandel“. Die Broschüre zeigt auf, wie Falschmeldungen erkannt werden können und was auf die sieben häufigsten Fake News entgegnet werden kann. Sie gibt auch Tipps, wie auf sogenannte Totschlagargumente reagiert werden kann.

Für Lehrpersonal wurde zur Broschüre Begleitmaterial mit vier Vorschlägen für Unterrichtseinheiten in der 7. bis 10. Un-

terstufe erstellt. Es soll jungen Menschen den kritischen Umgang mit Medien und Informationen näherbringen. Die Unterrichtseinheiten können auch über Distance Learning abgehalten werden.

EINFACH WEG: AUSLANDSAUFENTHALTE FÜR JUNGE LEUTE

Trotz Corona-Ausnahmesituation sind wir optimistisch, dass wir uns bald wieder auf Reisen begeben können. Die neu überarbeitete Infobroschüre „Einfach weg – Auslandsaufenthalte für junge Leute!“ (2020) der österreichischen Jugendinfos bietet eine kompakte Zusammenfassung der wichtigsten und beliebtesten Möglichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene um Erfahrungen im Ausland zu sammeln. Ob Au Pair, Sprachreise, Studium im Ausland oder Work and Travel: die Möglichkeiten sind vielfältig und beinahe grenzenlos!

Die Broschüre listet die verschiedenen Optionen und zeigt auf, in welchen Ländern sie möglich sind, welche Voraussetzungen die Reisenden erfüllen müssen und wie die Kosten einzuschätzen sind.

Die Broschüren können kostenlos im InfoEck Wörgl abgeholt oder auf www.infoeck.at heruntergeladen werden.

INFOECK WÖRGL- JUGENDINFORMATION

Christian-Plattnerstraße 8

Öffnungszeiten: Di und Do 13:00 bis 17:00



Vielen DANK an unsere Kunden,
für Ihre Treue, in dieser *schwierigen* Zeit!
Bitte bleiben Sie *gesund*! Gemeinsam schaffen
wir diese herausfordernde Krise!

Ihr Fenstercenter Unterland - Team

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
...MACHT'S PERSÖNLICH

TISCHLEREI WALTER KLINGLER
Wörgl | Augasse 9 | www.fenstercenter-unterland.at





KOSMETIK ANDREIA

*PERMANENT-MAKE UP - 20%
*MICROBLADING - 20%
*ENTHAARUNG
*GESICHTSBEHANDLUNGEN

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

Terminvereinbarung: 0676 630 2 403

WÖRGL, Giselstraße 3

ADVENT ADVENT

JETZT AUCH ONLINE EINKAUFEN!

UNSER

LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND

- ✓ Rund um die Uhr online einkaufen
- ✓ Nach Hause liefern lassen
- ✓ Oder im Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl abholen



❄ **Viele Produkte für die Vorweihnachtszeit**

❄ **Verschiedene Glühwein- und Punschsorten sowie besondere Liköre**



Große Auswahl!

CHRISTBÄUME VON TIROLER BAUERN IM LAGERHAUS WÖRGL



QUALITÄTS-CHRISTBÄUME AUS TIROL!

TIROLER Christbaum
Ein Stück Natur - frisch vom Bauern

ANGEBOTE AB 07.12.2020



5 Jahre Garantie

Christbaumständer
Vollkunststoffgehäuse, Wasserbehälter 1,3 l, Farbe: Grün, Baumhöhe max. 200 cm, Stamm-Ø: max. 11 cm, Gewicht: 4,2 kg, 5 Jahre Garantie
W. 9303449

KRAFTAKT

statt 25⁹⁹
21⁹⁹* Stück

Sie sparen 15%



Festes Warmfutter für super Tragekomfort

Winterstiefel „Kulm“
Obermaterial: Schaft aus Kunststofffasern, Futter: festes Warmfutter, Sohle: Tefaprene®
W. 9303981

KRAFTAKT

statt 35⁹⁰
25⁹⁰* Paar

Sie sparen 10€



Holzengel mit Aluflügel
W. 89339

KRAFTAKT

statt 32⁹⁵
19⁹⁰* Stück

Sie sparen 13€



Windlicht Vase 3er
Material: Glas
W. 89340

KRAFTAKT

statt 25⁹⁹
21⁹⁰* Stück

Sie sparen 15%

Alle Angebote erhalten Sie im Raiffeisen Lagerhaus Hopfgarten-Wörgl u. Umgebung:

Lagerhaus

6361 Hopfgarten • Bahnhofstraße 7 • ☎ 05335 / 23 32
6300 Wörgl • Innsbruckerstraße 90 • ☎ 05332 / 72 279

www.lagerhaus-hopfgarten.at

* Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Aktion gültig nur in teilnehmenden Lagerhäusern. Stattpreise sind bisherige unverbindlich empfohlene Verkaufspreise. Verbilligungen in % und € sind kaufmännisch gerundet.

PVÖ - Bezirks-Luftgewehr-Cup 2019-2020



Fotos: pvö-will maier

Herren Sport: Manfred Hofbauer (2. Rang), Peter Lanzinger (1. Rang), Hans Rinnergschwentner (3. Rang).



Frauen Sport: Karin Pirchner (2. Rang), Sabine Astner (1. Rang), Anni Schranzhofer (3. Rang), Bezirks Obmann Johannes Lanner.

Kürzlich wurde die Preisverteilung des PVÖ - Bezirks-Luftgewehr-Cups 2019 / 2020 in Wörgl, auf Grund der Covid19 Situation ein halbes Jahr verspätet durchgeführt. Geschossen wurde an sechs verschiedenen Luftgewehrständen des Bezirkes Kufstein, wobei teils hervorragende Ergebnisse erzielt, besser gesagt "erschossen" wurden. Ausgezeichnet auch die Damen, die den Männern teilweise auch zeigten wo der sprichwörtliche "Bartl den Most holt!". So wurden die ersten drei Plätze der Schlecker Blattl Wertung von den Damen dominiert. Ein gewaltiges Ergebnis mit einem Schnitt von 10,6 bei jedem Schuss (150 Schuss total) wurde vom Brandenberger Peter Lanzinger abgeliefert, der die Wertung Herren Sport für sich entschied, wobei es bei den nachfolgenden Rängen extrem knapp herging. Als Schützenkönig 2020 ging der Kirchbichler Johann Achrainer hervor, gefolgt von Erich Marksteiner und Margarete Widmann.

ERGEBNISSE:

HERREN SPORT:

- 1.) Peter Lanzinger, Brandenburg 1590,3 Ringe,
- 2.) Manfred Hofbauer, Münster 1589,2 Ringe,
- 3.) Hans Rinnergschwentner, Thiersee 1589,1 Ringe.

MÄNNER STANDARD:

- 1.) Edi Türke, Wörgl 1540,4 Ringe,
- 2.) Konrad Mühlegger, Brandenburg 1531,3 Ringe,
- 3.) Johannes Lanner, Kirchbichl 1502,5 Ringe.

FRAUEN SPORT:

- 1.) Sabine Astner, Münster 1577,4 Ringe,
- 2.) Karin Pirchner, Brandenburg 1575,1 Ringe,
- 3.) Anni Schranzhofer, Münster 1569,0 Ringe.

FRAUEN STANDARD:

- 1.) Margarete Widmann, Kramsach 1516,7 Ringe,
- 2.) Marlene Flatscher, Kirchbichl 1482,7 Ringe,
- 3.) Katharina Schillermann, Bad Häring 1476,7 Ringe.

SCHLECKER BLATTL:

- 1.) Leni Mühlegger, Brandenburg,
- 2.) Sabine Astner, Münster,
- 3.) Anni Schranzhofer, Münster.

MANNSCHAFTSWERTUNG:

- 1.) Münster 1 - Manfred Hofbauer, Sabine Astner, Hildegart Kogler.
- 2.) Brandenburg 1 - Peter Lanzinger, Georg Lengauer, Mühlegger Otto.
- 3.) Münster 2 - Vroni Mayer, Mayer Otto, Ernst Lechner.

SCHÜTZENKÖNIG:

- 1.) Johann Achrainer, Kirchbichl.
- 2.) Erich Marksteiner, Kramsach.
- 3.) Margarete Widmann, Kramsach.



MIT KRAFT UND FRISCHER ENERGIE INS NEUE JAHR

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST, GESUNDHEIT UND ALLES GUTE FÜRS NEUE JAHR.



nimo Automobile

Martin Niedermoser

Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten

Telefon: +43 (0)5335 2423, www.auto-niedermoser.at

Wörglerin Anna Höger holt Sieg bei Österreichischer Meisterschaft in Wörgl

Unter besonderen Bedingungen wurden die österr. Staatsmeisterschaften Sportaerobic, Dance und Step gerade noch vor Bekanntgabe des erneuten Verbandsverbots in der Sporthalle der Mittelschule Wörgl ausgetragen.

Ein umfangreiches Sicherheitskonzept, das Covid-19-Beauftragte Melanie Eisenmann vom Gastgeberverein INVIBE WÖRGL (vormals ACT Wörgl) ausgearbeitet und mit zahlreichen Helferinnen und Helfern umgesetzt hatte, machte den Wettkampf überhaupt erst möglich. Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Bestimmungen war leider kein Publikum zugelassen, die Sportlerinnen gaben aber ihr Bestes, um nicht nur die Zuschauer via Livestream sondern vor allem die Wettkampfrichter mit ihrer Leistung zu überzeugen.

Zahlreiche Teilnehmerinnen aus Oberösterreich und Niederösterreich nahmen die Anreise in Kauf, um an den Österreichischen Meisterschaften unter diesen besonderen Bedingungen teil zu nehmen und so gingen mehr als 70 Einzelauftritte und Formationen an den Start. Am erfolgreichsten waren aber die Tiroler Vereine und Landesfachwartin Helga Galvan war zurecht sehr stolz auf ihre Schützlinge, die sich gegen hervorragende Konkurrenz mehr als behaupten konnten und den Großteil der wichtigsten Platzierungen abräumten. Aus Wörgler Sicht besonders erfreulich fiel das Ergebnis in der Altersklasse 12-14 Jahre aus: Nachdem sie heuer schon den Tiroler Meistertitel holen konnte, errang Anna Höger vom Verein INVIBE Wörgl mit einem hervorragenden Auftritt den Österreichischen Meistertitel gegen starke nationale Konkurrenz und konnte

den begehrten Siegespokal mit nach Hause nehmen. Bei den 15-17 Jährigen gelang Paula Moser vom Verein INVIBE WÖRGL ein sehr guter 2. Platz. Außerdem konnte sie den 3. Podestplatz bei der Gesamtwertung der Österreichischen Staatsmeisterschaftswertung erringen. Auch die angetretenen Formationen in diversen Kategorien zeigten sehr gute Leistungen und der Verein INVIBE Wörgl freut sich auf hoffentlich bald wieder stattfindende Wettkämpfe in 2021.



Fotos: Sportaerobic Tirol

WÖRGLER bauernmarkt

WÖRGL
stadtmarketing

Bis zum 12.12. jeden Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr
in der WÖRGLER Bahnhofstraße

Die BetreiberInnen möchten sich für dein Vertrauen bedanken!
Bitte beim Besuch am Markt beachten:



Mundschutz-
Pflicht



Hände
Desinfizieren



Abstand
halten



Foto: Hassebeck

www.bauernmarkt-woergl.at

leben findet stadt

Doppelschlag von Manuel Einkemmer beim Austria Cup

Nur eine Woche nach dem TSV Springen im eigenen Sprungstadion waren die Flughunde des WSV Wörgl wieder als Veranstalter eines großen Bewerbes im Einsatz. Der AUC der Jugend/Junioren mit Austragungsort Stams/Seefeld stand am Programm. Vier voneinander getrennte Bewerbe mussten an diesem Wochenende unter Corona-Auflagen über die Bühne gebracht werden.

Diese Aufwände wurden durch den nächsten Doppelerfolg in der nordischen Kombination belohnt. Dieses Mal war Manuel Einkemmer (Jun) für die Siege verantwortlich. Beim 10km Lauf ging er nach dem Springen, das bei extrem schwierigen Verhältnissen mit starken Windböen stattfand, als 3. auf die Strecke. Im starken Regen in Seefeld konnte er sich jedoch schon bald an die Spitze setzen. Diese Führung gab er dann auch nicht mehr ab. Am Sonntag über 5km ging er schon als Führer auf die Laufstrecke und verteidigte diese souverän bis ins Ziel. Der für den WSV Wörgl startende Italiener Stefano Radovan konnte sich vom 9. Platz nach dem Springen mit der besten Laufzeit noch auf Platz 4 verbessern. Stefan Peer, Sieger der beiden AUC Bewerbe in Villach, erreichte den 5. Platz. Beide Athleten konnten auch im zweiten Rennen diese Plätze einnehmen. In der Gesamtwertung führt Stefan Peer, Manuel Einkemmer konnte sich bereits an die 4. Stelle setzen. Bei den Spezialspringern war dieser Wettkampf der am besten besetzte überhaupt. Die gesamte Österreichische Elite war am Start. Umso erfreulicher war das Abschneiden von Timon Kahofer, der an beiden Tagen jeweils den 14. Rang erreichen konnte.



Foto: Wörgler Flughunde

DIE PLATZIERUNGEN DER WEITEREN FLUGHUNDE:

Josef Ritzer (SPL Allgem.Klasse) - 21. und 23., Kilian Weichselbraun (SPL Jugend 2) - 8. und 12., Marit Weichselbraun (NK Damen) - 4. über 2,5km

Ihr Unfallspezialist inkl. Schadensabwicklung

Karosserie & Lack
KARRER



Bahnhofstraße 13a • 6322 Kirchbichl • 0650/777 22 92



**RIEDHART'S
Markt
Halle**

AUCH WEITERHIN
*Offen für
Alle*

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag 07:30 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 13:00 Uhr



GROSSE VERKAUFSFLÄCHE & RIESIGES SORTIMENT



GROSSE FLEISCHABTEILUNG



FRISCHER FISCH VON DO-SA



BERATUNG VOM DIPLOM-SOMMELIER



RIEDHART'S MARKTHALLE - INNSBRUCKER STRASSE 96 - 6300 WÖRGL

Tiere gehören nicht unter den Weihnachtsbaum

Kurz vor den Feiertagen häufen sich in den Tiroler Tierheimen die Anfragen nach tierischen Weihnachtsgeschenken. Der Tierschutzverein für Tirol 1881 weist daher wieder einmal darauf hin: Tiere gehören nicht unter den Weihnachtsbaum!

Oft steckt nur ein gut gemeinter Wunsch hinter der Idee, einem seiner Lieben einen tierischen Freund zu schenken. Doch die Aufklärung über die richtigen Haltungsbedingungen vorab ist das A und O. Oft melden sich schon kurz nach den Feiertagen die ersten Beschenkten in den Tierheimen, die mit den Ansprüchen ihres lebenden Geschenks überfordert sind.

Außerdem lassen viele Personen die späteren Haltungskosten außer Acht. Dies bekommen auch die Mitarbeiter des Tierheims in Wörgl als Abgabegrund immer wieder zu hören. So mancher ist später mit Haltungskosten überfordert, die das monatliche Budget weit übersteigen. Ein Beispiel dafür sind Katzen, die verschänkt werden. Diese müssen laut Gesetz kastriert werden. Da können bei einem Babykatzen-Pärchen mit den nötigen Impfungen und einem Chip-Implantat – das besonders für spätere Freigängerkatzen empfohlen wird – ca. 500 bis 600 Euro auf den Beschenkten zukommen. Eine Grundausstattung wie Kratzbaum, Spielzeug und Katzentoilette sowie monatliche Kosten für Futter und Katzenstreu sind hier noch nicht einmal eingerechnet.

Besonders viele Kleintiere müssen als Weihnachtsgeschenk ein tristes Dasein führen. Kaninchen und Meerschweinchen sind bei Kindern beliebt und landen als eigentliche Gruppentiere zu oft in einer Einzelhaltung, die nach dem Tierschutzgesetz sogar verboten ist. Viele der bewegungsfreudigen Tiere müssen in winzigen Käfigen ihr gesamtes Leben in einem Kinderzimmer verbringen. Übersehen wird bei Pärchen auch, dass die zu Weihnachten noch süßen Hoppler schon innerhalb weniger Wochen Nachwuchs bekommen können und rechtzeitig kastriert werden müssen. Die Nachfahren der Weihnachtsgeschenke landen dann schon vor Ostern wieder im Tierheim.

Wer ein tierisches Familienmitglied aufnehmen möchte, sollte

dies gut überlegt, abseits der Feiertage, tun. Viel schöner ist doch die Vorfreude, sich mit der ganzen Familie gemeinsam in der Zeit des Festes auf die Anschaffung eines Haustieres vorzubereiten. Beispielsweise Informationsbücher zur Haltung schenken oder in den Ferien das tolle Außengehege mit den Kindern gemeinsam bauen. Wenn die Feiertage vorüber sind, können die Kinder oder der Partner in die Entscheidung, das passende Tier zu finden, eingebunden werden und dürfen mitentscheiden.

Wer sich über Haltungsbedingungen informieren möchte, dem steht das Tierheim Wörgl gerne mit Rat und Tat zur Seite.

KONTAKT:

Tierheim Wörgl, Tel. 0664/8495351

Für Besuche bitte um telefonische Terminvereinbarung.



Foto: Tierschutzverein für Tirol 1881

In solch einem Käfig kann das Kaninchen seinen Bewegungsdrang nicht ausleben. Außerdem: In Einzelhaft fühlt sich das Kaninchen als soziales Gruppentier nicht wohl.

Vermittlungstiere Tierheim Wörgl



Fotos: Tierheim Wörgl

Attila

Kater, kastriert

Geboren ca. 2007

Attila kam mit 13 anderen Katzen aus einer Messiewohnung ins Tierheim Wörgl. Er ist Menschen gegenüber sehr schüchtern und mag es in seinem Umfeld eher ruhig. Mit

anderen Katzen versteht er sich gut, sie sollten aber auch ein ruhiges Wesen haben. Attila ist eine Wohnungshaltung gewöhnt, wünscht sich dazu aber einen gesicherten Balkon, wo er frische Luft schnappen kann. Wir suchen für den zurückhaltenden Kater ein Zuhause bei Menschen, die ihm mit Ruhe und Geduld begegnen und ihm die nötige Zeit zur Eingewöhnung geben.

Farbratten

Weiblich

Geboren am 19.12.2019

Das Rattenquartett besteht aus vier Geschwistern und sind am 19.12.2019 geboren. Sie sind alle sehr neugierig und aufgeweckt, jedoch noch nicht ganz handzähm. Die Mädels sind im besten Fall gemeinsam

oder paarweise auf der Suche nach Rattenliebhabern, welche ihnen genügend Auslauf und Beschäftigung bieten können.

Tipps für artgerechte Haltung und Käfigbau sind im Tierheim erhältlich.



Tiere können nach Terminvergabe unter Telefon 0664/8495351 besucht werden.

„Christkindlpost“ – Hilfe fürs Christkind

Es gibt sie auch bei uns, die in Not geratenen Familien, die sich gerade zu Weihnachten besonders schwertun, Kinderwünsche zu erfüllen. Oft geht es nur um Kleinigkeiten. Mit der „Christkindlpost“, einer Initiative der Mitarbeiterschaft der Sparkasse, bekommt das Christkind nun auch in Wörgl Unterstützung. Projektpartner sind der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl und die Sozialinitiative Licht für Wörgl.

Beide Organisationen wissen, wo der Schuh drückt und Hilfe notwendig ist. Sie sammeln Wünsche in unterschiedlicher Betragshöhe, die meisten mit 50,- Euro, einige auch bis zu 100 und ganz wenige bis 300,- Euro und leiten diese anonymisiert und nummeriert weiter an das Projekt-Team „Christkindlpost“ mit Sitz im Kundenraum der Sparkasse Wörgl, Speckbacherstraße 4.

Jeder der helfen möchte, kann sich ab 19. November vom Christbaum Wunschzettel im Foyer der Sparkasse abnehmen bzw. aus der aufliegenden Wunschliste auswählen und bis 14. Dezember sein Paket bzw. Gutschein-Kuvert bei der „Christkindlpost“ abgeben. Überreicht werden die Pakete und Gutscheine am 18. Dezember an beide Sozialeinrichtungen, die die Zustellung übernehmen.

Geboren wurde die Benefiz-Aktion im Vorjahr aus einer Mitarbeiter-Initiative der Sparkasse Kufstein, die sich passend zum 200 Jahr-Jubiläum der ersten Sparkassen-Gründung in Österreich Gedanken gemacht hat, wie die damals als Sozialprojekt angelegte Sparkassen-Idee zeitgemäß und passend für die Weihnachtszeit umgesetzt werden kann. Nach dem Erfolg im Vorjahr, gab

es den Wunsch, die Christkindlpost auch für Wörgl zu organisieren.

PROJEKT-ZIEL

Helfen, Wünsche zu erfüllen, dem Christkind unter die Arme greifen.

Ziel: Plattform, Netzwerk bilden und in unserer Region Menschen, Familien unterstützen, mit denen es das Schicksal nicht so gut meint, die sich aus finanziellen Gründen schwer tun, Weihnachtswünsche zu erfüllen.

PROJEKTPARTNER IN WÖRGL

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
Sozialinitiative „Licht für Wörgl“
Sparkasse in Wörgl
Stadtmarketing Wörgl

PROJEKT-/MITARBEITER-TEAM SPARKASSE WÖRGL

Susanne Schretthäuser,
Tel. 050100 76389
Gottfried Guggenberger,
Tel. 050100 76184

PROJEKT-INITIATIVE UND PARTNER IN KUFSTEIN

Projektfürsprecherin der Christkindlpost, Irene Apfeltauer
Rotes Kreuz Kufstein
Evita Kufstein
Die Tafel
Das Lernhaus
Pfarre St. Vitus, Kufstein
Sparkasse Kufstein



Foto: Stadtmarketing/Ringler

Unterstützen das Christkind: Maria Steiner (Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl), Susanne Schretthäuser (Sparkasse Wörgl), Gottfried Guggenberger (Sparkasse Wörgl), Sylvia Ramsauer (Stadtmarketing Wörgl) und Christian Kovacevic (Initiative „Licht für Wörgl“).



WWW.ALPWERK.AT

Die neue Onlineplattform

- Sinnvolles schenken
- große Auswahl vieler regionaler Hersteller
- nachhaltig leben
- viele Willkommensangebote
- fairer, ehrlicher Preis

* Aktions nicht kombinierbar und nicht an Bar ausbezahlen. Nur eine begrenzte Zeit gültig.



Psst... mit diesem Code bekommst du 5 € geschenkt: WELCOME_2_ALPWERK



Seit 55 Jahren als kfb Wörgl zusammen unter der Leitung von Erna Blattl (li neben dem Rollup). Thea Gruber (re neben dem Rollup, sie ist zusammen mit Thea Gruber kfb Gründungsmitglied), Edith Hoffmann, Margit Mitterer, Gerhild Stuefer, Monika Amort, Gerda Widauer, Maria Söllradl und Dagmar Schwarzmann (nicht auf dem Bild). Foto: Tania Zawadil

„...und wir würden es wieder tun“! 55 Jahre Katholische Frauenbewegung (kfb) in Wörgl

Den „Stein“ ins Rollen gebracht, hat Dorothea Gruber. Von allen nur Thea genannt, hat sie 1965 die kfb Wörgl gegründet, die sie bis heute leitet. „Eine halbe Ewigkeit lang - ein Zusammen für immer“, staunt sie selber augenzwinkernd über das rekordverdächtige „Durchhaltevermögen“ der Frauen in ihrer Gruppe.

„Etwas für sich und gleichzeitig mit anderen – Gleichgesinnten – etwas für andere tun, war wohl der erfolgreiche gemeinsame Nenner der zurückliegenden fünfzehn Jahrzehnte“, bilanziert die kfb Obfrau dankbar. Diese Gemeinschaft sei für sie ein Geschenk, denn zusammen seien sie durch ein „Frauenleben“ gegangen mit allen Höhen, Tiefen und Krisen. Frei nach dem Motto: „eine für alle und alle für eine und immer in dem Bewusstsein: Gemeinsam sind wir stark und als Frauen wollen wir uns unterstützen: in Familie, Ehrenamt und Beruf. Gemeinsam haben sie auch dem Wörgler Pfarrleben ihren unverwechselbaren Stempel aufgedrückt. Ihre unzähligen Basare, Suppenessen und Märkte schlugen Funken und wurden zu Leuchttürmen der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft.

In schönen Erinnerungen schwelgt auch Erna Blattl, zusammen mit Thea Gründungsmitglied der kfb Wörgl. Noch heute denkt sie gerne zurück an den Besuch rumänischer Kinder aus Temeswar. Gleich nach der Wende, im Jahr 1990, verbrachten diese unbeschwerte 14 Tage in Wörgl. Das ambitionierte Tiroler Ausflugs- und

Wanderprogramm wurde zum großen Teil durch Spenden der kfb Wörgl und kfb Bruckhäusl finanziert.

Unisono sind sich alle einig, dass durch die internen Fortbildungen, Vortragsabende und externen Benefiz-Projekte der kfb über die vielen, vielen Jahre eine Menge Gutes in die (Frauen-) Welt hinein- und wieder zurückkam. Auch ihre Selbstständigkeit als Frauen; für sie heute so selbstverständlich, dass sie diese nicht mehr verteidigen müssen.

„Tempi passati“, zum Glück, zu verschiedenen sind die Frauenbilder im kfb Gründungs- und Jubiläumsjahr 2020. „Die regelmäßigen Treffen, das gemeinsame Organisieren der Projekte, aber auch ganz normale Frauengespräche machen etwas in einem, oft ganz unbewusst, man entwickelt, verändert sich“, erklären Gerda Widauer (46 Jahre Mitgliedschaft) und Maria Söllradl, die seit 54 Jahren Mitglied der Frauengruppe ist.

In die Gruppe „Frauenfrühling“ wurde auch Edith Hoffmann aufgenommen, die vor 46 Jahren von Wien nach Wörgl zog und so schnell neue Heimat fand. Mit großer Freude sind auch Margit Mitterer (43 Jahre), Gerhild Stuefer (40 Jahre), Monika Amort (42 Jahre) und Dagmar Schwarzmann (46 Jahre) immer noch im kfb Team Thea aktiv. Heute sind sie alle längst in Pension. Als Ehrenamtlerinnen haben sie für so etwas aber „nicht derweil“, auch wenn sie ein oder zwei Gänge runter geschaltet und Herzensprojekte wie zum

Beispiel den Weltgebetstag in andere, bewährte Frauenhände übergeben haben, wie sie im Gespräch lachend betonen.

Nach wie vor treffen sie sich einmal im Monat. Diese Regelmäßigkeit und der gewohnte Gedankenaustausch sind der soziale Klebstoff, der die Frauen bis heute als kfb Frauengruppe zusammenhält. Unsichere Zeiten brauchen klare Ansagen. Deshalb hat Thea Gruber – corona-bedingt - zusammen mit ihrem Team die für Ende Oktober angesagte Jubiläumsfeier abgesagt und „auf bessere Zeiten“ verschoben.

Gefeiert wird dennoch, in kleinem Rahmen und mit großem Abstand, in der Wörgler Pfarrkirche am Freitag, den 30. Oktober, um 18:00 Uhr. Ein Dankgottesdienst wird es werden, gehalten auch zu Ehren der bereits verstorbenen, lieben kfb Weggefährterinnen.

Die Katholische Frauenbewegung ist mit ca. 120.000 Mitgliederinnen die größte nicht politische Frauenbewegung in Österreich. Seit mehr als 70 Jahren wächst sie mit und an den Frauen, die sie unterstützen. Ehrenamtliches Engagement wird durch sie in der Pfarrei und der Öffentlichkeit sichtbar. Mit dem dankbaren Blick zurück, gehen die neun Wörgler kfb Frauen weiter getrost nach vorne, denn sie wissen, sie haben immens viel bewegt! Ja, es stimmt - sie würden es wieder tun, in ihrer kfb.

Text: kfb Regionalreferentin Tania Zawadil



Fotos: SPAR

Zentrale Lage im Zentrum von Tirols fünftgrößter Stadt Fokus auf Frische: SPAR eröffnet im Citycenter Wörgl

Lebensmittelspezialitäten aus der Region und zugleich urbane Snacks wie Sushi to go: Das und viel mehr bietet der neu umgebaute SPAR-Supermarkt im Citycenter Wörgl. Der neue Markt in topmodernem Design öffnet seine Tore nach kurzer Umbauzeit am Donnerstag, den 26. November 2020. Der Schwerpunkt liegt ganz klar auf Frische und lokalen Spezialitäten. Marktleiter Aron Dobo und sein motiviertes Team von 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, davon drei Lehrlingen, sind stolz, im neuesten SPAR Tirols zu arbeiten.

Wörgl hat für SPAR eine besondere Bedeutung. Seit vielen Jahrzehnten befindet sich dort die Unternehmens-Zentrale für Tirol und Salzburg mit über 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wörgl, die fünftgrößte Stadt Tirols, ist zugleich das bedeutendste Handelszentrum im Tiroler Unterland. Viele Menschen aus Wörgl und den benachbarten Gemeinden finden hier einen Arbeitsplatz. SPAR bzw. INTERSPAR sind drei Mal in Wörgl vertreten – und der urbanste SPAR-Standort im Citycenter erstrahlt jetzt in neuem Glanz

INNENSTADTLAGE MIT AUSREICHEND PARKPLÄTZEN

Das Citycenter befindet sich direkt in der Innenstadt von Wörgl. Die Tiefgarage bietet ausreichend Parkplätze, Kunden parken die erste Stunde kostenlos. In dieser zentralen Lage und mit modernster Infrastruktur eröffnet am 26. November 2020 der neue SPAR-Supermarkt: Auf 800 m² bietet der helle, freundliche SPAR alles für die schnelle Jause genauso wie für den Lebensmittel-Großeinkauf.

FRISCHE & REGIONALE LEBENSMITTEL

Das Gute liegt nah: So zum Beispiel führt der SPAR im Citycenter Brot und Gebäck der Bäckerei Schipflinger aus der Nachbargemeinde Kirchbichl. Weiters werden mit Mehl von der Wieshofer Mühle aus St. Johann, Käse von den Milchbuben aus Hopfgarten und Milchprodukten vom Prädstenhof aus der Wildschönau viele Artikel aus der Region angeboten. Österreichisches Frischfleisch mit dem AMA-Gütesiegel kommt direkt aus dem TANN-Betrieb in Wörgl. „Genau das wollen unsere Kunden: Lebensmittel, die aus der Gegend kommen“, weiß Dr. Christof Rissbacher, Geschäftsführer von SPAR Tirol und Salzburg, und ergänzt: „Lokalität und Regionalität sind Megatrends, gerade im Bereich Food.“

SORTIMENT VON SNACKS BIS ZU SUSHI

Der neue SPAR bietet 11.500 Produkte, davon rund 2.400 aus Tirol.

Gleich beim Eingang erwartet die Kundinnen und Kunden frisches Obst und Gemüse in Marktplatz-Atmosphäre. Das Take away- und Jausengeschäft spielt eine große Rolle, eine umfangreiche Anzahl an warmen und kalten Snacks steht bereit. Neu bei SPAR im Citycenter ist Sushi, die asiatische Alternative für die leichte und schnelle Jause. Außerdem neu ist Frischfisch in Selbstbedienung und eine große Wein-Abteilung.

„SAFE SERVICE TIROL“ PARTNER & 25 SICHERE ARBEITSPLÄTZE

SPAR Tirol ist seit Oktober Partner der Initiative „Safe Service Tirol“ und unterstreicht damit den Stellenwert von Hygiene und Sicherheit. SPAR sorgt für regelmäßige Desinfektion von Kunden-Touchpoints, erinnert mit Bodenstickern ans wichtige Abstand-Halten und kontaktloses Bezahlen an der Kassa ist ohnehin längst am Vormarsch. Im neuen SPAR im Citycenter Wörgl finden 25 Menschen einen sicheren und attraktiven Arbeitsplatz. Geführt wird das Team von Marktleiter Aron Dobo, seine Stellvertreterin ist Larissa Gferer. Der Supermarkt ist für die Kunden von Montag bis Freitag, 8:00 bis 19:00 Uhr, sowie am Samstag von 8:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. werbung



regionalität trifft soziales

Nutzen wir gemeinsam unsere Energie für WÖRGLERINNEN
und WÖRGLER in Not – Helfen Sie mit



Foto: Shutterstock

spenden@lichtfuerwoergl.at | hilfe@lichtfuerwoergl.at
05332/7826-124 oder 0664/88745097

leben findet stadt

**Raiffeisenbank
Wörgl Kufstein**
AT71 3635 8000 0011 6210
RZTIAT22358

Sparkasse Kufstein
AT57 2050 6077 0112 6117
SPKUAT22XXX

Hypo Tirol Bank
AT33 5700 0300 5326 1202
HYPTAT22

Broschüre über Sozialeinrichtungen in Wörgl ist da

Die Gemeinde Wörgl hat eine Broschüre über sämtliche Sozialeinrichtungen in der Stadt herausgegeben, mit dem Ziel, allen EinwohnerInnen bestmögliche Hilfestellung und Beratung in sozialen Angelegenheiten zu ermöglichen.

Denn viele Bürgerinnen und Bürger wissen oftmals gar nicht, wie viele soziale Institutionen und Einrichtungen in Wörgl beheimatet sind und an wen sie sich mit ihren Problemen wenden können. Die Sozialbroschüre der Stadtgemeinde soll nun einen Überblick über die vielen Beratungsstellen in Wörgl geben und so als sozialer Kompass dienen. Darüber hinaus steht in sozialen Angelegenheiten jederzeit auch das Bürgerbüro der Stadtgemeinde Wörgl zur Verfügung.



Broschüre

Sozialeinrichtungen

Wörgl

Sag zum Abschied leise Servus



Gasthof - Pension

BLICK INS INNTAL

Liebe Gäste!

Ab Jänner 2021 werden wir unseren Betrieb nur noch als Pension weiterführen.

An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bedanken bei unserer Familie, unseren Mitarbeitern, unseren Freunden und Gästen die uns über Jahrzehnte die Treue gehalten haben.

Wir wünschen euch alles Gute, bleibt gesund und ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Eure Familie Gschwentner

MARIASTEINERHOF

Fühl die Tiroler Natur.

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtstage und freuen uns Sie bald wieder mit unserem Frühstücksangebot verwöhnen zu dürfen!



Familie Radinger | 6324 Mariastein 14 | Tirol - Österreich | T: +43 5332 56717 | F: +43 5332 56717-7 | hotel@mariasteinerhof.at | www.mariasteinerhof.at

Aktuelles aus der Pfarre

Termine Dezember 2020

vorbehaltliche Änderungen der Corona-Vorschriften. Hinweis auf unsere Pfarr-Homepage: <http://www.pfarrewoergl.at> Hier finden Sie immer die aktuellen Termine, Gottesdienstzeiten, sowie Fotos und Berichte

Samstag, 28.11., 18:00 Uhr Adventkranzsegnung in der Stadtpfarrkirche Wörgl und Segnung der neuen Freikrippe am Kirchhof

Corona bedingt muss der heurige Adventmarkt leider abgesagt werden.

Sonntag, 06.12., 10:00 Uhr – zeitgleich mit dem Pfarrgottesdienst in der Stadtpfarrkirche findet im Tagungshaus der Kleinkind-Gottesdienst statt.

Rorate-Gottesdienste im Advent:

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag um 6:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Sollten sich die Ausgangsbeschränkungen bis zum Beginn der Rorate-Gottesdienste nicht ändern, müssten diese Gottesdienste um 6:30 Uhr anfangen. Bitte beachten Sie die jeweils aktualisierten Informationen beim Schaukasten bei der Kirche, bzw. auf unserer Pfarr-Homepage!

Beichtgelegenheit: jeden Adventsonntag von 9:30 Uhr bis 9:50 Uhr

Weihnachten 2020

WÖRGL

Heiliger Abend– Do 24.12.
06:00 Uhr Rorate (mit Anmeldung)
15:00 Uhr Vesper
17:00 Uhr Gräbersegnung (?)
23:00 Uhr Christmette

Geburt des Herrn – Fr 25.12.
10:00 Uhr Hochamt

Fest des Heiligen Stephanus – Sa 26.12.
10:00 Uhr Hl. Messe

Silvester – Do 31.12.
15:00 Uhr Vesper
17:00 Uhr Jahresschluss-Messe

Neujahr – Fr 01.01.
18:00 Uhr Festmesse

Dienstag – 05.01.
09:00 Uhr - Hl. Messe
15:00 Uhr - Vesper

Erscheinung des Herrn – Mi 06.01.
10:00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern (?)

BRUCKHÄUSL

Heiliger Abend– Do 24.12.
22:00 Uhr Christmette
Geburt des Herrn – Fr 25.12.
08:45 Uhr Hl. Messe
Fest des Heiligen Stephanus – Sa 26.12.
08:45 Uhr Hl. Messe
Silvester – Do 31.12.
17:00 Uhr – Jahresschluss-Messe
Neujahr – Fr 01.01.
08:45 Uhr Hl. Messe
Erscheinung des Herrn – Mi 06.01.
08:45 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern (?)

Die Freikrippe im Kirchhof wurde teils neu gestaltet

Im Jahre 1999 entschlossen sich die Wörgler Krippeler, eine neue Freikrippe für den Kirchhof zu bauen. 20 Jahre hat sie den Mitbürgern in der Weihnachtszeit nun große Freude bereitet.

Wie sich vor einiger Zeit herausgestellt hat, wurden die Krippenbauteile Opfer des verheerenden Hochwassers 2005. Beim seinerzeit in der Überschwemmungszone gelagerten Krippengebäude dürfte unbemerkt Wasser in das Innere der Bauteile gelangt sein, sodass im Laufe der vielen Jahre das Holz morsch wurde.

Aus Gründen der Sicherheit haben die Wörgler Krippeler nun die Freikrippe größtenteils neu gestaltet und bedanken sich herzlich bei den durchführenden heimischen Firmen Farthofer, Schmiede und Stahlbau, KTS Kunststoff-Technik Schmidt, bei der Pfarre und beim Stadtbauhof Wörgl.

In der Aufstellung der neuen Freikrippe im Kirchhof sehen wir einen wesentlichen Beitrag zur geistigen Stadterneuerung. Möge sie nicht nur eine Augenweide für viele Betrachter sein, sondern vielmehr ein christliches Kleinod, das durch seine Ausstrahlung Frieden in die Herzen der Mitbürger trägt. Mit Adventbeginn 2020 kann die Freikrippe von allen Mitbürgern im Kirchhof Wörgl besichtigt werden.

Text: Hans-Peter Gruber, Krippenbauverein Wörgl



Foto von der alten Freikrippe 1999-2019

Foto: Pfarre Wörgl

Liebe Pfarrfamilie von Wörgl und Bruckhäusl!

Keine einfache Zeit, die wir gerade durchleben ... eine herausfordernde Zeit. Für uns alle nicht nur im persönlichen, privaten Bereich, sondern auch in der Kirche. Die Corona-Pandemie, mit der wir nun schon fast ein Dreivierteljahr fast tagtäglich in irgendeiner Form konfrontiert sind, etwa durch Medienberichte, Zahlen, Statistiken, durch Präventionsmaßnahmen, die es einzuhalten gibt (Abstand, Mund-Nasen-Schutz etc.), diese Pandemie hat uns mit all ihren Auswirkungen, mit den gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen, die erst jetzt so nach und nach zum Tragen kommen und erst in der Zukunft wirklich offenbar werden, die Brüchigkeit der Welt vor Augen gestellt. Diese Pandemie macht nicht nur den Alltag von uns allen schwieriger, sondern auch dessen Planung.

Wenn wir heute (Anfang November – Redaktionsschluss der Stadtzeitung) die Feier der Gottesdienste im Dezember, vor allem die Rorate- und Weihnachtsgottesdienste planen, dann wissen wir nicht, ob wir diese dann auch wirklich so anbieten können wie es, nach derzeitigen Vorgaben, noch möglich ist. Gerade auch die Planung von Allerheiligen und Allerseelen hat uns gezeigt, dass kurzfristige Änderungen manchmal unumgänglich sind.

Von daher bitten wir Euch alle um Verständnis, wenn Geplantes dann doch anders oder überhaupt nicht ausgeführt werden kann, wenn sich die Regelungen für die Feier der öffentlichen Gottesdienste ändern. Vielen Dank!

Wie geschrieben, betrifft das vor allem auch die Rorate-Gottesdienste. Wir beabsichtigen, diese morgendlichen Frühmessen im Advent wie gewohnt am Dienstag, Donnerstag und Samstag um 06.00 Uhr zu feiern. Wir sind jedoch nach den neuesten Abstandsregeln auf ca. 100 bis 120 Personen in unserer Wörgler Stadtpfarrkirche begrenzt.

Da die Rorate am Heiligen Abend, 24. Dezember, wesentlich immer der am stärksten besuchte Gottesdienst in der Weihnachtszeit ist, werden wir für diese Rorate ein Anmeldesystem wählen. Anmeldungen (Platzreservierungen) sind ab 1. Dezember im Pfarrbüro möglich.

Gerne würden wir, wie bisher, alle Gottesdienstteilnehmer mitfeiern lassen. Leider ist dies jedoch heuer nicht möglich. Dan-

ke für Euer Mittragen dieser Alternativlösungen.

Generell möchten wir uns bei Euch ganz herzlich bedanken für das gemeinsame, rücksichtsvolle Gehen durch diese „besondere“ Zeit. Durch viel Bereitschaft und Engagement unseres Pfarrteams (haupt- und ehrenamtlich) und ein verantwortungsvolles Mittragen der Vorschriften von allen konnten wir diese Zeit bis jetzt bei uns in den Kirchen Wörgl und Bruckhäusl gut gehen. Vergelt's Gott Euch allen!

Wir wünschen Euch eine gesegnete Adventzeit, ein gutes Hingehen auf das große Fest unseres Glaubens, auf Weihnachten ... bleibt gesund ...

NIKOLAUS-AKTION DER STADTPFARRRE:

Auf Grund der noch immer dramatischen Corona-Situation haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, die Nikolaus-Aktion 2020 nicht durchzuführen. Es tut uns sehr leid, dass wir heuer keine Hausbesuche machen können, aber uns ist die Gesundheit der Bevölkerung sehr wichtig.

FIRMUNG 2020:

Die Firmung musste aufgrund der Ampelschaltung „rot“ nochmals verschoben werden und findet somit erst 2021 statt. Genaueres bezüglich des neuen Termins folgt noch.

DREIKÖNIGSAKTION 2021:

Wie die diesjährige Dreikönigsaktion aussehen wird, weiß noch keiner so recht. Eines weiß man aber: Sie wird stattfinden, beim „wie“ sind wir momentan beim Tüfteln. Wahrscheinlich wird ein traditionelles von Haus zu Haus und speziell von Tür zu Tür in den Wohnblöcken schwer möglich sein. Es sollen ja sowohl die Bewohner der Häuser als auch die KönigsKinder geschützt werden.

Eines hat uns die Corona-Krise gelehrt: Man muss kurzfristig entscheiden. Und so bitten wir vorerst um Verständnis, dass wir noch nichts Konkretes zur heurigen Dreikönigsaktion verkünden können. Entnehmen sie, wenn eine bessere Planbarkeit gegeben ist, die aktuellsten Infos zur Aktion dem Schaukasten bei der Pfarrkirche bzw. unserer Pfarrhomepage. Danke!

JUBELGOTTESDIENST 2020:

Der diesjährige Jubelgottesdienst für Ehepaare, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre ver-

heiratet sind, musste leider auch Corona bedingt verschoben werden. Auch diesen Termin werden wir frühzeitig bekanntgeben und bitten Sie, diesen dem Schaukasten bei der Pfarrkirche bzw. unserer Pfarrhomepage zu entnehmen. Danke!

GEDANKEN ZUR WEIHNACHTSZEIT

Weihnachten gehört neben Ostern und Pfingsten zu den wichtigsten Festen des Kirchenjahres und ist sicher das beliebteste Fest der Christen, erzeugt aber auch bei Menschen, die sich offiziell oder ideell von der Kirche abgewandt haben sowie bei Nicht-Christen oftmals eine sentimentale Stimmung. So ist es nicht verwunderlich, dass Weihnachtslieder, Weihnachtsbräuche und gegenseitige Weihnachtswünsche in ihren verschiedensten Formen die Menschen erfreuen.

Wenn wir in diesem Jahr Advent und Weihnachten feiern, werden wir voraussichtlich noch immer das Damoklesschwert der Pandemie über unseren Köpfen wahrnehmen. Trotzdem oder gerade deshalb sollten wir uns vornehmen, dieses Fest heuer intensiver zu feiern. Vielleicht gelingt es uns dabei, nicht die materiellen Dinge in den Vordergrund zu stellen, sondern andere Werte zu bevorzugen. Versuchen wir, uns zum Beispiel gegenseitig mehr Zuneigung, Freude, Mitgefühl und Zeit zu schenken und so das Fest mit anderen Augen als bisher zu sehen. Dann hat die Pandemie, die vielen von uns Leid, finanzielle Probleme, Angst und Isolation gebracht hat, auch etwas Positives bewirkt. Vielleicht sind wir dann enger zusammengewachsen, haben die Atmosphäre in der Familie verbessert und haben gemeinsam und dann sicher auch intensiver diese besinnliche Zeit in uns aufgenommen. So könnte das Fest der Geburt Jesu als Fest der Liebe und des Lichtes bei vielen von uns auf fruchtbaren Boden gefallen sein.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine ruhige Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2021 vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, Freude und Gottes Segen.

Bericht von Mag. Klaus Walter, Leiter des Öffentlichkeits-Ausschusses der Pfarre Wörgl.

Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Pfarrverbandes Wörgl - Bruckhäusl

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

ERÖFFNUNG SESSELLIFT HENNERSBERG

Der erste ergiebige Schneefall und anschließend schönes Wetter sorgten dafür, dass am 17. Dezember 1967 für die Weihe und Übergabe der Sesselbahn Hennersberg auch der entsprechende äußerliche Rahmen nicht fehlte. Neben Vertretern des Bundes, Landes und des Fremdenverkehrsverbandes Wörgl konnte Ing. Sepp Hochmuth in seiner Begrüßungsansprache besonders den Sportreferenten des Landes Tirol, Landesrat Dr. Erlacher, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Riccabona und natürlich den Gemeinderat der Stadt Wörgl mit Bürgermeister Ruppert Hagleitner begrüßen. Zahlreiche Zuschauer hatten sich eingefunden, um der Eröffnung der Anlagen beizuwohnen, die durch Stadtpfarrer Jakob Mayr den kirchlichen Segen erhielt. Die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten besorgten die Musikkapellen von Wörgl und Bruckhäusl. Die Musikanten waren dann auch die ersten Personen, die vom neuen Sessellift in die Höhe befördert wurden, so dass die auffahrenden Gäste auch an der Bergstation mit Musik empfangen wurden. Ein reger Schi- und Rodelbetrieb entwickelte sich an diesem ersten Nachmittag auf dem Hennersberg. Ein gemeinsames Essen für die Festgäste im Restaurant „Bad Eisenstein“ beschloss den Tag, mit dem die Stadt Wörgl erstmals eine vollgültige Wintersportanlage besitzt.

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt:
chronist.woergl@snw.at



Die Talstation der Liftanlage Hennersberg.

Foto: Sonntagspost

www.sawo.media - *Ihr Erfolg ist unser Ziel* -
VIDEO WALL WERBUNG DIE WIRKT

Winteraktion -20% auf sämtliche
Preise auf der Website.



Sichern Sie sich JETZT den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900



Zeit für gute Pflege Seniorenheim Wörgl

leben findet stadt



Foto: Ulrike Wieser

Nationales Qualitätszertifikat



Neben den Einschränkungen und oftmals schwierigen Situationen für unsere BewohnerInnen, Angehörigen und MitarbeiterInnen, gibt es auch etwas Erfreuliches zu berichten. Als erst drittes Senioren- und Pflegeheim in Tirol, wurde unser Haus in Wörgl als NQZ-Haus zertifiziert und anerkannt.



INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE

Die Erfüllung individueller Bedürfnisse ist in NQZ-zertifizierten Häusern ein wesentlicher Teil des Zusammenlebens. Wo man das machen kann, worauf man gerade Lust hat. Ein Ort, an dem sich Menschen alleine und gemeinsam mit anderen den Herausforderungen des Alltags stellen.

ÜBERPRÜFUNG DURCH UNABHÄNGIGE EXPERTENINNEN

Das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) bestätigt das Bemühen, ein solches Lebensumfeld zu schaffen. Unabhängige Expertinnen und Experten mit Branchenerfahrung bewerten im Auftrag des Sozialministeriums und der Länder regelmäßig, was alles getan wird, damit es den Menschen gut geht.

Die Achtung der Individualität der Bewohnerinnen und Bewohner ist ihnen dabei ein besonderes Anliegen.

Mit dieser Zertifizierung durch ein unabhängiges Expertinnen- und Expertenteam werden wir in unserem Tun und unserer Philosophie bestätigt und gleichzeitig aufgerufen stetig an der Qualität weiter zu arbeiten. Immer mit dem Fokus auf unser Bewohner und Bewohnerinnen und den folgenden Grundsätzen.

SELBSTBESTIMMUNG UND WERTSCHÄTZUNG

Menschen haben ein Recht darauf, an einem Ort zu leben, an dem sie sich daheim fühlen, einem Ort, an dem sie wertgeschätzt sowie professionell begleitet werden und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Wo sie innerhalb einer Gemeinschaft jenen Respekt erfahren, der ihnen zusteht.



Fotos: Seniorenheim Wörgl

Kontakt: Leitung Seniorenheim Wörgl, Harald Ringer oder Werner Massinger, Telefon 05332/77255, seniorenheim@sh.woergl.at, Fritz-Atzl-Straße 10, 6300 Wörgl.

PVÖ – Bezirkskonferenz Kufstein



Der neue Bezirksvorstand: Emil Duxenneuner (Bez.Obmann-Stv.), Johannes Binder (Kassier), Bezirks Obmann Johannes Lanner, Karin Pirchner (Schriftführerin), Georg Breitenlechner (Bez.Obmann-Stv.).



LP Herbert Striegl, Elisabeth und Dieter Grad (beide Goldenes Ehrenzeichen), Bgmin. Hedi Wechner.

Der Pensionistenverband Tirol, Bezirk Kufstein lud am Dienstag den 27. Oktober 2020 zur Bezirkskonferenz ins Volkshaus Wörgl ein. Bezirksobmann Johannes Lanner konnte hierzu Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner, PVÖ Landespräsident Herbert Striegl, Landessekretärin Carinna Steinlechner sowie die Delegierten der Ortsgruppen des Bezirkes begrüßen. Auf der Tagesordnung standen neben den Berichten auch Neuwahlen und Ehrungen besonders verdienter Funktionäre.

Bezirksobmann Johannes Lanner wies in seinem Bericht eingangs darauf hin, dass die momentane Situation durch das Corona Virus eine enorme Herausforderung darstellt. So musste die Bezirkskonferenz über 6 Monate verschoben werden. Deshalb erstrecken sich die Berichte auf einen Zeitraum von über 2 ½ Jahre, denn die Bezirkskonferenz wird nur alle 2 Jahre abgehalten.

ZAHLEICHESITZUNGEN, VERANSTALTUNGEN UND SPORTLICHE EVENTS

Und so berichtete Johannes Lanner über eine Reihe von Sitzungen und Veranstaltungen in diesem Zeitraum, die von den Ortsgruppen organisiert wurden. Alleine 2018 wurde bei den Ortsversammlungen rund 600 Mitgliedern für ihre langjährige Treue Dank und Anerkennung in Form von Urkunden und Ehrennadeln ausgesprochen. Auch sportlich waren die Senioren aktiv. Bei Sportveranstaltungen wie Stocksport, Luftgewehrschießen, Triathlon, Kegelmesterschaften aber auch bei Watter-Turniere konnten zahlreiche Platzierungen erzielt werden. Auch die organisierten Ausflüge, Reisen

und Wandertage waren jedes Mal bestens besucht. So konnten bei den Landeswandertagen in Ebbs 2018 und Söll 2019 jedes Mal nicht weniger als 1.500 wanderfreudige Damen und Herrn begrüßt werden. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl konnten 2018 aus dem Erlös jeweils 500 Euro an die Volkshilfe sowie an die Lebenshilfe und 2019 jeweils 1.000 Euro an diese beiden

nem Referat auf die wachsende Wichtigkeit des PVÖ hin, vor allem in diesen unsicheren Zeiten, in denen immer wieder versucht wird, Pensionisten ihre hart erarbeitete Pension streitig zu machen. Auch leiden laut Striegl derzeit alle Generationen, vor allem aber die ältere Generation stark unter Vereinsamung. „Wenn das so weitergeht, befürchte ich, dass sich unsere Gesellschaft langsam aber sicher dem sozialen Ruin nähert“, so Striegl weiter.

NEUWAHLEN BESTÄTIGEN OB-MANN

Bei den Neuwahlen wurde Johannes Lanner wieder als Bezirks-Obmann bestätigt, ihm zur Seite stehen als Stellvertreter Emil Duxenneuner und Georg Breitenlechner. Johannes Binder und Heinz Auinger wurden zum Kassier bzw. Stellvertreter gewählt. Die Funktion des Schriftführers nimmt Karin Pirchner ein, Stellvertreter wurde Peter Valeruz.

Eine Reihe von verdienten Funktionärinnen und Funktionären wurden zum Abschluss der Bezirkskonferenz von Wörgls Bürgermeisterin Hedi Wechner und PVÖ-Landespräsident Herbert

Striegl mit dem Silbernen bzw. mit dem Goldenen Ehrenzeichen des PVÖ ausgezeichnet.

SILBERNES EHRENZEICHEN:

Berger Renate, Doppelreiter Herbert, Gratz Johann, Lechner Gerhard, Petter Eva, Steinbacher Sebastian.

GOLDENES EHRENZEICHEN:

Auinger Heinz, Grad Dieter, Grad Elisabeth, Lackner Barbara, Pfluger Margarethe, Schiestl Wilhelm, Steiner Klaus, Valeruz Peter.



Landespräsident Herbert Striegl bei seinem Referat.

Organisationen übergeben werden.

CORONA BEENDETE TATENDRANG

Enorm schwierig wurde es dann, als die Covid 19 Pandemie alles Leben in ihren Bann zog. Die meisten Veranstaltungen mussten abgesagt oder unter großen Auflagen organisiert werden. So wurden etwa bei den Kegelmesterschaften nach jedem Kegler die Kugeln peinlichst genau desinfiziert.

Landespräsident Herbert Striegl kritisiert Umgang mit Pensionisten
Landespräsident Herbert Striegl wies in sei-

Gegen den Kaufkraftabfluss erfolgreich agieren seit dem 2. November 2020 Wirtschaftsraum Brixental wächst stärker zusammen



v.l.n.r. Mike Fohringer, Kirsten Müller-Fajt, Lisa Widmoser, Helmut Horngacher

Nun wächst zusammen, was zusammengehört: Die kürzlich neu formierte Wirtschaft Hopfgarten-Itter gehört mit 2. November 2020 zur Werbegemeinschaft „Der Brixentaler“. Ein starkes Bekenntnis für Regionalität und Zusammenhalt in der heimischen Wirtschaft.

Man könnte fast sagen „gut Ding braucht Weile“ aber jetzt ist es soweit – die beiden fehlenden Mosaiksteine in der Brixentaler Werbegemeinschaft werden nach elf Jahren hinzugefügt. Bereits mit der Gründung der Brixentaler Werbegemeinschaft im Herbst 2009 hatten die Kaufleute aus Kirchberg, Brixen und Westendorf an die Türen der Hopfgartner Betriebe geklopft. Leider war man damals für den Zusammenschluss noch nicht bereit. Nun wagten Mike Fohringer (Mobilounge), Helmut Horngacher (Tabakfachgeschäft Horngacher) und Lisa Widmoser (Therapiezentrum Hopfgarten), einen zweiten Anlauf. In unzähligen Vorgesprächen wurden die notwendigen Beitrittskriterien erarbeitet und mit großer finanzieller Unterstützung der Gemeinden Hopfgarten und Itter sowie der Ferienregion Hohe Salve auf Schiene gebracht.

Der neue Vorstand

Im Vorfeld des Zusammenschlusses erfolgten die Neuwahlen der Wirtschaft Hopfgarten, die eine Erweiterung um die Betriebe der Nachbargemeinde Itter sowie eine Namensänderung des Vereins in Wirtschaft Hopfgarten-Itter mit sich brachte. In darauffolgenden Gesprächen formte sich ein engagiertes und motiviertes Team um den neugewählten Vorstand.

Vorstand Wirtschaft Hopfgarten-Itter

Obfrau	Lisa Widmoser
Obfrau Stv.	Mike Fohringer
Kassier	Helmut Horngacher
Schriftführerin	Kirsten Müller-Fajt
Backoffice	Hannes Reißbacher
Beirat Handel	Monika Kober
Beirat Handwerk	Rainer Höck
Beirat Touristik	Bernhard Huber
Beirat Itter	Roman Thaler

Breiter Branchenmix

In Summe sind es zukünftig rund 300 Betriebe unterschiedlichster Branchen, die im Brixental an einem Strang ziehen: von A wie Apotheke bis Z wie Zimmerei, von Einzelhandel bis Handwerksbetrieb, von Kleinstunternehmer bis zum mittelständischen Unternehmen – sie alle eint der Grundsatz: „Wer weiter denkt kauft näher ein“ und das zukünftig von Itter bis Kirchberg in Tirol.

Seit dem Marktstart am 2. November 2020 ist bei der Wirtschaft Hopfgarten-Itter alles vorbereitet, um Ihnen liebe Konsumenten die beliebten Brixentaler Münzen und Scheine, sowie das Angebot der Brixentaler App zugänglich zu machen. „Mit dem Zusammenschluss bieten wir unseren bestehenden Mitgliedsbetrieben und allen unseren Kunden eine umfassende Erweiterung der Einkaufsvorteile. Gleichzeitig haben wir eine attraktive Ausgangsbasis geschaffen, um neue Mitglieder und Kunden zu gewinnen“, so Obfrau Lisa Widmoser.

Jetzt Mitglied werden

Wenn auch Sie sich die Vorteile einer Mitgliedschaft sichern möchten, sind Sie herzlich eingeladen das Anmeldeformular im Tabakfachgeschäft Horngacher abzuholen oder dieses unter **hopfgarten@derbrixentaler.at** anzufordern.

Wir freuen uns, Sie in Kürze in unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Ausgabestellen der „Brixentaler“ Münzen & Scheine

- Sparkasse Hopfgarten
- Raiffeisenbank Hopfgarten und Itter
- Tabakfachgeschäft Horngacher
- Stefan's Dorfladl Itter

60 Jahre ARBÖ Mitglied



Foto: Wilhelm Maier

Ehrenpräsident Eduard Fleischhacker, Jubilar Franz Osl, Orts-Club-Obmann Josef Steinlechner.

Ein nicht alltägliches Jubiläum feierte kürzlich Franz Osl vom Angerberg. Wurde er nicht nur am Nationalfeiertag 80 Jahre alt, so stellte sich im Vorfeld der Ehrenpräsident des ARBÖ Tirol, Eduard Fleischhacker und der Wörgler Ortsclubobmann Josef Steinlechner als Gratulanten für ihr langjähriges Club-Mitglied ein. Ist doch Franz Osl stattliche 60 Jahre Mitglied beim ARBÖ Tirol und natürlich ist dies trotz Corona, ein dementsprechender Anlass, dass dem langjährigen Mitglied Dank und Anerkennung in Form einer Ehrenurkunde und eines Ehrenabzeichens ausgesprochen wurde.

Liebe Mitglieder des Seniorenbundes, Ortsgruppe Wörgl!

Auf Grund der CORONA-Situation müssen wir zumindest bis 3. Dezember 2020 auf alle geplanten Zusammenkünfte und Veranstaltungen verzichten. Die weitere Vorgangsweise hängt von den Verordnungen der Regierung und der Landesgeschäftsführung des Seniorenbundes Innsbruck ab.

Uns ist bewußt, dass diese Maßnahme nahezu Stillstand für die Organisation bedeutet.

Bitte greift zum Telefon, um Kontakt mit euren Mitgliedern zu halten, besonders mit denjenigen, die allein und einsam sind. Wir hoffen auf euer Verständnis und wünschen euch vor allem Gesundheit!

KONTAKTMÖGLICHKEITEN:

Unser Obmann Helmut Knoll Tel. 0664 1782017 oder 05332 21945

Unsere Kassierin Riny Huber Tel. 0650 7225566

Unsere Anni Fuchs Tel. 0660 2116220

Senioren-Weihnachtsfeier abgesagt

Keine guten Nachrichten für Wörgls Senioren gibt es bzgl. der traditionellen Weihnachtsfeier in der Aula des Bundesschulzentrums. Denn diese wurde nach eingehender Beratung und in Abstimmung mit BGMin Hedi Wechner vom Wörgler Seniorenbeirat für dieses Jahr abgesagt.

„Und dies schweren Herzens“, wie BGMin Hedi Wechner betont, „aber aufgrund der derzeitigen Entwicklungen im Rahmen der Covid 19-Pandemie wollen und können wir kein Risiko eingehen“, so die BGMin weiter, die den Beschluss des Wörgler Seniorenbeirates voll und ganz mitträgt.

„Eine schmerzliche Entscheidung für uns alle, aber wir haben es uns nicht einfach gemacht. Letztendlich überwog aber der Sicherheitsgedanke, die Gesundheit unserer Seniorinnen und Senioren steht über allem“, begründet Seniorenreferentin Jasmin Oberhauser die Entscheidung wehmütig.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Entfällt aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie: Die Senioren-Weihnachtsfeier in der Aula des Bundesschulzentrums.



Hervis
SPORTS

GET MOVIN'

LETZTE CHANCE

1/2 PREIS
AUF ALLES VOM STATTPREIS*

**LETZTER
VERKAUFS-
TAG SAMSTAG,
12.12.2020**

**6300 WÖRGL
BAHNHOFSTRASSE 42**



Angebote gültig im oben genannten Hervis Store, längstens bis Samstag, 12.12.2020.
Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. *Stattpreis = vom Hersteller unverbindlich empfohlene Verkaufspreis.

Fröhliche und gesunde Weihnachten



CITY CENTER WÖRGL

DAS EINKAUFSZENTRUM IN DER BAHNHOFSTRASSE WÖRGL

*Ab dem 7. Dezember bringen
wieder die traditionellen Weihnachts-
standln Stimmung ins City Center*



6300-Wörgl · Bahnhofstraße 42 · Telefon 05332/77957 · www.citycenter-woergl.at · Montag – Freitag: 09.00 – 18.30 Uhr · Lebensmittel MO – FR von 08.00 – 19.00 Uhr · Gastronomie tägl. ab 08.00 Uhr · Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr · Bäcker Ruetz tägl. ab 6.30 Uhr · Sonntag 6.30 – 17.00 Uhr